



Informationen für die Bürger von Harrislee

38. Jahrgang Nr. 2 Juni 2005

Unsere Gemeinde



**RSH-Beachparty am 05.08.2005 in Wassersleben
- hoffentlich genauso stimmungsvoll wie im Jahr 2002 !**

Pässe mit biometrischen Merkmalen

Ab Herbst 2005 wird in Deutschland mit der Ausgabe von Pässen mit biometrischen Merkmalen begonnen.

Hintergrund für den Beschluss des Bundesinnenministeriums ist die Forderung der USA nach dem sog. Visa-Waiver-Programm, dass für eine visumsfreie Einreise in die USA ab dem 26. Oktober d. J. alle neu ausgestellten Pässe mit biometrischen Daten versehen sein müssen. Pässe, die vor diesem Termin ausgestellt werden und keine biometrischen Merkmale enthalten, berechtigen jedoch auch weiterhin zur visumsfreien Einreise; diese Ausweispapiere haben jedoch künftig nur ein Jahr Gültigkeit. Es wird darüber hinaus keinen generellen Austausch der Pässe ohne biometrische Merkmale geben. Entsprechend einer EG-Verordnung vom 18.01.2005 wird zunächst das Gesichtsbild in den Pass aufgenommen, später auch Fingerabdrücke.

Es zeichnet sich auch unabhängig von den US-Forderungen international eine Entwicklung hin zu biometrischen Ausweisen ab. Diese Entwicklung verfolgt das Ziel, den Missbrauch von Reisedokumenten zu verhindern.

Hierzu ist die Wissenschaft der Biometrie von unschätzbarem Wert. Sie befasst sich u. a. mit dem Zählen und Ausmessen von Körpereigenschaften von Lebewesen. Es geht darum, körperliche Merkmale von Personen zu erfassen, auszumessen und zu dokumentieren. Biometrische Merkmale sind zum Beispiel: Gesichtsbild, Fingerabdrücke, Irismuster, Ohrform, Körpergröße und Augenfarbe. Diese Daten können einen Beitrag zur sicheren Identifikation einer Person leisten. Die biometrischen Informationen sollen auf einem lesbaren Speichermedium oder Chip gespeichert werden, der in den Pass eingefügt wird.

Mit der Einführung des biometrischen Merkmals Gesichtsbild wird sich grundsätzlich nichts am bisherigen Antragsverfahren ändern. Die Bürger können weiterhin Lichtbilder in den Passbehörden vorlegen.

Ändern werden sich allerdings die Anforderungen an das einzubringende Lichtbild. Über die Biometrietauglichkeit des Lichtbildes werden wir zu gegebener Zeit berichten, da zum jetzigen Zeitpunkt genauere Informationen hierzu fehlen. Auch über die Gebührenhöhe des neuen Dokumentes kann noch keine konkrete Aussage getroffen werden.

Straßensperrungen

Am **5. August 2005** ist die Straße Wassersleben wegen der **Beach-Party** einseitig gesperrt. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Danfoss-Parkplatz.

Zur reibungslosen Durchführung der **Marathonveranstaltung am 28. August 2005** ist in den nachfolgend genannten Straßenzügen mit zeitweisen Behinderungen für den Fahrzeugverkehr zu rechnen:

Inlinerstrecke (Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr)

Vollsperrung im Bereich Ochsenweg (L 17), B 200 (eine Fahrspur von Grenzübergang Krusau bis Abfahrt Wassersleben), Straße Wassersleben

Laufstrecke (Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr)

Nordkreuz, Süderstraße, Am Markt, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße, Pastor-Wacker-Straße, Süderstraße, Musbeker Weg, Alt Frösleer Weg, Slukeyferbogen, Niehuuser Straße, Schloßberg, B 200, Abfahrt B 200, Straße Wassersleben

Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge für den Bedarfsfall außerhalb der gesperrten Bereiche auf den dafür ausgezeichneten Parkflächen abzustellen. Den genauen Zeitpunkt der Straßensperrungen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in der Tagespresse.

FUND SACHEN

Seit Erscheinen der letzten Ausgabe unseres Informationsheftes sind

- **Bargeldbetrag**
- **1 Geldbörse**
- **1 Kinder-Mountainbike**
- **1 Damenfahrrad**
- **2 Mountainbikes**
- **mehrere Schlüsselbunde**

im Fundbüro des Bürgerhauses abgegeben worden.

Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit dem Fundbüro (Telefon 706-125) in Verbindung.

Kurznachrichten

Öffnungszeiten des Bürgerhauses:

	Uhrzeit	
Montag	08:00-13:00	----
Dienstag	08:00-13:00	14:30-16:30
Mittwoch	----	14:30-17:30
Donnerstag	08:00-13:00	----
Freitag	08:00-12:00	----

Außerdem Sprechstunde in der dänischen Schule Wassersleben (nach Vereinbarung).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, außerhalb der Öffnungszeiten bei Bedarf Gesprächstermine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bürgerhaus zu vereinbaren.

Erweiterung der Trautermine im Standesamt:

Trauerungen auch an jedem 1. Samstag (Vormittag) eines Monats möglich; sollte der Samstag auf einen Feiertag fallen, gilt der letzte Samstag des Vormonats.

EINWOHNERZAHL DER GEMEINDE HARRISLEE

Letzter Stand: 28.02.2005 11 724
Neuester Stand: 30.04.2005 11 737

38. Jahrgang - Nr. 2 - Unsere Gemeinde

Das Informationsheft Juni 2005 wird kostenlos an alle Haushaltungen in Harrislee verteilt.

Auflage. 6150

Redaktion und Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Harrislee, Bürgerhaus

Telefon: 0461 706-0

Internet: www.harrislee.de

E-mail: info@gemeinde-harrislee.de

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von Berichten der Harrisleer Vereine und Institutionen außerhalb der Verantwortung der Redaktion erfolgt.

Titelfoto: Foto Raake

Druck:

Petersen Druck, 24955 Harrislee

Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier.

Das Schadstoffmobil kommt

Die nächsten Termine für die Sammlung mit dem Schadstoffmobil sind:

- ☞ **Samstag, 24. September 2005,
von 09:00 bis 11:00 Uhr**
- ☞ **Donnerstag, 17. November 2005
von 10:00 bis 12:00 Uhr**
- ☞ **Samstag, 26. November 2005,
von 13:30 bis 15:30 Uhr**
- jeweils auf dem Marktplatz -

• Sprechstunde des Bürgervorstehers •

Herr Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand bietet den Harrisleer Bürgerinnen und Bürgern eine Sprechstunde **an jedem 2. Mittwoch im Monat**, ab 15:00 Uhr, im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Tel.-Durchwahl 706-175) an.

Um Anmeldung unter Telefon 706-0 und eventuelle Angabe des Gesprächsthemas wird gebeten.

• Sprechzeiten der Migrationssozialberatung •

Jeden 2. Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr bietet Frau Sylke Willig von der Migrationssozialberatung des Kreises Schleswig-Flensburg im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Telefon-Durchwahl 706-175) Beratung für Spätaussiedler(innen) und Ausländer(innen) an.

HARRISLEER WOCHENMARKT

FREITAGS

08:00 - 13:00 Uhr

auf dem Marktplatz

RSH-Beach-Party

am Freitag, 5. August 2005 von 18 - 24 Uhr
am Strand in Wassersleben



hhheeyy ab an den Strand, der Sonne hinterher heyjo was geht
der Sonne hinterher heyjo was geht
Sommer Sonne Harrislee - Sommer Sonne Harrislee ...

Wer tolle Stimmung und gute Laune garantiert haben möchte, der ist bei der RSH-Party mit Moderator Volker Mittmann genau an der richtigen Adresse. An den Wochenenden ist der Moderator in ganz Schleswig-Holstein unterwegs und sorgt mit der RSH Party-Tour für stimmungreiche und unvergessliche Feten. Volker Mittmann steht dann hinter dem DJ-Pult und heizt den Nordlichtern mit Top-Hits, Klassik-Hits, alle Hits für Schleswig-Holstein ein.

Bereits bei der 650-Jahr-Feier der Gemeinde Harrislee im Jahre 2002 brachte die Beach-Party bei heißer Stimmung den Strand zum Beben. Jede Menge - vor allem junger Leute - nutzten die Gelegenheit, eine wunderschöne Sommernacht-Party am Strand zu genießen.

Also - am 5. August 2005 ab 18 Uhr ab nach Harrislee an den Strand nach Wasserleben zur RSH Beach-Party. Am besten gehts vom Marktplatz mit dem Bus unter dem Motto „Fun, Sand, Sea and good Music“.

Da die Straße direkt in Wassersleben gesperrt und nur für Anlieger frei sein wird, besteht die Möglichkeit, auf dem Danfoss-Parkplatz zu parken.

Es wird nicht nur viel Musik und Spaß geboten, auch ein kulinarisches Angebot ist vorhanden.

Achtung: Das Mitbringen von Flaschen o. Ä. aus Glas an den Strand ist wegen der Verletzungsgefahr strengstens verboten.



Busfahrplan

Hinfahrt ab Marktplatz
(anschließend über alle weiteren Haltestellen entsprechend)

Marktplatz	18:00 Uhr
	18:30 Uhr
	19:00 Uhr
	19:30 Uhr
	20:00 Uhr
	20:30 Uhr
letzter Bus	21:00 Uhr

Rückfahrt ab Wassersleben
(anschließend über alle weiteren Haltestellen entsprechend)

Wassersleben	21:30 Uhr
	22:00 Uhr
	22:30 Uhr
	23:00 Uhr
	23:30 Uhr
	00:00 Uhr
letzter Bus	00:30 Uhr



Weltkindertag!

Am Samstag, dem 17. September 2005

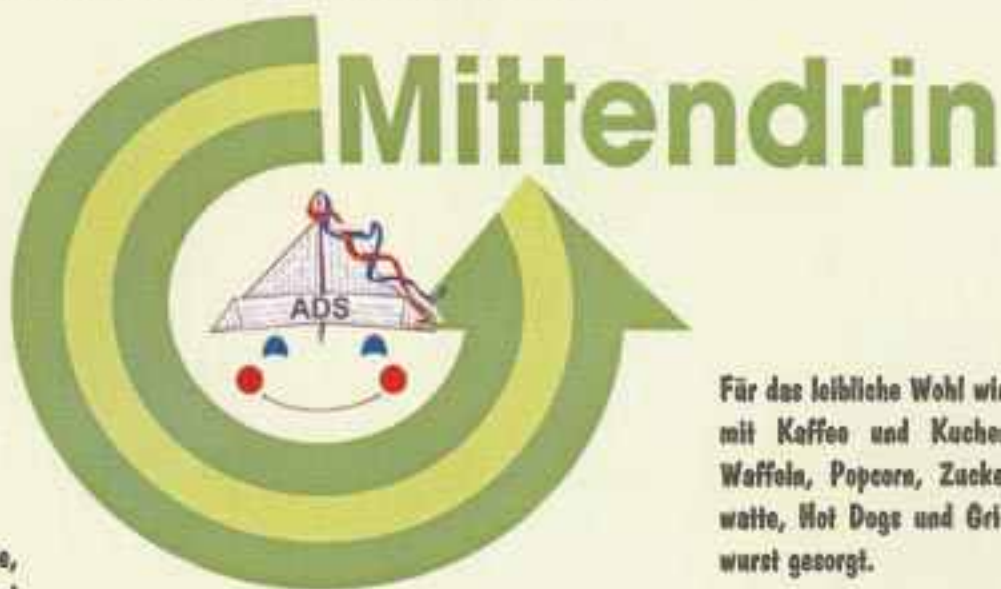
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

startet auf dem Marktplatz in Harsislee ein
kunterbuntes Fest für die ganze Familie

Die ADS lädt auch in diesem Jahr zum traditionellen Weltkindertag
kleine und große, junge und alte Leute ein.

An vielen bunt geschmückten Ständen werden kleine und große Leute eingeladen, aktiv an Spiel- und Bastelaktionen teilzunehmen. Eine Besonderheit ist wieder das Puppentheater, welches abwechselnd in plattdeutscher, dänischer und friesischer Sprache gespielt wird.

Der Bürgermeister der Gemeinde Harsislee, Herr Dr. Wolfgang Buschmann, und der Hauptgeschäftsführer der ADS, Herr Ernst-Peter Rodewald, werden gemeinsam das Fest eröffnen.



Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen, Waffeln, Popcorn, Zuckerwatte, Hot Dogs und Grillwurst gesorgt.

Attraktive Preise gibt es bei einem Ratespiel für die ganze Familie zu gewinnen. Lassen Sie sich überraschen.

Alle sind herzlich willkommen auf dem Harsisleer Marktplatz unter dem Motto "Komm, spiel mit mir!"



Harrislee freut sich auf den 2. European Minority Marathon - YOU!MM



Foto: Staudt

Auch 2005 führt der European Minority Marathon YOU!MM durch die Gemeinde Harrislee.

Am **28. August 2005** ist es wieder soweit. Als wichtiges Verbindungsstück zwischen dem Flensburger Stadtgebiet und dem Königreich Dänemark wird in diesem Streckenabschnitt eine ganz wesentliche Motivationsarbeit durch die Zuschauer am Straßenrand zu bewältigen sein; denn jeder Langstreckler weiß, „hier muss ich den inneren Schweinehund“ besiegen. Wenn der Anstieg in Richtung Süden in Wassersleben geschafft ist, laufen die Beine fast von alleine. Nach 42,195 Kilometern ist dann das Ziel an der Hafenspitze erreicht.



Foto: privat

Läuferprominenz gab es bereits beim ersten YOU!MM. Schulleiter und Ex-Bürgermeister der Gemeinde Harrislee, Kalle Rathje, ließ sich den „Start vor der Haustür“ ebensowenig nehmen wie der ehemalige Stellvertretende Ministerpräsident Schleswig-Holsteins, Rainer Steenblock. Deutschlands nördlichster Marathon begeisterte aber auch durch das fast schon tropische Sommerwetter und die Beifallsstürme des Publikums entlang der Strecke. „Das war ja beinahe so wie in Südeuropa“ berichteten die Aktiven nach Erreichen der Ziellinie und genossen dann die köstlichen Erfrischungen von Wasser bis Flens. Das hatten sie sich aber auch redlich verdient.



Foto: Staudt

Viele Helfer sind am Marthontag erforderlich, um alle Aktiven mit Früchten und Getränken zu versorgen. Eine besondere Erwähnung in den Befragungen aus 2004 fand immer wieder der Versorgungsstand in Niehuus. Tolle Leute – tolle Stimmung, war das Fazit.

Dabei fanden Rufe wie „Kalle – halt durch!“ oder „Gunda – du schaffst es!“ natürlich mehr Anklang, als nur das respektvolle Klatschen ohne Rufe. Übrigens: Bei den großen Marathonveranstaltungen machen immer wieder Stadtteile auf sich aufmerksam, die sich etwas Besonderes einfallen lassen. Wie zum Beispiel die aufspielende Musikkapelle oder die Cheerleader-Truppe, die die Aktiven dann besonders antreiben. Es soll sogar schon in Harrislee einige „konspirative Sitzungen“ gegeben haben, die solche Planungen zum Gegenstand hatten. Wir sind gespannt!

Quizfrage:

Wie heißt der Sieger des YOU!MM 2004 und welches war die Sieger-Zeit (in h:mm)?

Einsendeschluss: 31.07.2005 (Poststempel)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Gewinnbekanntgabe bis 15.08.2005

Der Quizgewinner/die Quizgewinnerin erhält einen Gutschein über ein Essen für zwei Personen im Hotel Wassersleben im Wert von \approx 100,00.

Einsendungen per Postkarte bitte an:
YOU!MM Projekt Gesellschaft mbH
Niehuuser Str. 12 * 24955 Harrislee

Harrislee freut sich auf den 2. European Minority Marathon - YOU!MM

Bundeskanzler Gerhard Schröder und Staatsminister Anders Fogh Rasmussen übernehmen gemeinsam Schirmherrschaft beim YOU!MM



Foto: Staudt

(Flensburg) Als einen wichtigen Meilenstein für die Weiterentwicklung des European Minority Marathon „YOU!MM“ sieht Koordinator Ulrich Scholl die Übernahme der diesjährigen Schirmherrschaft durch den Bundeskanzler Gerhard Schröder und seinen dänischen Kollegen, den Staatsminister Anders Fogh Rasmussen. In einem Schreiben des Kanzleramtes kommt zum Ausdruck, dass der European Minority Marathon als wichtige internationale Laufveranstaltung angesehen wird.

Diese Einschätzung gilt besonders deswegen, weil der YOU!MM als Beitrag Flensburgs zu den Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Bonn-Kopenhagener-Erklärungen gilt. Der dänische Staatsminister ließ seine Übernahme der Schirmherrschaft durch das Königlich Dänische Generalkonsulat in Flensburg mitteilen. Bereits 2004 haben die Organisatoren des

YOU!MM mit ihrem Marathon in der „Hauptstadt der europäischen nationalen Minderheiten“ und der Gemeinde Harrislee auf die Bedeutung der kulturellen Vielfalt durch nationale Minderheiten hingewiesen und mit dem erstmals durchgeführten Marathonwettbewerb und einem mehrtägigen Begleitprogramm auf die Bedeutung der Region Sønderjylland/Schleswig für Europa hingewiesen. Die positive Entwicklung im Laufe eines halben Jahrhunderts im deutsch-dänischen Grenzgebiet soll Anregungen für andere Regionen in Europa geben, wie Gegensätze überwunden, Gemeinsamkeiten gefunden und Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg begründet werden können.

„Viele Dinge, die in dieser Region selbstverständlich sind, werden in anderen Gebieten Europas mit Staunen oder Skepsis zur Kenntnis genommen“, meint Frank Nickelsen, Generalsekretär der Federal Union for European Nationalities (FUEN), deren Büro seit 1982 in Flensburg beheimatet ist. „Der Sport kann unsere guten Erfahrungen auf ganz einfache und menschliche Art und Weise transportieren, man braucht für manche Dinge aber auch einen langen Atem“, ergänzt Nickelsen, der selbst Ausdauersportler ist.

„SEI DABEI“ lautet auch für den 28.08.2005 der einprägsame Slogan des YOU!MM und lädt auch die Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Harrislee ein, als Zuschauer oder Helfer allen Aktiven wieder ein unvergleichliches Lauf-Erlebnis zu beschern.

Neue Streckenführung durch Wassersleben

Kein Marathon der Welt kommt ohne eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helfern aus, die für die Sicherheit, Betreuung und Gesamtorganisation eines solchen Laufwettbewerbs erforderlich sind. Bereits beim 1.YOU!MM konnten die Organisatoren auf die tätige Mithilfe der Gemeinde Harrislee unter der Führung von Gemeindeingenieur Stefan Karsch zurückgreifen. „Das machen wir auch gern wieder und würden die Strecke lieber durch Wassersleben führen, weil dort mehr Publikum stehen kann und der Strand auch unter touristischen Aspekten mehr überzeugt, als die B 200“, meint Karsch und ist sich in diesem Punkt auch mit Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann einig. Darüber hinaus wird es am 28.08. im Zuge des Marathon eine Marktplatzzumrundung geben, auch um an diesem Punkt mehr Zuschauer zum Anfeuern der Läufer unterbringen zu können.

Wer gern bei der Vorbereitung und Durchführung helfen möchte, ist herzlich willkommen. Entsprechende Listen liegen im Bauamt aus.



Eröffnung der „Grenzroute“



Seit Mai 2005 haben Radwanderer ein neues Ziel vor Augen: Zwischen Nordseedeich und Ostseestrand ist ein Erlebnisradweg entstanden, auf dem man die besondere Kulturhistorie und die Natur der deutsch-dänischen Grenzregion erleben kann. Von der Wiedau-Schleuse an der Nordsee bis Flensburg folgt die fast 130 km lange „Grenzroute“ auf idyllischen Wegen dem Verlauf der deutsch-dänischen Grenze und überquert diese an 13 Stellen. Zwei parallel verlaufende Radwander Routen nördlich (DK-Nationalroute 8) und südlich (Nord-Ostsee-Radweg) der Grenze bieten zahlreiche Abkürzungs- und Rundwegmöglichkeiten. Finanziert wurde dieses Projekt aus

EU-Mitteln und durch die beteiligten 13 deutschen (u. a. auch Harrislee) und 4 dänischen Kommunen sowie das Amt Sønderjylland.

Die Grenzroute selbst ist mehr als nur ein Radwanderweg: An fast 40 Informationspunkten findet man Tafeln mit Übersichtskarten und informativen Inhalten zur Grenzkultur und zur Natur in der Umgebung in deutscher und dänischer Sprache. Außerdem bieten bei ungünstigen Witterungsverhältnissen zehn neu errichtete Schutzhütten eine trockene Rastmöglichkeit – auf dem ca. 10 km langen Streckenabschnitt durch das Harrisleer Gemeindegebiet befindet sich eine dieser Schutzhütten am Karlsbergweg mit Blick in das Niehuuser Tunneltal.



Offiziell eingeweiht wurde die „Grenzroute“ am 20.05.2005. Daneben fanden zahlreiche lokale Einweihungsveranstaltungen am 22.05.2005 statt. Auch unsere Gemeinde organisierte gemeinsam mit der Gemeinde Handewitt und Bov Kommune eine kleine Radrundfahrt. Zunächst trafen sich offizielle Vertreter und interessierte Bürger der beteiligten Kommunen bei herrlichem Frühsommerwetter nach einer „Sternfahrt“ an der Schutzhütte am Stiftungsland Schäferhaus. Nach Wortbeiträgen durch Vertreter der drei Kommunen – für Harrislee durch Herrn Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann – und einer Vorstellung



Eröffnung der „Grenzroute“



des Projektes durch Herrn Gorm Casper, Tourist Marketing Sønderjylland, wurde die „Grenzroute“ durch die rd. 80 Teilnehmer über Ellund, Fröslee-Plantage und Pattburg erkundet.

Interessierte Radwanderer können die Erkundung der „Grenzroute“ ausgiebig vorbereiten: Auf der Homepage www.grenzroute.com finden sich Radkarten zum Herunterladen, unterhaltsame Geschichten zur „Grenzkultur“, eine umfassende Darstellung der regionalen Kulturhistorie und alle touristischen Informationen bezüglich Übernachtungs- und Erlebnismöglichkeiten. Vieles davon wird auch in

einem Radwanderführer zur „Grenzroute“ publiziert werden, der in Kürze vom Tourist Marketing Sønderjylland herausgegeben wird.



Dachdeckerei



JOBS

G
M
B
H

24955 Harrislee · Am Oxer 6

☎ 0461 / 77 33 66

Seit 1957!

BAUEN MIT LORENZEN®

Meisterhaft
Das ist die Bauwirtschaft

Ausgezeichnet durch den Baugewerbeverband Schleswig-Holstein

BAUUNTERNEHMEN

HANS LORENZEN u. SOHN

Werkstraße 12 · Harrislee · Tel.: 0461 - 700 420

...auf uns können Sie sich verlassen!

Königliches Kupfer - Sonderausstellung durch das Industriemuseum Kupfermühle e. V. und das Kobbermølle Museum

Über 1300 Ausstellungsbesucher haben im Zeitraum vom 16. April bis 13. Mai in der dänischen Centralbibliothek in Flensburg eine einzigartige Sonderausstellung mit königlichem Küchenkupfer aus der Silberkammer des dänischen Königshauses besichtigt.

Bodo Daetz, „Vater“ des Kobbermølle Museums und des Industriemuseums Kupfermühle e. V., war es gelungen, diese wertvolle, königlich-dänische Kupfersammlung mit 300 ausgewählten Exponaten für einen Monat nach Flensburg zu bekommen. Dabei erwies sich die dänische Centralbibliothek von den Ausstellungsräumlichkeiten her und dem Sicherheitsstandard als idealer Standort.

Die Idee für die Ausstellung ist anlässlich eines Besuches in Kopenhagen entstanden, wo die gleichnamige Ausstellung, allerdings in vollem Umfang mit allen rd. 800 Exponaten, vom Ehepaar Daetz besichtigt wurde.

Die königliche Kupferküche beinhaltet eine von Europas größten Sammlungen von Küchengeräten aus Kupfer überhaupt. Kein anderes Königs- und Adelshaus kann etwas Vergleichbares in Umfang, Qualität und Vollständigkeit präsentieren. Die ältesten Kupfergegenstände sind gediegene Handwerksarbeit von 1700 und wurden vom damaligen Hofkupferschmied an die königliche Küche geliefert, die jüngsten Stücke kamen von einem deutschen Industrielieferanten an den Königshof.

Die Ausstellung in der Centralbibliothek zeigte ca. 40 unterschiedliche Küchengerätetypen vom 100 l fassenden Bouillonkessel über verschieden große Kasserollen, Tee-Samoware, Fischkessel, Schöpfkellen, Gelee- und Eisformen, Kartoffeldampf- und Kaffeekessel; sämtliche Exponate tragen den Stempel von Krone und Inventarisierungsdatum.



Begleitend zur Ausstellung gab es Vorträge des Leiters der Silberkammer, es wurden Videos von der königlichen Mittagstafel um 1790 gezeigt, und täglich servierten Köche von verschiedenen lokalen Restaurants gratis eine frische Suppe nach uralten Rezepten – stilecht aus einem Kupferbehälter der Ausstellungssammlung, sodass sich die Besucher selbst als „geladene königliche Gäste“ fühlen durften.

Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der Zentralschule Harrislee

In verschiedenen Pressehinweisen und Artikeln unseres gemeindlichen Informationsheftes wurde bereits über das Projekt „Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der Zentralschule Harrislee“ berichtet, das mit einer Förderung von 1.163.700 € in das Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ des Bundes aufgenommen wurde.

Am 18. Mai d. J. stellte Architekt Gülstorf vom beauftragten Architekturbüro Asmussen & Partner, Jarplund-Weding dem gemeindlichen Kultur- und Sozialausschuss den Entwurf für die in diesem Zusammenhang notwendig werdende Erweiterung der Zentralschule vor.

Entgegen der ursprünglichen Absicht wurde nach sorgfältiger Vorplanung entschieden, den notwendigen Mensabereich nicht seitlich versetzt, sondern in direkter Linie vor dem Haupteingang der Zentralschule zu errichten. Dieser Entscheidung war ebenfalls die Prüfung anderer Standortalternativen vorausgegangen. Im Ergebnis wurde jedoch festgestellt, dass sich nur an dieser Stelle ein Anbau dieser Größe realisieren lässt, ohne bereits bestehende Einrichtungen wie Sportplätze etc. in Anspruch nehmen zu müssen und vor allem gleichzeitig die Möglichkeit besteht, eine bedarfsgerechte Anbindung des Mensabereichs an das bestehende Schulgebäude zu schaffen. Der erforderliche Investitionsaufwand für den Mensabereich, der rd. 140 Schüler(innen) aufnehmen kann und ausreichend Fläche für Küche und Nebenräume aufweist, beträgt rd. 1.075.700 €. Die

Küche wird zunächst als Ausgabeküche eingerichtet, d. h. dass fertig zubereitetes Essen durch eine Firma angeliefert werden wird. Allerdings lässt der vorgesehene Raum als Option die Zubereitung in Eigenregie zu, sofern sich zu einem späteren Zeitpunkt die Notwendigkeit hierfür ergeben sollte.

Als Bindeglied zwischen dem Mensabereich und dem bestehenden Schulgebäude soll unmittelbar vor der jetzigen Eingangshalle ein Multifunktionsbereich - ein Campus - als neuer zentraler Mittelpunkt der Schule geschaffen werden. Sowohl die Gremien der Gemeinde als auch die der Schule gehen übereinstimmend davon aus, dass diesem neuen zentralen Bereich der Schule wegen seiner Multifunktionalität eine sehr große Bedeutung zukommen wird. Der Campus soll durch eine zweckmäßige Einrichtung, die noch im Detail zu planen ist, nicht nur die entstehenden Verkehrsströme aufnehmen, sondern sich vor allem zu einem Ort der Kommunikation und friedvollen Begegnung entwickeln, der auch Möglichkeiten zur Gruppenarbeit und des stillen Lernens etc. bietet. Der Investitionsaufwand für diesen Multifunktionsbereich beträgt 242.250 €.

Neben den neu zu schaffenden Räumen werden auch alle übrigen Fachräume der Zentralschule, die modern und aktuell ausgestattet sind, vollständig in das Ganztagsangebot eingebunden; dies sind die Lehrküche, Fachraum Physik, Fachraum Chemie, Fachraum Biologie, Fachraum Technik, Fachräume



Diese Ansicht zeigt die zur besseren Unterscheidung farbig hervorgehoben neuen Bereiche der Zentralschule: in orange den künftigen Haupteingang mit dem sich anschließenden Campus und die rötlich dargestellte Mensa, deren verglaste Fassade ein hohes Maß an Transparenz und Helligkeit gewährleisten wird.

Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der Zentralschule Harrislee

Kunst I und II, Fachräume Musik I und II, Fachraum Informatik, Fachraum Textillehre, zwei Großsporthallen, eine Turnhalle, eine Gymnastikhalle, drei Sportplätze und das Lehrschwimmbecken.

Im Zuge der Maßnahme erfolgt eine Umgestaltung des jetzigen Eingangsbereichs der Zentralschule, um eine behindertengerechte Anbindung der neu zu schaffenden Bereiche an das bestehende Schulgebäude zu erreichen. Aus diesem Grunde ist entschieden worden, die Eingangshalle mit einer Behindertenrampe auszustatten, die vorhandene Treppenanlage zu verändern und ggf. eine Umgestaltung des vorhandenen Fahrstuhls vorzunehmen. Es ist davon auszugehen, dass die behindertengerechte Umgestaltung der Eingangshalle Kosten in Höhe von rd. 88.000 € verursachen wird. Die Gemeinde hat die Aufnahme dieser Maßnahme in das Schulbauregelnprogramm 2006 beantragt, sodass hierfür voraussichtlich eine Landesförderung in Höhe von 22.000 € gewährt werden wird.

Einschließlich der Kosten für Inventar wird für die Einrichtung der offenen Ganztagschule ein Investitionsaufwand von nahezu 1,5 Mio. Euro entstehen, von denen wie ausgeführt 1.163.700 € als Zuschuss aus dem Programm IZBB gewährt werden. Der Gemeindeanteil an den Investitionskosten beläuft sich somit auf rd. 320.000 €.

Die abgedruckte Grundrisszeichnung zeigt die Mensa und den Campus vor dem jetzigen Haupteingang der Zentralschule. Durch diese geplante Erweiterung wird das Angebot der Zentralschule Harrislee weit in die Zukunft weisend vervollständigt und abgerundet.

Die endgültige Genehmigung des Raumprogramms durch das Bildungsministerium und die Kreisverwaltung bedeutet den Startschuss für die abschließende Detailplanung des Architekten. Mit den Bauarbeiten, die einen Zeitraum von 10 bis 12 Monaten in Anspruch nehmen werden, wird dann sofort nach Erteilung der Baugenehmigung begonnen.

Zur Vorbereitung der zu bebauenden Fläche wurden bereits einige Bäume auf dem Schulgrundstück entnommen und auf dem gemeindlichen Bauhof eingeschlagen. Durch sorgfältige Pflege und Bewässerung werden sie hoffentlich alle diese Zwischenlagerung überstehen, damit sie anschließend wieder auf dem Schulgrundstück eingepflanzt werden können.

Die Einrichtung eines offenen Ganztagsangebots an der Zentralschule ist ein ehrgeiziges Projekt. Ein gutes und vielfältiges Angebot wird nur geschaffen werden können, wenn sich neben hauptamtlichen Kräften auch möglichst viele außerschulische Partner aus örtlichen und regionalen Vereinen und Institutionen an diesem Projekt „Ganztagschule“ beteiligen, aber auch Bürgerinnen und Bürger bereit sind, sich einzubringen.

Sofern auch Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben oder eine Idee für ein Angebot der Ganztagschule einbringen möchten, wenden Sie sich bitte an das Schulsekretariat der Zentralschule unter Tel. 97871-0.

Bitte bedenken Sie: Viele Erwachsene haben aus Hobby und Beruf fundierte Kenntnisse, die auch für andere interessant sind. Ob Basteln, Tischlern, Bauen, Tanzen, Theater spielen, Lesen, sportliche Betätigung und vieles mehr, dies alles sind sinnvolle Freizeitaktivitäten, die sich hervorragend in das Ganztagsangebot einbinden lassen und unser Projekt bereichern.

Bitte unterstützen Sie unser Projekt und nehmen Sie Verbindung zur Zentralschule auf!

4 gute Gründe, unser Baugeld zu testen.

Bei unserer Immobilienfinanzierung profitieren Sie von einer schnellen Kreditentscheidung, hoher Zinssicherheit und Flexibilität sowie der Leistungsfähigkeit von Deutschlands Immobilienfinanzierer Nr. 1. Mehr erfahren Sie in Ihrer Filiale.

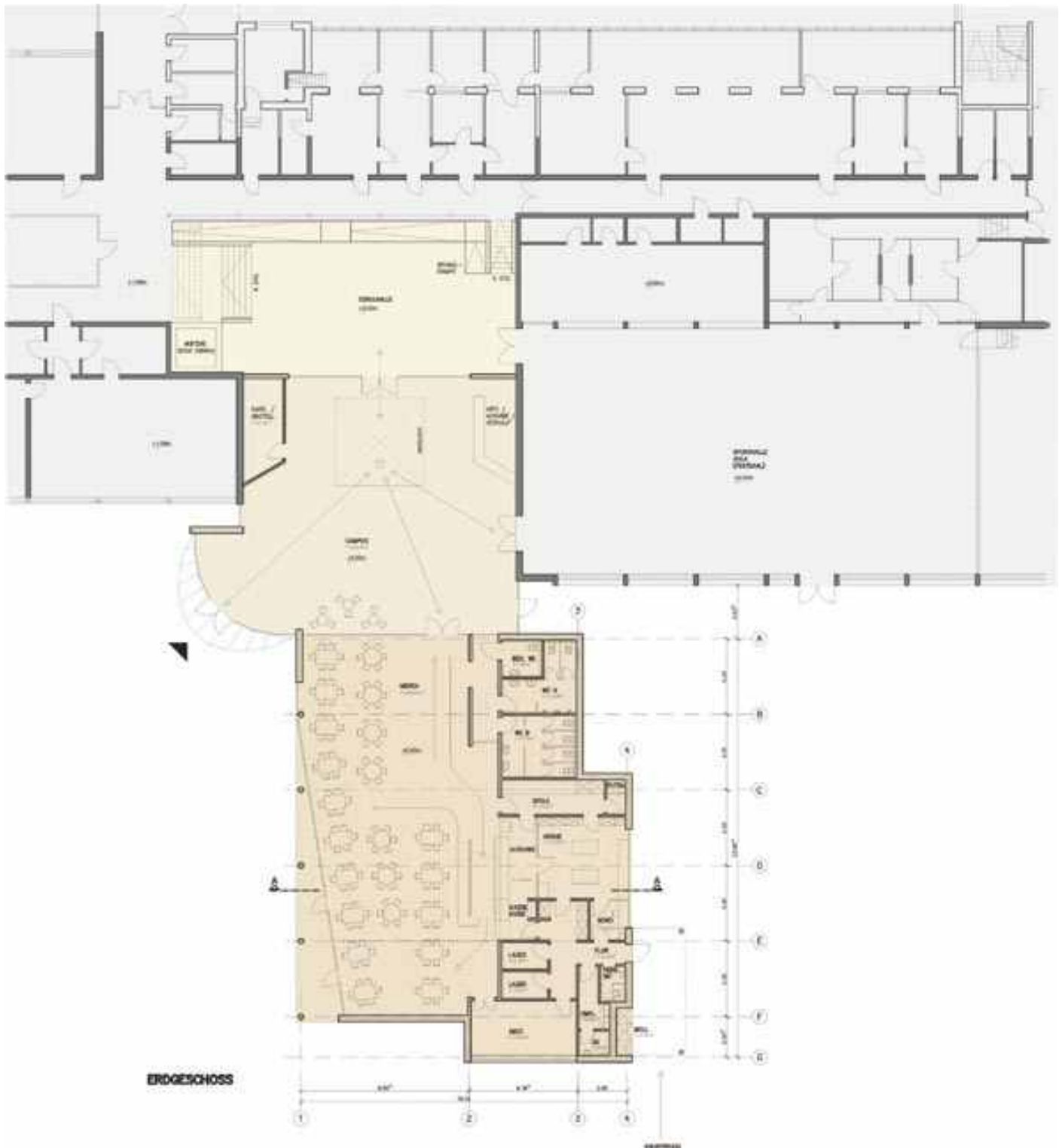
Leben Sie. Wir kümmern uns um die Details.

HypoVereinsbank

VEREINS-
UND WECHSELBANK AG

Ein Mitglied der HVB Group

Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der Zentralschule Harrislee



Ciao Renate ...



Mit diesem liebevollen Gruß verabschiedete die Verwaltung am 28. April die langjährige Chefsekretärin Renate Bick im Beisein einiger Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie ehemaliger Kolleginnen und Kollegen. Frau Bick wird nach über 30-jähriger Betriebszugehörigkeit in den Vorruhestand wechseln.

Mit einer Zeitreise durch die Entwicklung der Bürokommunikation präsentierten ihre Kolleginnen Schreibmaschinen der letzten Jahrzehnte – angefangen von der uralten Typenschreibmaschine über die fast schon revolutionäre Speicherschreibmaschine bis zum „Hightech-Personalcomputer“ – mit musikalischer Untermalung und verdeutlichten auf humorvolle Weise einen der Arbeitsschwerpunkte der Chefsekretärin.

Gesangseinlagen mehrerer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen Bezug auf zurückliegende Ereignisse, welche Frau Bick über all ihre

Arbeitsjahre hinweg begleitet hatte. In seinen Grußworten würdigte Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann „seine“ Sekretärin als eine mit „Feingefühl, Takt und Umsicht ausgestattete Beraterin in allen Lebenslagen“.

Auch Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand lobte die Mitarbeit von Renate Bick und bedankte sich im Namen der Gemeindevertre-



terung für ihre hervorragende Arbeit, die sie auch zu seiner Unterstützung mit voller Kraft und ganzem Herzen, einfühlsam und verständnisvoll bewältigt habe.

Bedingt durch seine Ortsabwesenheit übermittelte Altbürgermeister Hans Werner Iversen seine Grüße auf elektronischem Wege und gedachte der zurückliegenden Zeiten, die „seine“ damalige Sekretärin mit viel Gespür und Herzenswärme begleitet habe.

Eine Sonderausgabe des Gemeinde-Informationsheftes überreichte die Personalratsvorsitzende Annemarie Fiedler. Gefüllt mit guten Wünschen in Prosa und Versform soll diese Ausgabe in besonderer Weise an die Kolleginnen und Kollegen sowie daran erinnern, dass die Erstellung des Gemeinde-Informationsheftes über viele Jahre Frau Bick anvertraut war.

Frau Bick bedankte sich für über 30 wunderbare Jahre in der Bürgerhaus-Gemeinschaft mit einem sehr lebendigen Rückblick. Es seien erlebnisreiche Jahre gewesen, die neben dem Berufsalltag von gegenseitigem Vertrauen und Menschlichkeit begleitet waren. Zum Schluss reimte sie mit ein wenig Wehmut und Rührung:

„Ihr Lieben hier in Harrislee,
heut sag ich nun wirklich tschüss und ade,
von Herzen wünsch ich allen Gesundheit und ganz viel Glück,
ich werd Euch sehr vermissen und bleibe stets
Eure Renate Bick.“

Wir schließen uns diesen Wünschen von Herzen an und sagen

„Ciao Renate“

Neue Gesichter bei der Gemeinde Harrislee

Am 14.03.2005 hat **Frau Martina Nowicki** ihren Dienst bei der Gemeinde Harrislee angetreten. Sie hat nach einer kurzen Einarbeitung durch ihre Vorgängerin Frau Renate Bick ab 01.05.2005 offiziell die Stelle der **Chefsekretärin im Vorzimmer** des Bürgermeisters übernommen. Frau Nowicki ist gelernte Bürokauffrau, 39 Jahre jung und hat die Ausbildung zur geprüften Sekretärin absolviert.



Ab 01.04.2005 hat **Herr Dirksen Marwig** die **Leitung des gemeindlichen Bauhofes** mit insgesamt 13 Mitarbeitern übernommen. Herr Marwig ist gelernter Kfz-Mechaniker, 42 Jahre alt und hat sich nach seiner Dienstzeit als Soldat auf Zeit zum Gärtner und anschließend zum Gärtnermeister in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau weitergebildet.

Wir wünschen Frau Nowicki und Herrn Marwig viel Glück und Erfolg in ihren neuen Arbeitsbereichen bei der Gemeinde Harrislee.

Wohin damit?

Zu uns! Transport und Entsorgung von Abfällen aller Art, Containergestellung von 1 m³ - 35 m³, Lieferung von Kies, Mutterboden und Recyclingmaterial, Abbrucharbeiten **aller** Größenordnungen.



Mühlenweg, 24955 Harrislee, Telefon +49 461 70 71 72-73
www.containerdienst-iwersen.de



Mühlenweg, 24955 Harrislee, Telefon +49 461 70 71 72-0
info@abbruch-balzersen.de, www.abbruch-balzersen.de

Eröffnung des Sozialzentrums Flensburg



Am 20.04.2005 saßen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gemeindlichen Amtes für Soziales auf mit Leistungsakten prall gefüllten Umzugskartons, denn an diesem Tage fand der Umzug in das neu eingerichtete Sozialzentrum in Flensburg statt.

Diese einschneidende Veränderung hat ihren Ursprung in der zum 01.01.2005 in Kraft getretenen Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe, besser bekannt unter dem Begriff „Hartz IV“. Im Zusammenhang mit diesem Reformprojekt hat sich der Kreis Schleswig-Flensburg als eine von bundesweit 69 Kommunen dazu entschieden, das Sozialgesetzbuch II. Buch (SGB II) alleine, d. h. nicht in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Agentur für Arbeit, durchzuführen. Zugleich hat der Kreis Schleswig-Flensburg die Zusammenfassung der bisherigen örtlichen Sozialämter in **6 Sozialzentren** vorgesehen, um dort möglichst viele soziale Leistungen zu bündeln und damit das vom Gesetzgeber vorgesehene Ziel der „**Hilfeleistung aus einer Hand**“ zu verwirklichen.

Als erstes der sechs Sozialzentren hat das **Sozialzentrum Flensburg, Bahnhofstr. 38, 24937 Flensburg (gegenüber der Berufsfeuerwehr Flensburg), Tel. 0461 16844-0** am 21.04.2005 seinen Dienstbetrieb aufgenommen. Im Sozialzentrum Flensburg werden seitdem Bürgerinnen und Bürger aus der **Gemeinde Harrislee, der Stadt Glücksburg, der Gemeinde Sörup und den Ämtern Hürup, Langballig und Sattrup** betreut.

Das Sozialzentrum Flensburg ist **geöffnet montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**. Neben den Aufgaben nach „Hartz IV“ werden dort Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG), dem Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Ermäßigungen bei Kindergartenbeiträgen und Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiungen bearbeitet.

Vorgesehen ist, dass die formell bereits ab 01.01.2005 zum Kreis Schleswig-Flensburg abgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der bisherigen örtlichen Sozialämter in den Sozialzentren zunächst weiterhin die Klienten aus ihrem bisherigen Amtsbereich betreuen. **Für Bürgerinnen und Bürger aus Harrislee sind daher bis auf weiteres folgende aus dem Bürgerhaus bekannte Ansprechpartner zuständig:**

Frau Claudia Joost	Zimmer 222	Tel. 16844-62
Frau Angela Jensen	Zimmer 226	Tel. 16844-65
Frau Anne-Kerrin Hansen	Zimmer 230	Tel. 16844-68
Herr Dieter Welsch	Zimmer 230 a	Tel. 16844-69

Abschließend ist noch darauf hinzuweisen, dass **Rentenversicherungsangelegenheiten** künftig nicht mehr in den Sozialzentren bearbeitet werden. Bei Bedarf müssen sich betroffene Bürgerinnen und Bürger an die **Auskunfts- und Beratungsstelle der BfA und LVA, Große Str. 63, 24937 Flensburg, Tel. 0461 14483-0** wenden!

Gemeindefeuerwehrversammlung am 8. April 2005

Am 8. April d. J. fand im Bürgerhaus die diesjährige Gemeindefeuerwehrversammlung statt. Bürgermeister Dr. Buschmann hieß die zahlreich erschienenen Gäste auch im Namen des Bürgervorstehers herzlich willkommen. Er dankte den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der vier Harrisleer Ortswehren für ihren Einsatz für die örtliche Gemeinschaft und stellte hierbei auch den hohen Aufwand für Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen heraus, durch den es erst möglich ist, den Mitmenschen zur Seite zu stehen und deren Leben und Gesundheit sowie Hab und Gut zu schützen.

Beispielhaft ging der Bürgermeister auf die im vergangenen Jahr bewältigten Einsätze ein. Das Aufgabenspektrum vom Rettungseinsatz bei Verkehrsunfällen bis hin zum lebensrettenden Einsatz bei Bränden dokumentiere eindrucksvoll, in welchem Umfang Feuerwehrleute Fähigkeiten besitzen müssen, um optimal Hilfe leisten zu können. Längst sei die Feuerwehr als schnelle Eingreiftruppe ein Garant dafür, dass ebenfalls Umweltschäden oder deren Ausbreitung verhindert werden könnten.

Als besonders tragisches Ereignis erinnerte Bürgermeister Dr. Buschmann an den Brand eines Einfamilienhauses im Ortsteil Kupfermühle zur Weihnachtszeit. Wegen der raschen Ausbreitung des Brandes sei dieses Haus in großen Teilen nicht mehr zu retten gewesen. Der beherzte Einsatz der Ortswehren habe jedoch ein Ausbreiten des Feuers auf andere Gebäude verhindern können.

Dass sich die Feuerwehrleute selbst immer wieder großen Gefahren aussetzen, sei wahrhaftig keine Selbstverständlichkeit und auf diese Tatsache immer wieder hinzuweisen, sei das wenigste, was man tun könne. Der Hinweis allein reiche jedoch nicht aus, um auch weiterhin Ansporn zu geben und Anerkennung für den Einsatz der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zu zollen. Wichtig sei daher für die örtliche Gemeinschaft, den Angehörigen ihrer Feuerwehr mit der Bereitstellung von modernem Gerät eine effektive Aufgabenwahrnehmung zu ermöglichen. Im November vergangenen Jahres sei der Ortswehr Kupfermühle ein neues Löschfahrzeug zur Verfügung gestellt worden, sodass nunmehr alle Ortswehren mit modernem Rettungsgerät ausgestattet sind.

Für alle Harrisleer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sei das 100-jährige Jubiläum der Ortswehr Niehuus im Juni 2004 die herausragendste Veranstaltung gewesen. Stellvertretend für alle Beteiligten dankte Bürgermeister Dr. Buschmann dem bisherigen Niehuuser Ortswehrführer Heinrich Rücker-Greve für die gute und reibungslose Organisation der Veranstaltung. Gleichzeitig dankte ihm der Bürgermeister für seine langjährige Tätigkeit in diesem Ehrenamt und wünschte seinem Nachfolger Dirk Behrendsen eine glückliche Hand bei der Ortswehrrführung.



Anlässlich der Gemeindefeuerwehrversammlung wurden Hans-Otto Heiss (2. v. r.) und Heinrich Rücker-Greve (3. v. r.) für 40-jährigen aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

In seinem Jahresbericht ging Gemeindefeuerwehrführer Hedfeld auf die Einsätze der Harrisleer Ortswehren ein, die neben 17 Bränden 69 Hilfeleistungen ausmachten. Die größten Brände seien in der Kegelbahn Vor der Koppe sowie in einem Einfamilienhaus im Ortsteil Kupfermühle zu beklagen gewesen. Bei beiden Einsätzen habe durch das schnelle Eintreffen der gesamten Gemeindefeuerwehr Schlimmeres verhindert werden können.

Helge Hedfeld dankte den aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für die rege Beteiligung am Dienst in den Ortswehren. Lobend hob er u. a. auch die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr sowie die erfolgreich absolvierte Truppmannausbildung nach neuem Konzept hervor.

Gemeindefeuerwehrversammlung am 8. April 2005

Abschließend ging der Gemeindeführer auf die in den Ortswehren zu Beginn des Jahres durchgeführten Wahlen ein und berichtete, dass in der Ortswehr Niehuus Dirk Behrendsen zum neuen Ortswehrführer und Michael Lausen zu seinem Stellvertreter gewählt worden sei. In der Ortswehr Kupfermühle sei er selbst zum Ortswehrführer wiedergewählt und Ralf Dittmann zum Schriftwart gewählt worden.

Die Jugendfeuerwehr habe Holger Augustat erneut zum Jugendfeuerwehrwart gewählt, und zu seiner Unterstützung hätten sich Sascha Jessen, Lisa Budde und Klaus Straßenburg als Gruppenführer(in) zur Verfügung gestellt.

In seinem Grußwort ging Kreisbrandmeister Walter Behrens auf den allgemein im Lande zu beklagenden Mitgliederrückgang bei den Freiwilligen Feuerwehren ein. Gemeindeführer Hedfeld stellte abschließend fest, dass man sich auch in Harrislee der Aufgabe stellen werde, neue Mitglieder an die vier Harrisleer Ortswehren heranzuführen.



Als neu gewählter Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Niehuus überreichte Dirk Behrendsen seinem Amtsvorgänger Heinrich Rucker-Greve die Urkunde zum Ehrenwehrführer der Ortswehr Niehuus.

Erreichbarkeit der Freiwilligen Feuerwehren Harrislee

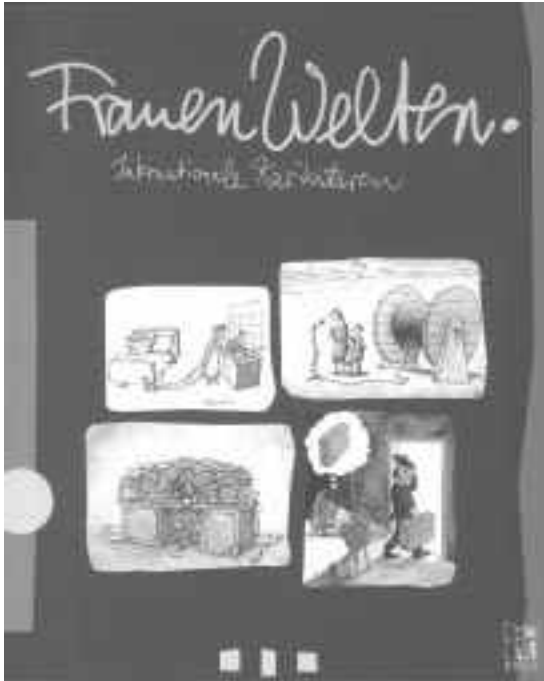
Falls Sie Fragen rund um die Feuerwehr haben, können Sie uns unter folgenden Telefonnummern erreichen:

	Gemeindeführer		Helge Hedfeld	75846	
	Stellv. Gemeindeführer		Sven-Erik Schulz	73908	
<u>Ortswehr Harrislee</u>			<u>Ortswehr Niehuus</u>		
Wehrführer	Rolf Knuth	74336	Wehrführer	Dirk Behrendsen	7966
Stellv. Wehrführer	Stefan Muhrmann	74859	Stellv. Wehrführer	Michael Lausen	72039
<u>Ortswehr Harrisleefeld</u>			<u>Ortswehr Kupfermühle</u>		
Wehrführer	Jan Richter	7002700	Wehrführer	Helge Hedfeld	75846
Stellv. Wehrführer	Kay Andersen	71500	Stellv. Wehrführer	Jürgen Helmer	74784

FrauenWelten

Bericht über die Ausstellung und deren Eröffnungsveranstaltung
im Bürgerhaus Harrislee

Internationale Karikaturenausstellung



FrauenWelten ist eine Karikaturenausstellung, die mit Ironie und Humor bittere Wahrheiten, wie die Unterdrückung und Benachteiligung von Frauen, beleuchtet. Mit spitzer Feder werden dabei Perspektiven und Lebensstrategien zu deren Überwindung keck kommentiert. Mir war es eine besondere Freude, das oft so „schwere und zähe“ Thema „Gleichstellung und Diskriminierung“ einmal auf leichte und humorvolle Weise zu vermitteln. Über sich selbst lachen zu können, kann



heißen, die eigene Welt für einen Moment zu verlassen, Grenzen der alltäglichen Ernsthaftigkeit zu überschreiten und mit Distanz und Leichtigkeit einen neuen Blickwinkel zu schaffen. Auf der anderen Seite provozieren Karikaturen durch überzogene Darstellungen, rütteln an Ungerechtigkeiten und machen auf Missstände aufmerksam, die hinterfragt gehören.



Es handelt sich um eine Auswahl von 100 Karikaturen des 8. Internationalen Karikaturenwettbewerbes des Vereins EXILE aus Essen, der für internationale Kulturkoordination steht und mit FrauenWelten auf die noch weltweite Benachteiligung von Frauen reagiert. 70 Länder haben daran teilgenommen. Insbesondere in Krisengebieten, wo Krieg, Terror und Armut herrschen, kommen die Diskriminierungen von Frauen noch wesentlich stärker zum Ausdruck.

Die Ausstellungseröffnung fand am Freitag, dem 3. Juni 2005, im Harrisleer Bürgerhaus statt. Neben einer **kleinen kulturwissenschaftlichen Reise** mit der Kunsthistorikerin Andrea Flora Bauer in die FrauenWelten ließ Pe Werner mit ausgewählten Liedern die „Bäuche kribbeln“.

Einmal Steinzeit und zurück - Tag des offenen Denkmals am 11. September 2005 in Harrislee

Am Tag des offenen Denkmals stehen diesmal geschichtsträchtige Gräber und Altwegetrassen am nordwestlichen Ortsrand im Mittelpunkt der Veranstaltung. Veranstaltungsbeginn ist um **11:00 Uhr**. **Treffpunkt ist Ellunder Weg/ Ecke Mühlenweg (Firmenparkplatz der Firma Balzersen)**. Von dort erfolgt ein kurzer Fußmarsch zu den Grabhügeln von Simondys mit Erläuterungen durch den Archäologen Dr. Bernd Zich. Ein weiterer Vortrag durch den Historiker Dr. Thomas Hill schließt sich dann am Hörnerplatz im Stiftungsland Schäferhaus an. Anschließend steht der Biologie Gerd Kämmer am Waldelefanten für Informationen zur Verfügung. Höhepunkt und gleichzeitiger Abschluss der Veranstaltung wird eine Vortragsperformance ab **15:00 Uhr** am Ihlsee im Stiftungsland Schäferhaus sein. Hierbei trifft ein Wissenschaftler vier Zeitzeugen des vergangenen Jahrtausends (Wikinger, Pilger, Wallenstein und Ochsenreiber).

Neben diesen Führungen stehen Exponate aus den verschiedenen Geschichtsepochen mit fachkundiger Betreuung zur Ansicht vor Ort bereit.

Für Kinder wird ein Rahmenprogramm mit echter Ausgrabung und Schmiedearbeit geboten. Auch für das leibliche Wohl wird mit Essen und Getränken gesorgt.

Parkplätze befinden sich für diese Veranstaltung auf dem Firmengrundstück der Firma Balzersen; für nicht motorisierte Teilnehmer(innen) verkehrt ein Shuttlebus.

Bustransfer Kupfermühle über Niehuus - Harrislee - Firma Balzersen

Abfahrt

Kupfermühle	10:20	11:20	13:20	14:20
Niehuus	10:30	11:30	13:30	14:30
Harrislee Zentralschule	10:40	11:40	13:40	14:40
Harrislee Marktplatz	10:45	11:45	13:45	14:45
Ankunft Balzersen	11:00	12:00	14:00	15:00

Abfahrt vom Ihlseeweg um 16:15 Uhr
und zurück nach Harrislee (Marktplatz, Zentralschule),
Niehuus und Kupfermühle

**Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmer kostenfrei.
Für den Bustransfer erbitten die Veranstalter für die
Hin- und Rückfahrt 1 €, Kinder 50 Ct. Der Erlös wird
denkmalpflegerischen Zwecken zugeführt.**

Auskünfte erteilen:

Kai Dummann

Tel. 0461 706-131

Arbeitsgemeinschaft DenkMal

Kontaktstelle:

Bürgerhaus Harrislee

Süderstraße 101, 24955 Harrislee Tel. 0461 706-110



PROVINZIAL

**versichert: ausgezeichnete
Vorsorge.**

Bernd Asmussen e. K.
Niels Lommatzsch e. K.
Süderstraße 45-49
24955 Harrislee
Telefon (0461) 700380
Telefax (0461) 7003830
harrislee@provinzial.de

PROVINZIAL
Alle Sicherheit für uns im Norden

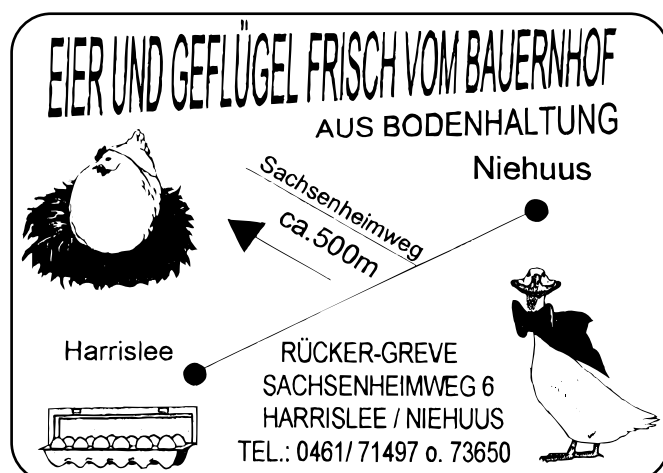
Die Versicherung der Sparkassen

Eine Zuflucht für Schmetterlinge: mein Garten

Jeder Gartenbesitzer kann etwas für den Fortbestand der wunderbaren Schmetterlinge tun. Ihr Garten kann zu einer Oase für viele Falterarten werden. Wenn Sie etwas Geduld aufbringen, werden Sie Faltergäste begrüßen können, die Sie noch nie oder lange nicht mehr gesehen haben. Je nach Lage Ihres Gartens werden Sie viele verschiedene Schmetterlinge als Gäste begrüßen können. Ihre Besucher freuen sich aber auch auf eine angenehme Umgebung, die zum Verweilen einlädt. Was können Sie also tun?

1. Verzichten Sie auf Chemikalien und andere Insektengifte in Ihrem Garten.
2. Schaffen Sie windgeschützte, warme Plätze durch Hecken oder Buschgruppen aus einheimischen Gehölzen. Geeignet sind hierfür gemeiner Liguster, gemeiner Schneeball, Hundsrose, Kreuzdorn, Pfaffenhütchen, rote Heckenkirsche, roter Hartriegel, Saalweide, schwarzer Holunder, Waldhasel und wilde Brombeere. Wählen Sie bitte heimische Arten aus, denn nur diese bieten vielen Schmetterlingsarten Nahrung. Andere Tiere wie Igel, Spitzmäuse, Vögel, Frösche und Kröten finden in Hecken und Büschen ebenfalls gleich einen wichtigen Lebensraum. Bei den Anpflanzungen sollten Sie eine Ausnahme machen: Der Sommer- oder Schmetterlingsflieger *Butleia* enthält sehr viel Nektar und ist daher ständig von zahlreichen Faltern besucht. Pflanzen Sie daher auch einige Sträucher dieser nicht heimischen Art an.
3. Begrünen Sie Ihr Haus, Ihre Pergola oder Rankgerüste mit Schlinggewächsen wie dem Geißblatt als Nektarpflanzen für Nachtfalterarten.
4. Wählen Sie für Ihre Blumenbeete und Balkonkästen altbewährte Stauden aus, die duften und deren Blüten nicht gefüllt sind. Achten Sie darauf, dass vom zeitigen Frühjahr bis in den späten Herbst immer etwas blüht.
5. Legen Sie eine Blumenwiese an, die Sie im September mähen. Wildblumen gedeihen nur auf mageren, ungedüngten Böden. Magern Sie deshalb Ihre Rasenfläche oder einen Teil davon aus, indem Sie entweder
 - den Rasen abtragen, den Boden durch Beimischung von Sand weiter ausmagern und auflockern. Säen Sie eine geeignete Mischung aus Gräsern und Wildkräutern aus.
 - oder den Rasen häufig mähen und das Mähgut abräumen, um später auch hier ausgewählte Stauden einzupflanzen.
6. Brechen Sie einen Teil des Gartens um und überlassen Sie ihn sich selbst. Hier entsteht eine Wildstaudenecke, die Schmetterlingen und andere Insekten sowie Kleintieren Versteck und Nahrung bietet.

Wenn jeder Gartenbesitzer nur einige Quadratmeter für den Schmetterling schafft, werden zukünftig wieder mehr Schmetterlinge durch unsere Gärten schweben. Vielen Dank.



**** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE *** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE ****
Informationen zum Umweltschutz

HELFFEN SIE MIT, ROHSTOFFE WIEDER ZU VERWERTEN !

- **Standorte von „GRÜNEN UND WEISSEN ALTGLASGLOCKEN“:**
Bushaltestelle Osterlücken, Steinkamp, Bushaltestelle Musbeker Weg, Vor der Koppe, Am Hang, Süderholm, Hohe Mark/Moränenweg, Alter Holmberg, Buswendeplatz Am Klueshof, Kupfermühle, Niehuus, Am Markt (Parkplatz SPAR), Parkplatz Käthe-Haken-/Hedwig-Marggraff-Straße, Geh.-Dr.-Schaedel-Straße (hinter dem Marktplatz), Glyngøre (Feuerwehrhaus), Geschäftszentrum Holmberg, Alt Frösleer Weg/Achter de Möhl, Strandpavillon Wassersleben
- **Die GRÜNE TONNE ist ein WERTSTOFFBEHÄLTER für: Altpapier, Pappe, Kartonagen und kann bei der Abfallwirtschaftsges. Schleswig-Flensburg (ASF) angefordert werden.**
- **GELBER SACK:**
Gesammelt werden Verkaufsverpackungen aus Metallen, Kunststoffen und Verbundstoffen, z. B.
 - Konserven, Verschlüsse, Aluschalen-Deckel und -Folien,
 - Folien, Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Becher von Milchprodukten
 - Schaumstoffe und geschäumte Verpackungen
 - Getränke- und Milchkartons, Vakuumverpackungen
- **GRÜNABFÄLLE: d. h. Busch, Rasenschnitt pp.**
 1. Deponie E. Balzersen, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 707172-0 (gebührenpflichtig)
 2. Beraldi, Husumer Straße 196, Flensburg, Tel. 995780 (gebührenpflichtig)
 3. Annahmestelle Petersilienweg - **geöffnet seit 16. März 2005 (gebührenpflichtig)****BERECHTIGUNGSKARTEN VOR ORT**
- **BAUABFÄLLE:**
d. h. Mauerwerk, Dachziegel, Abbruchmaterial pp.
Deponie Balzersen GmbH, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 707172-0 (gebührenpflichtig)
- **ALUMINIUM:**
Zentralschule Harrislee, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben
- **KORK** (Wein- und Sektflaschenkorken): Bürgerhaus (Information), Dänische Schule, Wassersleben
- **ZERTIFIZIERTER AUTOVERWERTUNGSBETRIEB:** Kufa, Messinghof 5, Harrislee
ZUGELASSENE ALTAUTO-ANNAHMESTELLEN: Ford Nehr Korn, Zur Bleiche 49, Meister Ehrich, Kauslundhof 8, Nissan Autodepot Süverkrüp, Gutenbergstr. 11, Opel-Thomsen, Liebigstr. 12 u. Osterallee 193 (alle Flensburg)

SCHADSTOFFE GEHÖREN NIEMALS IN DIE HAUSMÜLLTONNE !

- **Annahmestelle für SCHADSTOFFE AUS HAUSHALTEN:**
Technisches Betriebszentrum der Stadt Flensburg (TBZ), Schleswiger Str. 76, Flensburg;
Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 08:00 bis 15:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr.
Termine über den Einsatz der mobilen Annahmestelle der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Schleswig-Flensburg (ASF) werden in der Tagespresse bekannt gegeben.
- **ALTBATTERIEN:**
Bürgerhaus (Information), Drogerie Quintern, Quelle-Agentur M. E. Dittrich, Schreibwaren Trojaner (alle Süderstraße), Firma Brendel, Glyngøre, Supermarkt Kupfermühle, SPAR-Markt Matthiessen, Am Markt, SPAR-Markt Ott, Holmberg
Schulen: Zentralschule, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben.
- **ALTMEDIKAMENTE:**
Alte Rathaus-Apotheke, Musbeker Weg 1, Apotheke am Holmberg, Holmberg 25, Grenz-Apotheke, Zur Höhe 10
- **ALTÖL (Anlieferung nur in geschlossenen Behältern):** Rückgabe nur beim Verkäufer!
- **KOMBIcard für SPERRMÜLL - ELEKTROSCHROTT und KÄLTEGERÄTE-Abfuhr**
erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung am Informationsschalter!
- **Im Eingangsbereich des Bürgerhauses befindet sich eine Infothek mit Broschüren und Faltblättern zu Fragen des Umweltschutzes.**

Aus dem Geschäftsleben

Nachstehend setzen wir die Veröffentlichung der Betriebe fort, die ihre gewerbliche Tätigkeit in Harrislee aufgenommen haben. Seit dem Erscheinen unserer letzten Ausgabe sind dies:

- **Stebel, Kirsten**
Steinkamp 5, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1602052
Mobile Fußpflege und Wellnessmassagen
- **Schenk, Marianne**
Hermine-Knuth-Straße 21, 24955 Harrislee
Tel. 0461 73016
Yoga und Lebensberatung
- **Richter, Erik**
Glyngöre 11, 24955 Harrislee
Tel. 0177 5141467
Kfz-An- und Verkauf
- **Heikendorf, Kevin**
Hohe Mark 10, 24955 Harrislee
Kurierfahrten für den DPD
- **Basukaitis, Wilfried**
Am Oser 5, 24955 Harrislee
Tel. 0461 9403219
Kraftfahrzeugtechnik
- **Ivers, Björn**
Werkstraße 3, 24955 Harrislee
Bau- und Montageservice
- **JL Autocampvermietung- und Handelsgesellschaft mbH**
Industrieweg 35, 24955 Harrislee
Autocampvermietung
- **Röhrig, Peter**
Fördebogen 25, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7749439
Imbisswagen (Fischbrötchen u. Ä.)
- **Borg, Dennis**
Musbeker Weg 48, 24955 Harrislee
Spedition
- **Jahn, Matthias**
Süderstraße 26, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1600461
Maklertätigkeiten
- **Liepolt, Maik**
Pastor-Wacker-Straße 2, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1601796
Mediengestaltung
- **Dheilly, Andre**
Fördebogen 37, 24955 Harrislee
Tel. 0461 73884
Organisation von Märkten
- **Altwasser, Thomas**
Am Markt 10, 24955 Harrislee
Tel. 0461 840476
Im- und Export von Gebrauchsgütern, insbesondere von Pkw, Booten, Elektronik und Bekleidung
- **Petersen, Lars**
Westerstraße 47 a, 24955 Harrislee
Tel. 0461 8401821
An- und Verkauf von Motorrädern und Zubehör
- **Delmes, Kerstin**
Zur Kupfermühle 22, 24955 Harrislee
Tel. 0461 9096470
Heilerin
- **Schaller, Torben**
Am Markt 3, 24955 Harrislee
Tel. 0461 4700328
Dienstleistungen für junge und werdende Eltern
- **U!MM Projekt Gesellschaft mbH**
Niehuuser Straße 12, 24955 Harrislee
Tel. 0461 77002050
Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- **Hakopkochwjan, Harutun**
Hohe Mark 12, 24955 Harrislee
Tel. 0461 8402104
Kurierfahrten
- **Werbe-Wirksam Lorenz-Heinrich Sebold und Michael Manthei GbR**
Werkstraße 4, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1609040
Schilder- und Lichtreklamehandwerk
- **Jaffke, Jürgen**
Grönfahrtweg 2, 24955 Harrislee
Tel. 0461 4061
Immobilienmakler
- **Richter, Bernd**
Süderstraße 50 b, 24955 Harrislee
Tel. 0461 5003925
Handelsvertreter gem. § 84 HGB
- **Birr, Detlef Sven**
Ochsenweg 84, 24955 Harrislee
Serviceleistungen aller Art, Hausmeisterservice, GaLa-Bau, Handel mit Brennholz
- **Rahn, Corinna**
Süderholm 52, 24955 Harrislee
Promotion

Region Schleswig-Sønderjylland

1000 Beratungen des Info-Centers Grenze in nur 10 Monaten

Nach nur 10 Monaten seit Eröffnung des Info-Centers Grenze im August letzten Jahres konnten gut 1000 Beratungen für Grenzpendler, Arbeitssuchende und Ruheständler durchgeführt werden.

Die kostenlose Beratung durch die Mitarbeiter des Info-Centers in den Bereichen der grenzüberschreitenden sozialen Sicherung, Steuersysteme, des Arbeitsmarktes und der Stellensuche sowie weitergehende Fragen nach Firmenkontakten, Wirtschaftsförderung und Existenzgründungen ist ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit geworden.

Die Beratung kann ggf. auch nur in der Aushändigung von umfassendem Informationsmaterial bestehen oder in der Verweisung an Experten im Netzwerk. Zu Letzterem zählen u. a. das Projekt Gramark, Eures, die Industrie- und Handelskammern, die Agentur für Arbeit sowie die Gewerkschaften nördlich und südlich der Grenze.

Probleme, die nicht unmittelbar gelöst werden können, werden durch die Mitarbeiter des Info-Centers aufgenommen und an die zuständigen politischen Gremien bzw. die Verwaltungen weitergereicht. So wurden beispielsweise in einigen Grenzpendlerfällen die Deutsche Botschaft in Kopenhagen und das Bundessozialministerium in Berlin erfolgreich eingeschaltet.

Das Projekt wird durch die Kreise Schleswig-Flensburg, Nordfriesland, die Stadt Flensburg sowie durch Sønderjyllandsamt getragen und durch die EU unterstützt.

In enger Zusammenarbeit mit Partnern aus allen Bereichen kann so schnell, unbürokratisch und kundenorientiert auf den offenbar großen Beratungsbedarf eingegangen werden. Neben der Beratung im Info-Center gibt es auch an jedem letzten Donnerstag im Monat eine Sprechstunde im Sozialzentrum Leck. In beiden Fällen ist eine vorherige Terminabsprache erwünscht bei Projektkoordinator Peter Hansen oder Alexander Roeder unter der Telefonnummer 004574 670501.

Erste Informationen sind auch zweisprachig über das Internet www.region.dk erhältlich.



Mit Kultur- und Jugendpool näher an den Menschen

Vor fast genau einem Jahr startete die Region Schleswig-Sønderjylland das Projekt „Kultur- und Jugendpool“, das mehr Menschen die Möglichkeit für grenzüberschreitende Veranstaltungen eröffnen soll.

Aus dem Pool können grenzüberschreitende Projekte aus den Bereichen Jugend, Kultur und Sport gefördert werden unter der Voraussetzung, dass ein Projekt entweder einen klaren Bezug zur Kultur hat oder aber im Rahmen von Jugend und/oder Sport angesiedelt ist. Das kann nach Auskunft des Regionscenters viel Verschiedenes sein, etwa American Football mit einem Team aus Deutschen und Dänen, das zudem noch Sprachunterricht anbietet; es können Musikgruppen/-schulen sein, die diesseits und jenseits der Grenze ein Chorprojekt erarbeiten, oder es kann sich um Vereine handeln, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, älteren Mitbürgern die Möglichkeit zu eröffnen, sich über die verschiedene Vergangenheit während des Zweiten Weltkrieges, die letzten Endes dann doch eine gemeinsame Vergangenheit war, auszutauschen mit dem Ziel, die Verschiedenheit und Unterschiedlichkeiten der Erlebnisse des jeweils anderen besser verstehen zu lernen.

Bedingung für die Förderung aus dem oben genannten Pool ist es jedoch, dass man sich auf deutscher und auf dänischer Seite zusammentut, d. h. einen deutschen und einen dänischen Partner in der Region findet, und dass das Projekt in der Region Schleswig-Sønderjylland stattfindet.

Das Projekt trägt den Titel „People to People“ - ein Zugeständnis an Europa, da es in anderen Grenzregionen ähnliche Projekte mit ähnlicher Zielsetzung gibt.

Der Kultur- und Jugendpool wird nämlich zur Hälfte aus dem Programm INTERREG III A mit Mitteln der EU finanziert und zum anderen Teil tragen die Partner der Region die Kosten.

Weitere Informationen und Antragsunterlagen sind bei Alexander Roeder im Regionskontor telefonisch oder per E-Mail unter ar@region.sja.dk erhältlich.

Schädlingsbekämpfung Hanjo Hohengarten

... seit über 20 Jahren

Ostermark 10
24955 Harrislee

Fon+Fax 0461 - 75 404
Mobil 0172 - 40 78 578

IHK-geprüfter Schädlingsbekämpfer



Seit 1993

GLAS

NEU in Harrislee

Neumann

Glas
Isolierglas
Reparaturverglasung



Tel.: + Fax
0461 - 74048



Musbeker Weg 3 · 24955 Harrislee · Mobil: 0177 - 6252556

THEATER-ABO-VERKAUF 2005/2006

Liebes Theaterpublikum,

seit der Theatersaison 2003/2004 werden alle Abo-Theaterkarten im Losverfahren vergeben.

Sollten Sie jedoch eine Veranstaltung nicht besuchen können, besteht die Möglichkeit, Ihre Karten über die Information im Bürgerhaus zum Weiterverkauf anzubieten.

In dieser Abo-Saison bieten wir Ihnen wieder fünf Veranstaltungen an. Bitte beachten Sie den veränderten Beginn der Theaterstücke: 19:30 Uhr.

Und so sieht der Bewerbungsmodus aus:

- Bewerben Sie sich bitte mit dem unten abgedruckten Bewerbungsabschnitt.
- **Einsendeschluss: 15. August 2005**
- Die Inhaber(innen) der Abo-Karten werden durch Losverfahren ermittelt.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Wunschpreisklasse anzukreuzen. Ist die gewünschte Preisklasse bereits vergeben, wird Ihnen eine andere angeboten, soweit noch Abo-Plätze verfügbar sind.
- Maximal zwei Personen können sich mit einer Bewerbungskarte bewerben. **Pro Paar wird nur eine Bewerbung angenommen.**
- Die öffentliche Auslosung der Abo-Plätze erfolgt am Donnerstag, 25. August 2005, 10:00 Uhr im Bürgerhaus. *(Die Anwesenheit der Abo-Bewerber(innen) ist nicht erforderlich.)*
- **Abo-Bezahlung:**
Die Bezahlung erfolgt per Bankeinzug. Wir bitten Sie daher, auf der Abo-Bewerbung Ihre Bankverbindung anzugeben und die Einzugsermächtigung zu unterschreiben.
- **Nur wer einen Abo-Platz zugelost bekommen hat, erhält eine schriftliche Benachrichtigung bei gleichzeitiger Übersendung der Abo-Karten. Die Abonnement-Kosten werden abgebucht.**
- Sollten Ihnen die zugeteilten Abo-Plätze nicht zusagen oder Sie keinen Gebrauch davon machen wollen, bitten wir Sie um Benachrichtigung **innerhalb einer Woche**, da danach ein Tausch nicht mehr möglich ist.
- Erst nach Ablauf der Rückgabefrist werden die Abonnement-Kosten abgebucht.

Bewerbung Theater-Abo 2005/2006

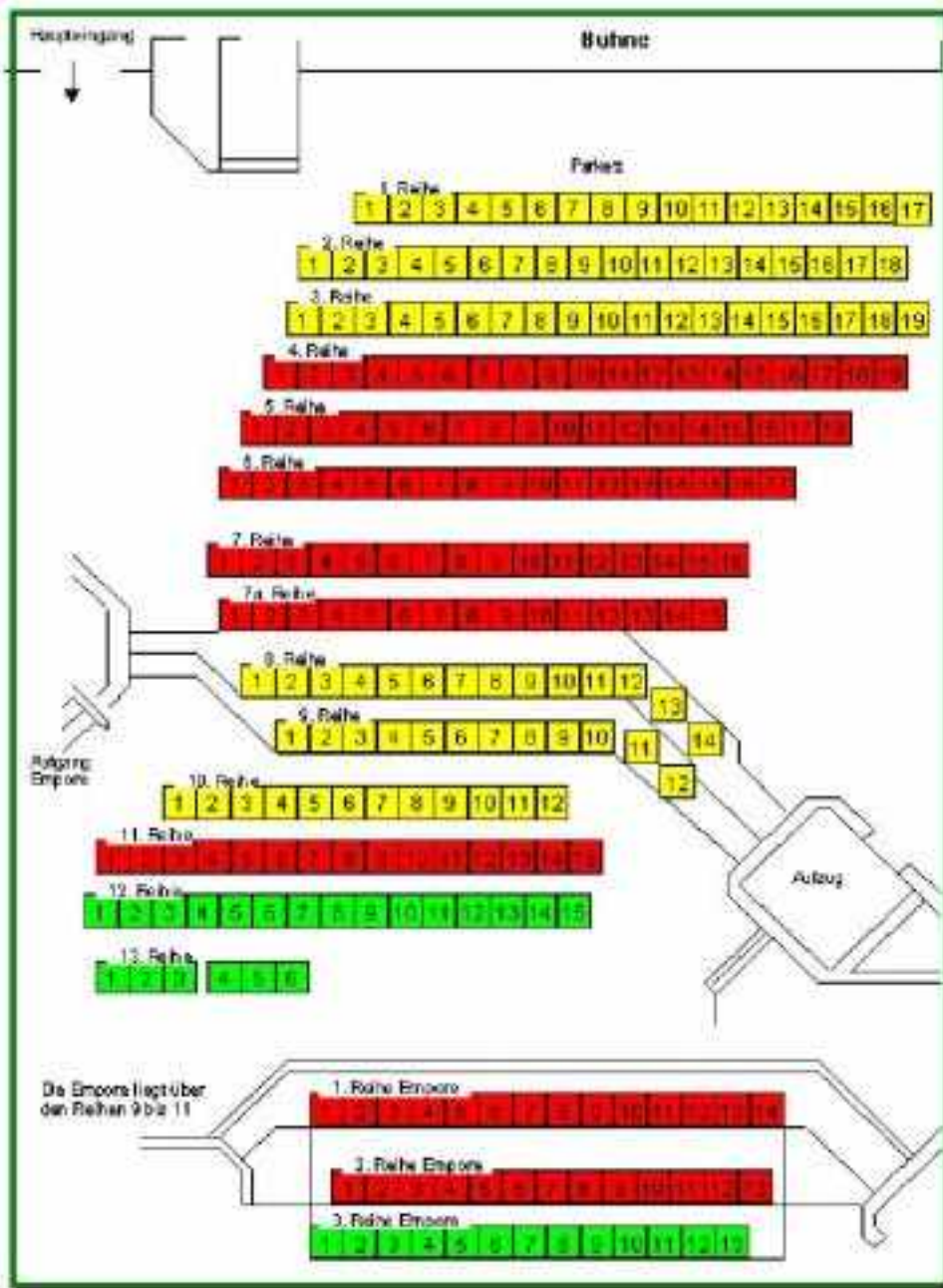
→ **Einsendeschluss: 15. August 2005**

Wünsche: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

An die		Anzahl der Plätze	
Gemeinde Harrislee	Preisklasse I - 112,50 Euro	1 Pers. <input type="radio"/>	2 Pers. <input type="radio"/>
Stichwort: Theater-Abo	Preisklasse II - 100,00 Euro	1 Pers. <input type="radio"/>	2 Pers. <input type="radio"/>
Süderstr. 101	Preisklasse III - 85,00 Euro	1 Pers. <input type="radio"/>	2 Pers. <input type="radio"/>
24955 Harrislee			

Die Abonnenten werden durch das Los ermittelt. Ist Ihre gewünschte Preisklasse bereits vergeben, wird Ihnen eine andere angeboten.

Bitte vergessen Sie nicht, auf der Rückseite Ihren Absender anzugeben und die Einzugsermächtigung zu unterschreiben!



Links ist der Theater-Bestuhlungs-Plan für das Bürgerhaus abgedruckt.

Preisklasse I:
Reihen 1, 2, 3, 8, 9 und 10

Preisklasse II:
Reihen 4, 5, 6, 7, 7a, 11 und auf der Empore Reihen 1 und 2

Preisklasse III:
Reihen 12, 13 und auf der Empore Reihe 3



Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fälligen Kosten für das Abo 2005/06 von meinem Konto abzubuchen:

(Kontonummer) (Bankleitzahl)

(Bankverbindung)

Kontoinhaber: _____

(Unterschrift)

Absender:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

Freitag, **28. Oktober 2005, 19:30 Uhr**
Bürgerhaus

Das Euro-Studio Landgraf zeigt
das Stück von **Thomas Mann**

Der Zauberberg

Im Thomas-Mann-Jahr 2005 ist besonders der Klassiker
„Der Zauberberg“ gefragt.

Zum Inhalt: Hans Castorp, der gerade sein Studium beendet hat, fährt in die Schweiz nach Davos. In wenigen Wochen will er die Stelle in einer Werft seiner Heimatstadt Hamburg antreten. Sein Besuch gilt dem lungenkranken Cousin Joachim Ziemßen, dem er drei Wochen lang Gesellschaft leisten möchte. Jedoch die ungewohnte Landschaft und die Nähe des Todes erschließen dem jungen Mann eine fremde Welt. Gleich nach der Begrüßung hatte Ziemßen prophezeit: Man ändert hier seine Begriffe. Castorp gerät in den Sog des Zauberbergs und kann ihm erst nach sieben Jahren den Rücken kehren.

Der Zauberberg, als Erzählung geplant, wuchs, von Thomas Mann zunächst gar nicht beabsichtigt, zu einem zweibändigen Epochenroman.

Hans Castorps Geschichte ist die Geschichte einer Steigerung; ein simpler Held wird in der fieberhaften Hermetik des Zauberberges zu moralischen, geistigen und sinnlichen Abenteuern fähig gemacht, von denen er sich früher nie hätte träumen lassen.

In dieser großartigen Inszenierung spielen neben Klaus Mikoleit und Jörg Walter weitere 12 Schauspielerinnen und Schauspieler unter der Regie von Frank Matthus.



Sonntag, **27. November 2005, 19:30 Uhr**
Bürgerhaus

Komödie von **Franca Rame/Dario Fo**

Offene Zweierbeziehung

mit **Manon Straché** und **Heinz-Werner Kraehkamp**

Regie von Michael Wedekind

eine Aufführung der KOMÖDIE AM KURFÜRSTEN-DAMM

Boulevard mit Biss – und mit einigen schönen Unanständig-keiten

Wenn zwei das Gleiche tun ...

Ein ganz normales Achtundsechzigerpärchen ist in die Jahre gekommen. Die Kinder sind groß, der Mann geht fremd, die Frau leidet. Er erfreut sich an anderen Frauen und wünscht sich eine „Offene Zweierbeziehung“. Ihr Leiden unter dieser andauernden Demütigung ist ganz offensichtlich. Als es ihr schließlich gelingt, erste Schritte in Richtung einer befreien-

THEATER - ABO - THEATER - ABO

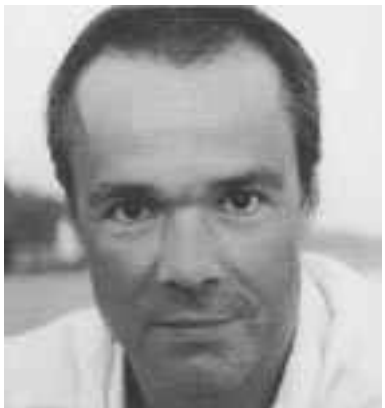
den Sexualität zu tun, hilft er ihr in gewohnt männlich einfühlsamer Weise über die ersten Schwierigkeiten und Probleme hinweg. Bis sich ihr, dummer Zufall, eine neue Dimension der Liebesfreuden eröffnet. Spielerisch und mit viel groteskem Wortwitz entlarvt das Stück von Nobelpreisträger Dario Fo und seiner Frau Franca Rame die Scheinheiligkeit des Mannes und macht politische und moralische Autoritäten ein Stück weit lächerlich.

Eine offene Zweierbeziehung funktioniert nur, wenn der Mann davon profitiert. Sobald die Frau sich zu emanzipieren versucht, ist diese Beziehung zum Scheitern verurteilt.

Zum Vergnügen des Publikums hat Andrew Hannan die Wortgefechte mit Zwischenmusiken garniert, die von Manon Straché und Heinz-Werner Kraehkamp hinreißend interpretiert werden.

Sprühender Wortwitz, die pointierte Zusammenfassung der Standpunkte ...

Geschlechterkampf – garniert mit frechen Songs



Samstag, **20. Januar 2006, 19:30 Uhr**

Bürgerhaus

Aufführung der Neuen Schaubühne

München

Von Mäusen und Menschen

Schauspiel von **John Steinbeck**

u. a. mit **Hannes Jaenicke** und **Roman**

Knizka

Regie: Gil Mehmert

Zum Stück:

Kalifornien 1930. Die beiden Landarbeiter George und Lennie werden vom Hof gejagt, weil der bärenstarke, debile Lennie das Samtkleid der Farmerstochter streicheln wollte und sie damit erschreckte. „Wollte nix Schlechtes damit machen, George“, beteuerte Lennie immer wieder. „Bloß streicheln“. George hat sich zur Lebensaufgabe gemacht, für den gutmütigen Dummkopf zu sorgen.

Als Erntehelfer kommen sie auf einer anderen Farm unter. Sie träumen davon, Geld für ein Grundstück zu sparen und sich dann selbst eine kleine Ranch aufzubauen. Lennie möchte sich dann um die Kaninchen kümmern. Jetzt bekommt er erst einmal einen Welpen geschenkt, dessen Fell er zärtlich streichelt - bis er wieder einmal versehentlich zupackt und den Hund erdrückt.

Während die Männer im Freien arbeiten, schlendert die Frau des schikanösen Farmerssohnes Curley gelangweilt herum, bis sie in einer Scheune auf Lennie trifft. Lennie würde ihr gerne durchs Haar streichen; und sie lässt ihn gewähren, denn sie fühlt sich einsam und sehnt sich nach ein wenig Zärtlichkeit. Dann besinnt sie sich und versucht zu verhindern, dass er ihre Frisur durcheinanderbringt. Aufgrund ihrer Abwehr befürchtet Lennie, sie werde schreien, gerät in Panik und umklammert ihren Hals.

Er rennt davon, bevor die Männer die Leiche der jungen Frau finden, ihre Waffen holen und ihre Pferde satteln. George findet ihn vor den anderen und redet beruhigend auf ihn ein, während er ihn von hinten erschießt, damit er nicht von den wütenden Männern gelyncht wird. Lennie fehlt ihm, denn die Verantwortung für ihn gab seinem Leben einen Sinn.

Doch, Mäuslein, du bist nicht allein,
Voraussicht macht uns alle klein.
Der schönste Plan von Mensch und Maus
Zerbricht in Stück'
Und lässt uns nichts als Weh und Graus,
Und nicht das Glück.

(Aus Robert Burns „An eine Maus“, deren Nest vom Pflug zerstört ist, 1785)

Samstag, **25. Februar 2006, 19:30 Uhr**
Bürgerhaus
Das Euro-Studio Landgraf zeigt
das Schauspiel von **Éric-Emmanuel Schmitt**

Kleine Eheverbrechen

mit **Eleonore Weisgerber** und **Peter Bongartz**
Regie: Krzysztof Zanussi

Inhalt:

Wie sein Erfolgsstück „Rätselhafte Irritationen – Enigma“ ist auch „Kleine Eheverbrechen“ ein faszinierendes, funkelndes und überraschendes Theaterstück, in dem die Situationen immer wieder umkippen und in neue Konstellationen münden, die das Vorangegangene auf den Kopf stellen.

Der Autor Gilles, der gerade mit „Kleine Eheverbrechen“ die Bestsellerliste anführt, hat durch einen Unfall (war es ein Unfall?) sein Gedächtnis verloren. Lisa, mit der er seit fünfzehn Jahren verheiratet ist, kehrt mit ihm in die gemeinsame Wohnung zurück.

Ist es wirklich seine Wohnung? Ist Lisa wirklich seine Frau?

Gilles kann sich (scheinbar?) an nichts erinnern.

Wer ist er? Wer ist Lisa? Was für eine Ehe führten sie?

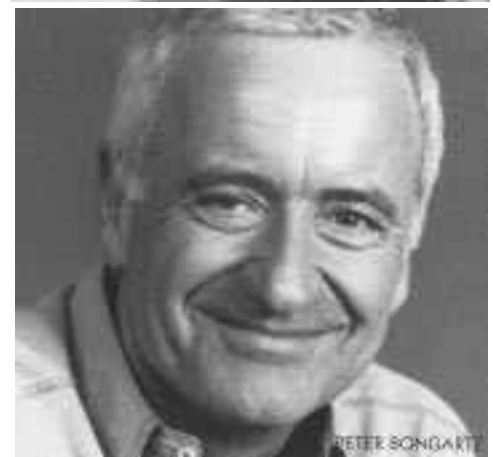
Beunruhigt und amüsiert zugleich lauscht er den wundervollen Schilderungen, mit denen Lisa ihm ihr Zusammenleben und ihre Liebe beschreibt. Doch wenn Lisa nun lügt?

Ist er tatsächlich so, wie sie ihn beschreibt? Waren sie tatsächlich so verliebt, wie sie sagt? Oder spielt gar Gilles falsch? Erinnert er sich an mehr, als er zugibt? Das soll hier nicht verraten werden.

Schmitt entwickelt einen spannenden, immer wieder überraschenden, höchst intelligenten und beunruhigenden Text, der, zwischen Thriller und Psychodrama changierend, Theater unwiderstehlich macht.

Diese brillante Komödie mit sehr ernststen Nuancen analysiert mit Unerbittlichkeit die Netze, in denen sich dieses Paar verstrickt, vielleicht sogar alle Paare.

Wie immer entlässt der Autor das Publikum mit einem Stück Hoffnung! „Du wünschst, dass dir die Liebe beweist, dass sie existiert. Holzweg! Du musst es beweisen, indem du Vertrauen schenkst.“



- **Steuerungs- und Verteilerbau**
- **SPS-Technik**
- **Industrieanlagen**
- **Elektroinstallation**
- **E-Check**
- **Kleingeräteprüfung nach VDE**
- **Zentral-Staubsauganlagen**

sowie Reparatur und Überwachungsanlagen



Schaltanlagen · Elektrotechnik
Haupt GmbH & Co. KG

Im Gewerbepark 10 · D-24955 Harrislee
Tel.: 04 61 / 7 07 01-3 · Fax: 04 61 / 7 07 01-44
Internet: www.se-haupt.de
e-Mail: info@se-haupt.de



Sonntag, **26. März 2006, 19:30 Uhr**
Bürgerhaus

Der Kult um den Ulk
Eine Aufführung der Theatergastspiele Kempf

Die Klimbim-Familie lebt

Eine chaotische Komödie von Horst Jüssen

Die Kultkomödie feiert ihr Comeback mit der Originalbesetzung:

Gaby von Klimbim

Jolanthe von Scheußlich

Adolar von Scheußlich

Opa von Klimbim

Bestattungsunternehmer, Steuerfahnder, Hausbesitzer, Callgirlringchef

Ingrid Steeger

Elisabeth Volkmann

Horst Jüssen

Richard von Roell

Martin Zuhr

Der boshafte Klamauk funktioniert zeitlos und authentisch, weil die Urbesetzung Tempo, Diktion und Gestus immer noch drauf hat ...

Auch für Zuschauer ohne Fernsehbekanntschaft mit der schrillen 70er-Jahre-Kultserie ist die geglückte Bühnenreanimation der anarchischen Comedy-Familie ... ein Heidenspaß.

Horst Jüssen: Was ist Klimbim?

Laut Duden ist Klimbim überflüssige Aufregung, lautes Treiben oder unnützes Beiwerk. Regen Sie sich also über das Dargebotene nicht überflüssigerweise auf, vergessen Sie alles unnütze Beiwerk und folgen Sie dem lauten Treiben. Es könnte nämlich sein, dass Sie in dem einen oder anderen Charakter der Darsteller den einen oder anderen Ihrer Mitmenschen erkennen. Denkbar ist auch, dass Sie aus dem chaotischen Wortgewirr die eine oder andere satirische Anspielung auf Ihr und unser tägliches Leben heraushören können. Berechtigterweise erhebt sich die Frage, ob man Klimbim wieder aufleben lassen muss. Wenn man diese Frage mit Ja beantwortet, dann konnte es nur auf den Bühnenbrettern geschehen, denn bei der erschreckenden Flut bei den TV-Nachfolgesendungen, die sich mit grenzenloser Hybris für komödiantisch halten, müsste extra eine neue Bezeichnung (am besten eine englische) für diese Form der Unterhaltung gefunden werden. Sind sie dagegen der Meinung, dass Sie mit Nein votieren würden, dann werden wir Sie vom Gegenteil überzeugen.

Wenn 30 Jahre nach der ersten TV-Ausstrahlung noch immer Menschen von dieser Sendung sprechen und sich mit Freude an sie erinnern, dann muss schon etwas Besonderes an ihr gewesen sein. „Der Genuss des Humors setzt höchste geistige Freiheit voraus“, schrieb einst Friedrich Hebbel. Also befreien Sie sich von den Ärgernissen Ihres Alltags, von Ihrem Frust und allen Ärgernissen und von der Vorstellung, dass Intelligenz und Humor sich gegenseitig aufheben. Werden Sie ruhig ein wenig nostalgisch, lachen Sie hin und wieder unter Ihrem Niveau, vergessen Sie, dass die Bevölkerung Ihres Landes fast nur aus Intellektuellen besteht, aber amüsieren Sie sich auch dann, wenn Ihr Stuhlnachbar Ihnen ungnädige Blicke zuwirft. Irgendwie ist das ganze Leben lautes Treiben, überflüssige Aufregung und mit unnützem Beiwerk versehen. Mit einem Wort: Klimbim.

Einen Sonderpreis des „Deutschen Comedy Preises 2003“ erhielt das „Klimbim“-Ensemble für dieses Stück.

KULTUR - Rückblick

Senioren-Ausflug der Gemeinde Harrislee

Am 21. und 22. Mai 2005 fuhren ca. 600 Seniorinnen und Senioren bei schönstem Wetter in den Conventgarten nach Rendsburg. Im Konvoi mit 5 bzw. 6 Bussen genossen sie die Ausflugsfahrt durch die Rapsblüte und das Frühlingsgrün im Sonnenschein. Am Samstag fuhren die Rollstuhlfahrer mit Unterstützung der Johanniter-Unfallhilfe voraus.

Im Hotel Conventgarten angekommen, wurden alle Teilnehmer persönlich von Herrn Bürgermeister Dr. Buschmann bzw. Herrn Bürgervorsteher Reinwand an der Tür begrüßt. In ihrer anschließenden Rede

drückten sie ihre Begeisterung über soviel Zuspruch an der Fahrt aus und freuten sich auf einen gemeinsamen Nachmittag und einen Spaziergang am Kanal mit Blick auf einige große „Pötte“. Weiterhin wiesen sie bereits jetzt auf die **Weihnachtsfeier am 1. bzw. 2. Dezember 2005 im Hotel des Nordens** in Harrislee hin.

Danach überließen sie die weitere Unterhaltung des Nachmittags dem Klavierspieler Martin Batteux, der mit abwechslungsreichen Melodien die Senioren im Saal unterhielt. Dabei nutzten der Bürgermeister bzw. der Bürgervorsteher die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit den älteren Mitbürgern.



Nachdem sich alle mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, nutzten die Gäste die Gelegenheit und das schöne Wetter, direkt am Kanal spazieren zu gehen und staunend die großen und kleinen vorbeifahrenden Schiffe – zum Anfassen nah – an sich vorbeifahren zu sehen.

Viel zu schnell verging einmal wieder die Zeit, und um 17:00 Uhr waren alle startklar an den Bussen und genossen die Rückfahrt. Bei immer noch strahlend blauem Himmel ertönten, wie schon auf der Hinfahrt, in vielen Bussen die bekannten Frühlingslieder.



KULTUR - Vorausschau

Samstag, 19. November 2005, 19:30 Uhr
Bürgerhaus

Gospels & Spirituals

Big Mama & The Golden Six

**Vorverkauf ab 1. September 2005 an der
Information im Bürgerhaus**



Big Mama & The Golden Six war einer der Höhepunkte auf dem New Orleans Jazz Festival auf dem Marktplatz in Harrislee. Sie tragen die Gospels und Spirituals stimmungsgewaltig und überzeugend vor, sodass das Publikum sich mitreißen lässt.

In diesem ohne Zweifel außergewöhnlichen Chor kommen vielfältige musikalische und kulturelle Einflüsse zusammen, und dennoch haben diese sieben Musiker es geschafft, einen eigenen Stil zu kultivieren, der durch ihre Spontaneität, Freude und die Hingabe zur Gospelmusik mit den Jahren bewahrt und verfeinert wurde. In diesem Chor ist die Liebe zu spüren, die diese Musik vermitteln kann. „Wir wollen die Menschen glücklich machen“, sagt Big Mama immer wieder, und das gelingt der vielseitigen Formation.

So verschieden ihre Mitglieder auch sind, die Gruppe präsentiert sich stimmlich und in ihrer Präsentation als überzeugende Einheit und überrascht doch immer wieder durch herausragende solistische Einlagen. Es kennzeichnet dieses gegenseitige musikalische Verständnis, wie Big Mama & The Golden Six die gemeinsame Improvisation als wesentliches Stilmittel in ihrem Gesang integriert haben.

Sie beherrschen die Klassiker des Genres und moderne Gospelmusik, gefühlvolle Balladen und Groove, doch ihre besondere Stärke sind ihre intensiven Gefühle und die freie Improvisation. Sie reißen die Zuhörer mit und lassen sie teilhaben. Kein Konzert ist wie das andere, und so ist immer wieder dieser Funke zu spüren, an dem sich die Begeisterung des Publikums entzündet, die zurückströmt zu den Sängern, sie anspricht, über sich hinauszuwachsen und so das Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis werden lässt.



Heiko Oehlert GmbH
Dachdeckerei
Solarsartechnik • Bauklempnerei • Fassadenbau
Dachdeckermeister - Gebäudeenergieberater im Handwerk
Gewerbehof 3 Tel. 0461 / 7002627
24955 Harrislee Fax 0461 / 7002628
www.dachdeckerei-oehlert.de



Am Markt 5 • Harrislee
☎ 0461-78381
Viele Einzelteile von **Street One**
bis **50%** reduziert!
- auch Deseous -
Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!
Neu Erlesene Weine aus aller Welt.



KULTUR - Vorausschau

Freitag, **25. November 2005, 15:00 Uhr**
Bürgerhaus



Weihnachtsmärchen **„Tischlein, deck Dich“** von den Gebrüdern Grimm



Inhalt des Märchens:

Die Lüge einer bösen Ziege, sie sei nicht ordentlich gefüttert worden – wovon soll ich satt sein, ich sprang nur über Gräbelein und fand kein einzig Blättelein – bringen einen Schneider dazu, seine drei Söhne fortzujagen. Diese lernen in der Fremde ein ordentliches Handwerk und kehren schließlich mit den zauberhaften Geschenken ihrer Meister zum Vater zurück.

Der Schreiner Hans besitzt einen Tisch, der in Windeseile die besten Speisen hervorbringt, der Müller Franz hat einen Esel erhalten, der auf Kommando Dukaten speit. Bevor die Söhne ihrem Vater dieses wundervolle Ding jedoch zeigen können, werden sie von einem Wirt, in dessen Wirtshaus sie auf ihrer Wanderschaft ausruhen, bestohlen. In diesem Wirtshaus kehrt auch ihr Bruder, der Drechsler Georg, ein, der von seinem Meister einen Knüppel bekam, der, wie von unsichtbarer Hand geführt, den diebischen Wirt verprügelt und ihn so zur Rückgabe der gestohlenen Gegenstände bringt.

In einem aufwändigen Bühnenbild, das die Zuschauer in das Mittelalter führt, ereignen sich außer den bekannten Zaubereien noch weitere magische Dinge, die besonders das kleine Publikum begeistern.

Veranstaltungen auf einen Blick

Donnerstag bis	30.06.2005	Fotoausstellung der Fotogruppe Harrislee	Bürgerhaus (übliche Öffnungszeiten)
Dienstag	12.07.2005		
Dienstag bis	19.07.2005	Ausstellung mit Gemälden von Gisa Kaack	Bürgerhaus (übliche Öffnungszeiten)
Dienstag	02.08.2005		
Freitag	05.08.2005	RSH-Beach-Party	Strand Wassersleben 18:00 - 24:00 Uhr
Montag bis	22.08.2005	Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum der Töpfergruppe	Bürgerhaus (übliche Öffnungszeiten)
Freitag	02.09.2005	„Ton in Ton“	
Samstag	27.08.2005	Skate-Contest	Skatepark 12:00 - 20:00 Uhr
Sonntag	11.09.2005	Tag des offenen Denkmals	Stiftungsland Schäferhaus Eingang Mühlenweg, 11:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungen auf einen Blick

Sonntag	02.10.2005	Jubiläumskonzert 100 Jahre Gemischter Chor Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.	Aula der Zentralschule 16:30 Uhr
Freitag	28.10.2005	Konzertdirektion Landgraf Theater: „Der Zauberberg“ von Thomas Mann	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Samstag	19.11.2005	Gospel-Konzert Big Mama & The Golden Six	Bürgerhaus 19:30 Uhr (Vorverkauf ab 01.09.2005 an der Information im Bürgerhaus)
Freitag	25.11.2005	Weihnachtsmärchen „Tischlein, deck Dich“ Märchen der Gebrüder Grimm	Bürgerhaus 15:00 Uhr (Vorverkauf ab 26.10.2005 an der Information im Bürgerhaus)
Samstag	26.11.2005	Weihnachtsmarkt	Marktplatz 14:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	27.11.2005	Weihnachtsmarkt	Marktplatz 11:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	27.11.2005	Theater am Kurfürstendamm Theater: „Offene Zweierbeziehung“ v. Franca Fame/Dario Fo	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Donnerstag und Freitag	01.12.2005 02.12.2005	Senioren-Weihnachtsfeier (für SeniorInnen ab dem 70. Lebensjahr)	Hotel des Nordens 14:30 Uhr (schriftliche Einladungen werden versandt)
Sonntag	11.12.2005	Advents- und Weihnachtsmusik des Gemischten Chores Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.	Aula der Zentralschule 16:30 Uhr



**Fliesen
Marmor
Granit
Sanierungsarbeiten**

**Fliesen
Günter Lange GmbH**

Horst Siersleben - Geschäftsführer
Am Oser 28 · 24955 Harrislee
Telefon (0461) 20990 · Fax (0461) 140257
www.info@fliesen-lange.de · e-mail: fliesen-lange@foni.net

wüstenrot Team Czense

 **Württembergische**
VERSICHERUNG

Beratungsbüro
24955 Harrislee
Süderstraße 26

Tel. 0461/770034
Fax 0461/770035



ÄRZTLICHER NOTDIENST IN HARRISLEE

Bei Notfällen während und außerhalb der normalen Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an Ihre betreuende Hausarztpraxis. Dort erfahren Sie entweder persönlich oder über Anrufbeantworter, unter welcher Telefonnummer Sie den diensthabenden Bereitschaftsarzt erreichen können. An Wochenenden sowie an Feiertagen ist außerdem von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr die Notdienstpraxis des Praxisnetzes Flensburg in der Diakonissenanstalt Flensburg, Knuthstraße 1, dienstbereit (Tel. 570520).

Die Notrufbereitschaft der Harrisleer Ärzte entnehmen Sie bitte der nachstehenden Übersicht:

02./03.	Juli	Hr. Dr. Tirpitz Zur Höhe 10	Tel. 72288 oder 0173 9210282	10./11.	Sept.	Hr. Dr. Warncke Zur Höhe 10	Tel. 78384
09./10.	Juli	Frau Dr. Jepsen-Schiemann Am Hang 1	Tel. 700030			dienstbereit auch Herr Dr. Topic	Tel. 41973
16./17.	Juli	Herr Dr. Grimm Am Hang 1	Tel. 700030	17./18.	Sept.	Hr. Ostermann Zur Höhe 12	Tel. 150560
23./24.	Juli	Hr. Dr. Buchholz Zur Höhe 12	Tel. 150560			dienstbereit auch Herr Dr. Topic	Tel. 41973
30./31.	Juli	Hr. Dr. Kühl Am Hang 1	Tel. 700030	24./25.	Sept.	Herr Dr. Schulte Zur Höhe 12	Tel. 150560
06./07.	Aug.	Hr. Dr. Pawlowski Zur Höhe 10	Tel. 74330			dienstbereit auch Herr Dr. Topic	Tel. 41973
13./14.	Aug.	Fr. Pelz-Bergeler Musbeker Weg 1	Tel. 73038				
20./21.	Aug.	Hr. Dr. Warncke Zur Höhe 10	Tel. 78384				
27./28.	Aug.	Herr Dr. Bergeler Musbeker Weg 1	Tel. 73038				
03./04.	Sept.	Hr. Dr. Engesser Holmberg 21	Tel. 75657				
		dienstbereit auch Herr Dr. Topic	Tel. 41973				

Dansk Sundhedstjeneste for Sydslesvig e. V.

Waldstr. 45 • 24939 Flensburg
Tel. 04 61 / 5 70 58-0 • Fax 04 61 / 5 70 58-88

Hjemmesygeplejerske Pamela Schendel Tel. 04608 97 03 10

Når helbredet svigter står man pludselig med en hel del spørgsmål og har brug for hjælp og rådgivning. Mine opgaver er mangfoldige:

Indsprøjtninger, forbindinger, pleje, blodsukkerkontrol og andet lægeordineret behandlingspleje. Det drejer sig også om ydelser der er underlagt plejeforsikringens regler. Det ville glæde mig, hvis I vil kontakte mig ved behov.

Spædbørnsområdet

bliver repræsenteret af

sygeplejerske Kerstin Reich

Hun varetager mødrerådgivningen enten i hjemmet eller på Dansk Sundhedstjeneste Waldstr.45 Flensburg. Mødrerådgivningen indeholder blandt andet vægkontrol af nyfødte, spørgsmål om pleje, amning, kost, påklædning og meget andet.

Kontakt venligst Kerstin Reich på

tel. nr.: 0461 - 72723

mellem kl. 7.30 og 8.30

derefter på Sundhedstjenesten

tel. 04 61 / 5 70 58-19

Ulrich Kamenz
Malerei

Fördebogen 43 • 24955 Harrislee
Telefon: 0461 / 900 13 64 • Fax: 900 14 80
Mobil: 0170 / 522 30 55
email: ukamenz@t-online.de

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Hartmut Eger

Alt Frösleer Weg 81 a Tel. 74982



Patientenverfügung

Im Rahmen der Kontaktrunden des Förderkreises fand am 6. April eine Veranstaltung mit Pastor **Gundolf Semmler** zum Thema „Patientenverfügung“ statt.

Vor ca. 70 Zuhörern erläuterte Pastor Semmler die Bedeutung einer Patientenverfügung, die den Willen eines Menschen dokumentiert für den Fall, dass er sich nicht mehr äußern und sein Selbstbestimmungsrecht in Gesundheitsangelegenheiten nicht mehr wirksam ausüben kann.

- Wie verbindlich ist eine Verfügung, eine Willenserklärung?
- Für welche Krankheiten soll sie gelten?
- Wer entscheidet über die Interpretation des Patientenwillens?
- Wie weit sind Ärzte an eine Verfügung gebunden (noch haben Patientenverfügungen hierzulande keine Rechtskraft)?

Diese und etliche andere Fragen wurden diskutiert. Das Sterben eines Menschen lässt sich nicht planen. Und die Erfahrung zeigt, dass auch durch eine Patientenverfügung das Sterben nicht in allen Einzelheiten geregelt werden kann.

Die meisten Menschen leitet der Wunsch, menschenwürdig zu sterben und die Angehörigen von sehr schwierigen Entscheidungen zu entlasten. Durch eine Patientenverfügung kann die Richtung angezeigt werden, ob lebensverlängernde Maßnahmen einzusetzen sind oder nicht, z. B. im Fall von andauerndem Wachkoma.

Terminhinweis

21. September 2005, 19:00 Uhr, im Albertinenstift
Frau Elke Becker, Leiterin des Betreuungsvereins Flensburg, spricht zum Thema „**Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung nach dem neuen Betreuungsgesetz**“.

Ihr Förderkreis Albertinenstift
Marie Christophersen
1. Vorsitzende

Bankverbindung:
Nord-Ostsee Sparkasse (BLZ 217 500 00), Kto.-Nr. 12 010 710

Schönheit total
Cosmetik-Studio
Ulrike Clemenz-Buroße
Frühlingsbogen 1 • Harrislee
Tel.: 0461 / 7 36 77
im Hause Coiffeur Hanemann

dauerhafte, apparative

Haarentfernung

COSMOMED

für Gesicht und Körper
sanft und fast schmerzfrei

Regelmäßige Veranstaltungen

montags

09:30 Uhr **Seniorentanz im Saal**
Jeden 2. Montag des Monats
ab 15:30 Uhr
Wunschlidersingen, Saal, Haus 4

dienstags

09:30 Uhr **Seniorengymnastik**
Gymnastikboden, Haus 6
17:00 Uhr **Andacht**, Saal, Haus 4

mittwochs

10:00 Uhr **Gebetskreis** mit der katholischen Kirchengemeinde, im Saal
10:30 Uhr **Buchberatung**, Bibliothek, Haus 6
16:00 Uhr **Vorlesen**, Gartengeschoss, Haus 4

donnerstags

17:00 Uhr **Bibelstunde**, Albertinenstift, Haus 6

Jeden 2. Sonntag im Monat

10:00 Uhr **Gottesdienst**, Saal, Haus 4

MS-Gruppe Harrislee

Das Jahr ist schon weit fortgeschritten und ich habe einiges nachzutragen, denn ich habe vergessen, über einen sehr interessanten Nachmittag im November zu berichten. Frau Ingeburg Weiß berichtete sehr frei und anschaulich über ihre Arbeit im Tierheim. Wir bedankten uns mit einer kleinen Spende.

Auch in diesem Jahr finden unsere monatlichen Treffen an jedem 4. Montag im Monat im Albertinenstift statt.

Im Januar besuchten uns Frau Biedenweg und ein Vertreter des Vereins, der sich um die Tschernobylkinder kümmert. Im Februar versuchten wir uns mit den Fragen zu der Sendung „Wer wird Millionär?“. Was wir alles nicht wussten! Im März feierten wir unser „großes“ Osterfest, d. h. mit den Gruppen aus Langballig und Tarp zusammen, im Gasthaus Freienwill. Es gab wunderbare Schnittchen, und die Angeliter Trachtengruppe erfreute uns mit einigen Tänzen. Im April besuchte uns Frau Dr. Staemmler. Wir berichteten über unsere und sie über ihre Arbeit.

Ich glaube, unsere MS-Betroffenen freuen sich über diese monatlichen Treffen, die es ihnen ermöglichen, sich auszutauschen, mal zu spielen oder Berichte oder auch Lichtbildervorträge aus anderen Bereichen zu hören. Wenn Sie zu uns stoßen möchten, sind Sie herzlich willkommen!

Nun wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und grüße Sie herzlich bis zum nächsten Mal.

Ihre Karin Hansen-Schmurr
Achter de Möhl 15, Tel. 71973

Spendenkonto:
Flensburger Sparkasse (BLZ 215 500 50), Kto.-Nr. 256625

Die drei ehrenamtlichen Konfliktvermittlerinnen aus der Gemeinde HARRISLEE, Juliana Karapetjan, Dörte Scholz und Beate Söbbing-Johannsen, stehen kurz vor dem Abschluss ihrer Fortbildung zu Mediatorinnen (Konfliktvermittlerinnen) durch das Institut „inmedio“ Berlin. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus HARRISLEE, die sich Unterstützung bei einer Regelung für ihren Streit wünschen, können sich schon jetzt an die „streit : fair“-Mitarbeiterinnen wenden. „streit : fair“-Mitarbeiter(innen) gibt es auch in anderen Gemeinden des Kreises Schleswig-Flensburg, im Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Schleswig-Flensburg und im dänischen Jugendverband, SdU.

„streit : fair“-Mitarbeiter(innen) sind über die neu eingerichtete Hotline montags bis freitags jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr persönlich zu erreichen. In der übrigen Zeit kann auf einer Mailbox eine Nachricht hinterlassen werden. „streit : fair“ ruft dann zurück. Ein Anruf bei „streit : fair“ kostet 5 Cent pro Minute, ab 18:00 Uhr 3 Cent pro Minute.

„streit : fair“ bietet Unterstützung bei Streit von Kindern und Jugendlichen, Umgang zwischen Jung und Alt, Zusammenleben von verschiedenen Gruppen, bei Nachbarschaftsstreit. Die unparteiischen Konfliktvermittler von „streit : fair“ helfen den Konfliktparteien, Regelungen für die Zukunft zu finden. Es gibt auch die Möglichkeit, Einzelgespräche zu führen. Die Konfliktvermittlung von „streit : fair“ ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche werden vertraulich behandelt. Ein Informationsblatt über das Projekt „streit : fair“ liegt im Bürgerhaus aus.



v. li.: Dörte Scholz, Beate Söbbing-Johannsen,
Juliana Karapetjan

„streit : fair“, ein Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Kinderschutzbundes, KV Schleswig-Flensburg und des Kreises Schleswig-Flensburg, Kinder- und Jugendschutz

Schiedsmann

der Gemeinde HARRISLEE

**Herr Frank Krawczyk,
Annenweg 2, 24955 HARRISLEE****Telefon: 7 39 53****Versicherungen****Peter De Monte Osterlücken 2
Hauptgeschäftsstelle Tel. 04 61 / 7 70 20 10**

Aus unseren Familien

Wenn Sie es nicht wünschen, dass auch Ihre Familiennachricht veröffentlicht wird, benachrichtigen Sie bitte das Einwohnermeldeamt im Bürgerhaus (Zimmer 11, Telefon-Durchwahl 706-123). Wir werden dann Ihrem Wunsch entsprechend die Daten im Informationsheft bzw. der Tagespresse nicht bekannt geben.

Zudem bitten wir bei bevorstehenden Alters- oder Ehejubiläen (ab 80. Geburtstag bzw. 50. Ehejubiläum) um vorherige kurze Unterrichtung, falls Sie bzw. Ihre Familienangehörigen am Jubiläumstag für die persönliche Gratulation durch den gemeindlichen Repräsentanten nicht anzutreffen sind. Dies gilt auch für die Tradition, zum 85. Geburtstag unserer Bürgerinnen und Bürger die gemeindlichen Glückwünsche mit einem Blumenstrauß zustellen zu lassen.

G E B O R E N

- 12.01.2005 Nikan Razwani, Berghof 1
- 02.02.2005 Janek Lemke, Am Markt 3
- 02.02.2005 Calvin Elias Ziegler, Marktallee 6
- 03.02.2005 Liane Jurk, Süderholm 52
- 06.02.2005 Cathy Milena Heuber, Forsteck 11
- 07.02.2005 Marek Bippert, Niehuuser Str. 12 a
- 11.02.2005 Jason Preiss, Holmberg 16
- 13.02.2005 Lucas Mossom Nielsen, Ostermark 14
- 15.02.2005 Nils Bierwolf, Pferdekoppel 22
- 15.02.2005 Julian Christians, Am Hang 14
- 19.02.2005 Lara Heinrich, Bahnhofsweg 24 b
- 19.02.2005 Seliné Lehmann, Alte Zollstr. 2
- 20.02.2005 Noah Liepolt, Pastor-Wacker-Str. 2
- 25.02.2005 Rebecca Diedrichsen, Wassersleben 31
- 13.03.2005 Nico Kilian Möller, Musbeker Weg 27
- 16.03.2005 Thiago Oliveira Schulze, Alt Frösleer Weg 85 a
- 23.03.2005 Pia Orzol, Südermoor 9
- 29.03.2005 Frederik Timm Möller, Ochsenweg 83
- 22.04.2005 Emma Christensen, Alt Frösleer Weg 85 k


G E T R A U T

- 04.03.2005 Peter Berg und Anita Petersen, Himmernbogen 30
- 05.03.2005 Ralph Suckert, Hörup und Susanne Jürgensen, Hedwig-Marggraff-Str. 12
- 23.03.2005 Michael Nielsen und Brita Prüter, Hedwig-Marggraff-Str. 12
- 24.03.2005 Ingo König und Angelika Dresbach, Thomasstr. 13
- 02.04.2005 Carsten Christiansen und Simone Güttgemanns, Karlsbergweg 5
- 28.04.2005 Hans-Dieter Schaeffer und Traute Schulten, Süderstr. 17

G E S T O R B E N

- 17.01.2005 Ingrid Thomsen, Hedwig-Marggraff-Str. 1 B
- 79 Jahre -
- 27.01.2005 Rainer Petersen, Steinkamp 31
- 53 Jahre -
- 04.02.2005 Lotte Schlömer, Hedwig-Marggraff-Str. 1 F
- 81 Jahre -
- 07.02.2005 Günter Klawitter, Alt Frösleer Weg 6 a
- 58 Jahre -
- 13.02.2005 Margarete Böttcher, Zur Kupfermühle 57
- 92 Jahre -
- 13.02.2005 Peter Petri, Osterlücken 15
- 81 Jahre -
- 14.02.2005 Peter Root, Süderholm 52
- 55 Jahre -
- 17.02.2005 Birgit Prell, Süderstr. 21
- 63 Jahre -

Grabdenkmäler PESCHKE



Meisterbetrieb
persönliche Beratung
Lieferung auf
alle Friedhöfe

Große Auswahl an
Grabdenkmälern
Einfassungen
Grablampen

Qualität zu günstigsten Preisen

HARRISLEE Drögeneck 8 TEL·71643

Aus unseren Familien

G E S T O R B E N

<p>19.02.2005 Ursula Lineal, Musbeker Weg 1 f - 64 Jahre -</p> <p>21.02.2005 Käthe Hein, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6 - 75 Jahre -</p> <p>22.02.2005 Waldemar Ilinseer, Süderholm 58 - 69 Jahre -</p> <p>23.02.2005 Susanna Hasenpusch, Grenzbogen 17 - 78 Jahre -</p> <p>03.03.2005 Alexander Sabelfeld, An der Marienhölzung 11 - 76 Jahre -</p> <p>04.03.2005 Erich Moser, Kallhoi 3 - 81 Jahre -</p> <p>08.03.2005 Ursula Hansen, Achter de Möhl 1 - 76 Jahre -</p> <p>12.03.2005 Niko Bauer, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 - 79 Jahre -</p> <p>13.03.2005 Karin Landschoof, Musbeker Weg 1 f - 65 Jahre -</p> <p>14.03.2005 Marianne Hunkele, Alt Frösleer Weg 87 - 60 Jahre -</p> <p>17.03.2005 Dietrich Holz, Vor der Koppe 5 - 77 Jahre -</p>	<p>19.03.2005 Gitta Preuß, Slukefterweg 12 - 58 Jahre -</p> <p>23.03.2005 Marie Hintze, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 - 93 Jahre -</p> <p>29.03.2005 Gerda Scholz, Süderstr. 59 - 81 Jahre -</p> <p>30.03.2005 Rudolf Bühring, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6 - 85 Jahre -</p> <p>30.03.2005 Werner Ebsen, Fördebogen 35 - 64 Jahre -</p> <p>03.04.2005 Horst Battefeld, Alt Frösleer Weg 34 - 69 Jahre -</p> <p>04.04.2005 Dr. Wilhelm Schröder, Wassersleben 24 - 95 Jahre -</p> <p>05.04.2005 Greta Heinz, Westermark 1 - 61 Jahre -</p> <p>09.04.2005 Hans Pöhlmann, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 - 82 Jahre -</p> <p>10.04.2005 Inga Ostler, Musbeker Weg 74 - 59 Jahre -</p>
--	---

J U B I L Ä E N

- 80 Jahre -

<p>08.02.2005 Richard Christiansen, Frühlingsbogen 3</p> <p>14.02.2005 Anni Köppe, Süderstr. 47</p> <p>18.02.2005 Arnold Lück, Ostlandring 15</p> <p>19.02.2005 Eugen Luig, Holmberg 4</p> <p>22.02.2005 Lilli Jessen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6</p> <p>26.02.2005 Ingrid Thomsen, Hedwig-Marggraff-Str. 1 B</p> <p>04.03.2005 Hans-Ulrich Stephan, Grüner Brink 19</p> <p>07.03.2005 Anne Sundermann, Holmberg 8</p> <p>07.03.2005 Helene Christensen, Ostermark 12</p> <p>13.03.2005 Rolf Erich, Ostermark 8 a</p> <p>15.03.2005 Marie Bommarius, Thomasstr. 2</p> <p>23.03.2005 Minna Holdorf, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6</p> <p>03.04.2005 Elisabeth Sarau, Am Hang 42</p>	<p>03.04.2005 Irmgard Kistenmacher, Hedwig-Marggraff-Str. 1 B</p> <p>12.04.2005 Marianne Wiese, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6</p> <p>13.04.2005 Hans Jacobs, Hedwig-Marggraff-Str. 1 E</p> <p>18.04.2005 Max Rinas, Musbeker Weg 60</p>
---	--

- 85 Jahre -

<p>07.02.2005 Christine Melfsen, Westerstr. 39</p> <p>17.02.2005 Christa Koch, Emmi-Hartten-Str. 2</p> <p>22.02.2005 Ernst Simmerling, Geh.-Dr. Schaedel-Str. 16</p> <p>11.03.2005 Heinz Ernst, Achterum 4</p> <p>14.03.2005 Heinz Längricht, Achter de Möhl 64</p> <p>26.03.2005 Margrethe Bohrmann, Wiesenkamp 22</p> <p>30.03.2005 Erna Albrecht, Achter de Möhl 51</p> <p>02.04.2005 Georg Zeuch, Hohe Mark 6</p>	
---	--

Aus unseren Familien

JUBILÄEN

- 85 Jahre -

- 08.04.2005 Martha Spiekermann, Fördebogen 43
19.04.2005 Willi Paulsen, Hedwig-Marggraff-
Str. 1 D
22.04.2005 Martha Ehlers, Ostermark 14
25.04.2005 Anton Koslowsky, Grenzbogen 9

- 90 Jahre -

- 01.02.2005 Oskar Hampel, Geh.-Dr.-Schaedel-
Str. 4
12.03.2005 Dr. Gertrud Thomsen, Niehuuser
Str. 12
26.04.2005 Jens-Cornelius Petersen, Schäferweg 1

- 95 Jahre -

- 10.03.2005 Dora Jessen, Ochsenweg 1

- 100 Jahre -

- 07.04.2005 Richard Rogahn, Geh.-Dr.-Schaedel-
Str. 6

- Goldene Hochzeit -

- 03.03.2005 Hans und Edith Hesseldal,
Uferstieg 17
18.03.2005 Erwin und Erika Claussen, Alt
Frösleer Weg 31
26.03.2005 Geert und Edith Schröder,
Pattburger Bogen 15
30.04.2005 Peter und Inge Andersen, Wiesen-
kamp 25

- Diamantene Hochzeit -

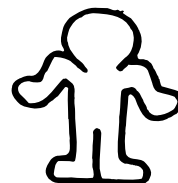
- 10.02.2005 Karl und Marianne Schade, Süder-
str. 53 a
17.02.2005 Walter und Wera Wilkat, Norder-
holm 49

Physiotherapie
Christiane Himstedt
0461 – 77 03 006
<http://home.foni.net/~kghim/>

Massagepraxis
Henry Becherer
0461 – 72 477

H A R R I S L E E

Holmberg 27



Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Feste Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst (Versöhnungskirche)

Montag

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus

15:00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus (14-tägig)

Dienstag

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus

14:30 Uhr Eltern-Kind-Kreis f. 2- bis 3-jähr. Kinder
(im Kindergarten)

Konfirmandenunterricht

16:15 Uhr Krabbelkreis f. 1- bis 2-jährige Kinder
(im Kindergarten)

19:00 Uhr Blaues Kreuz

Mittwoch

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus

Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr Gesprächskreis (14-tägig) „Kirche-Religion-
Gesellschaft“ (nähere Informationen gibt
Pastor Bartels)

Donnerstag

09:30 Uhr Gebetskreis (am 1. Donnerstag im Monat)
in der Kirche

09:30 Uhr Senioren-Gymnastik und -Tanz im
Bürgerhaus

14:30 Uhr Frauenkreis (am 2. Donnerstag im Monat)
im Gemeindehaus

18:00 Uhr Abendandacht in der Versöhnungskirche
an jedem letzten Donnerstag im Monat

Freitag

15:00 Uhr 1. Gruppe Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)

16:00 Uhr 2. Gruppe Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)

Vorschau auf gemeinsame Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde und des ev. Kindergartens, zu denen wir herzlich einladen:

6. - 11. Sept. Bibelwoche in Harrislee

18. Sept.,
11:00 Uhr Familiengottesdienst/
Weltkindertag

11. - 14. Okt. Kinderbibelwoche in der Region

9. Nov.,
17:00 Uhr Martinstag

16. Dez.,
16:00 Uhr Adventsfeier der Kirchengemeinde
und Kindergarten

THAYSEN-Telecom

... die kennen sich aus!

Ihr Partner für:

- Handys
 - Freisprechanlagen
 - Festnetz
 - SchnurlosTelefone
 - ISDN-Anlagen
 - Betriebsfunk
 - Behördenfunk
 - Taxameter
 - Car-Navigation
- und vieles mehr...



THAYSEN-Telecom

Am Oxer 23a • 24955 Harrislee

Tel. 04 61 / 77 31 77

www.thaysen-telecom.de

Öffnungszeiten:

mo - do 8.00 - 18.00 Uhr

fr 8.00 - 17.00 Uhr

sa 10.00 - 12.00 Uhr

☎ Mobile Partner



MOTOROLA
Professional Radio Partner

**Sofort-Service in
eigener
Fach-Werkstatt!**

Wie Sie uns erreichen können: Pastoren und MitarbeiterInnen

Pastor Walter Bartels (Bezirk Ost)
Musbeker Weg 1d Tel. 71578

Pastor Axel Kapust (Bezirk West)
Süderstr. 104 Tel. 71695

Kirchenbüro: Musbeker Weg 1 b
Gita Kanning Tel. 71110

geöffnet: Mo - Do 08:30-12:30 Uhr
Mi 14:30-17:30 Uhr

Kindergarten: Musbeker Weg 1a
Andrea Zaetschky Tel. 71240
geöffnet: Mo - Fr 07:30-14:00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Süderstr. 102
Uwe Brix Tel. 73480

Sprechzeiten:
montags 10:00-12:00 Uhr
donnerstags 14:00-16:00 Uhr

Frauenkreis
Ilse Koschnitzke Tel. 71954

Ev. Gemeindepfadfinder
Kai Dumann Tel. 7002765
Alexander Fick Tel. 5008718

Seniorenarbeit
Anke Strey Tel. 72177
Gruppe Blaues Kreuz Tel. 04605 1375

Freiwilligen Forum Harrislee
Renate Peper Tel. 7702627

Kinderchor
Claudia Dumann Tel. 7002765

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Um Gottes Willen - den Menschen zugewandt

Knapp ein Jahr ist es bereits her, da hat sich der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde in Harrislee aufgemacht, die Kernbotschaft der Kirchengemeinde zu formulieren. Und das ist sie: „Um Gottes Willen - den Menschen zugewandt“. Diese Kernbotschaft ist absichtlich mehrdeutig lesbar. Hier sind einige Interpretationshilfen:

Zum einen ist dieses Wort als ein Begründungszusammenhang lesbar. Sich einander zuzuwenden und versuchen zu verstehen, mag selbstverständlich sein. Oder sollte selbstverständlich sein. Auch ohne Gottes-Bezug kann man sich im Übrigen Menschen zuwenden. Gar keine Frage. Aber besonders dringlich wird diese Bewegung des Aufeinander-Zu dadurch gemacht, indem sie als eine Bewegung beschrieben wird, die von keinem Geringeren als Gott selbst vollzogen wird. Mit welcher Begründung sollten wir uns dem Mitmenschen entziehen, wenn der Höchste genau dies tut?

Zum anderen ruft man des Öfteren „Um Gottes Willen“, wenn etwas Ungewöhnliches passiert. Etwas, mit dem man so nicht gerechnet hat. Wer „Um Gottes Willen“ ruft, muss sich erst einmal wieder einkriegen. Der erste Teil der Kernbotschaft kann folglich gehört werden als gegen den Strom formuliert, als frech. Der Apostel Paulus hat einmal von der „Torheit des Kreuzes“ gesprochen. Die Kirchengemeinde als der Ort überraschender Initiativen - das stünde ihr gut zu Gesicht.



Apropos Kreuz: Die Kirchengemeinde verfügt nun auch über ein so genanntes Logo, also ein Zeichen, das fortan in allen Veröffentlichungen sichtbar sein soll. Es ist auch hier abgedruckt und zeigt das Kreuz in einem geöffneten Kreis. Die kirchlich Informierten werden sofort die Nähe dieses Kreuzes zu dem Logo des Kirchenkreises Flensburg erkennen. In der Tat haben wir die Nähe zu diesem Logo gesucht, gehören wir doch zum Kirchenkreis Flensburg. Darüber hinaus will aber auch die Farbwahl beachtet sein: Grün und Rot, das sind die Harrisleer Farben. Wir verstehen uns mithin als Kirche in Harrislee, sind also ganz bewusst ortsgebunden und auf Harrislee verwiesen.

Soweit die ersten Hinweise auf Kirchen-Motto und -Logo, mit denen die Kirchengemeinde zukünftig verbunden sein wird. In aller gebotenen Kürze möchte ich darüber hinaus auf das eine oder andere hinweisen, das sich im Raum der Kirchengemeinde ereignet hat oder noch ereignen wird:

Der Ausbau der alten Orgel aus der Kirche ist inzwischen abgeschlossen. Eine geschlossene weiße Wand ist jetzt dort zu sehen, wo einst das alte Orgel-Positiv herausragte. In der Folge wirkt meines Erachtens die gesamte Kirche größer und weiter. Des Weiteren ist davon auszugehen, dass in den nächsten Monaten eine erneuerte Mikrofonanlage in der Kirche aufgestellt wird.

Leider nicht berichten kann ich zu diesem Zeitpunkt über das Sommerfest der Kirchengemeinde und der Ev. Kindertagesstätte, das am 10. Juni unter dem Motto „Wie viel Farben hat die Welt?“ eine Weltreise vor Ort zu sein versucht. Ebenfalls kann ich zurzeit kaum Genaueres über die wirtschaftliche Zukunft der Kirchengemeinde aussagen. Hierüber ist die Gemeinde auf einer Gemeindeversammlung am 19. Mai informiert worden. Zudem laufen gegenwärtig verschiedene Verhandlungen.

Bei so viel Ungewissem möchte ich aber mit zwei Hinweisen schließen, die aufzeigen, wie sehr wir mit anderen Einrichtungen zusammenarbeiten:

Erneut veranstalten wir einen **ökumenischen Gottesdienst** vor dem Bürgerhaus, diesmal am **12. Juni**. Und in den Herbstferien trägt die Regionalisierung erste Früchte. Wie bereits berichtet, sind wir mit den Flensburger Kirchengemeinden St. Nikolai, Paulus Rude und Weiche in einer Region assoziiert. Und diese Region veranstaltet vom **11. bis 16. Oktober** eine **Kinderbibelwoche** in Weiche!

Pastor Dr. Kapust

G O L D
SCHMIEDE
ATELIER



Gerhart-Hauptmann-Str. 1
24943 Flensburg-Fruerlund
Telefon + Fax: 0461-3 33 39

**Anfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen**

Bei uns erfahren
Sie noch die ganz
persönliche Beratung.

Parkplatz am Haus.

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI

Gottesdienste

05. Juni	10:00 Uhr mit Abendmahl	Pn. Dietz
12. Juni	17:00 Uhr	Pn. Dietz/Diakon John/ Diakon Nielsen
Jugendgottesdienst Einführung des regionalen Jugend- ausschusses		
19. Juni	10:00 Uhr	P. Traulsen
26. Juni	10:15 Uhr	
Waldgottesdienst in der Marienhölung		
03. Juli	10:00 Uhr mit Abendmahl	P. Traulsen
10. Juli	10:00 Uhr	P. i. R. Quandt
17. Juli	10:00 Uhr	Pn. Dietz
24. Juli	10:00 Uhr	P. Traulsen
31. Juli	10:00 Uhr	Pn. Dietz
07. Aug.	10:00 Uhr mit Taufe und Abendmahl	Pn. Dietz
14. Aug.	10:00 Uhr	Pn. Dietz
21. Aug.	10:00 Uhr	P. Traulsen
28. Aug.	11:00 Uhr	Pn. Dietz/P. Traulsen
Jugendgottesdienst mit Taufen		

Veranstaltungen

Großes Sommerfest der St. Petri-Gemeinde am Samstag, dem 27. August

von 14:30 bis 17:00 Uhr: Kinderfest mit Spielständen, Hüpfburg, Waffeln, Kaffee, Kuchen u. v. a. m.
ab 17:00 Uhr: Würstchengrillen und Partytime
ab 19:30 Uhr: große Tombola, Tanzmusik mit Gegrilltem und Salatbuffet

„Schnupperkurs Bibel“

Zusammen mit dem Nordelbischen Bibelzentrum bieten wir an vier Abenden, jeweils dienstags **ab 19:30 Uhr**, einen „Schnupperkurs Bibel“ an, und zwar am **23.08., 30.08., 06.09. und 13.09.** Es ist ein Angebot für Leute, die bisher wenig Erfahrung mit Bibelarbeit haben und doch neugierig sind auf das „Buch der Bücher“. Die Teilnehmer(innen) begegnen verschiedenen Methoden, besonders jedoch erlebnisorientierten und meditativen Zugängen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Christlich-muslimischer Gesprächskreis

Seit drei Jahren treffen sich Christen und Muslime (vor allem aus der Fatih-Moschee in der Meiereistraße), um sich über ihren Glauben und ihre Kultur auszutauschen. Interessierte Menschen sind dazu herzlich willkommen! Das nächste Treffen findet am **Montag, dem 29. August, um 18:30 Uhr** im Stadtteilbüro, Neustadt 12 statt. Informationen bei Pastorin I. Dietz, Tel. 41288.

Seniorenclub

montags alle 14 Tage mit P. Traulsen, 15:00 Uhr im Kirchsaal
Termine: 06.06., 20.06., 04.07. Ausflug, 18.07., 15.08., 29.08.

Gemeindenachmittag

im Gemeindehaus, 15:00 Uhr: 30.06., 25.08.

Kleiderkiste und Flohmarkt

Samstag, 11. Juni und 13. August 2005
Gut erhaltene Kleidung zu günstigen Preisen im Gemeindehaus Bauer Landstraße 17, 14:00 bis 16:00 Uhr
Abgabe von Kleidung:
dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr
freitags von 10:00 bis 11:00 Uhr
im Gemeindehaus

Ein Traum wird wahr...
Haarverlängerungen
exclusiv bei uns!

LANEMANN
COIFFEUR

☎ 0461 - 7 19 34
Frühlingsbogen 1
Harrislee

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE KIRCHE HARRISLEE

Feststehende Termine

Hl. Messen St. Anna:

Sonntag 18:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr

jeden 1. Montag 19:00 Uhr Frauenkreis
jeden 3. Dienstag 15:00 Uhr Seniorenkreis

Gebetskreis in St. Anna:

jeden Donnerstag, 19:00 Uhr,
ab 21:00 Uhr euchar. Anbetung

Gebetskreis Albertinenstift:

jeden Mittwoch, 10:00 Uhr

Hl. Messen im Albertinenstift:

jeden 3. Mittwoch im Monat, 10:00 Uhr

• Kommunionvorbereitung •

In diesen Wochen werden die Kinder unserer Gemeinde, die nach den Ferien ins 3. Schuljahr kommen, schriftlich zur Beicht- und Kommunionvorbereitung eingeladen. Es werden Gruppen in Flensburg, Harrislee und in Tarp gebildet, wenn sich jeweils genügend Kinder melden. Der Kommunionunterricht beginnt gleich nach den Sommerferien.

Um besser planen zu können, müssen alle Anmeldungen **bis zum Sonntag, 26. Juni** im Pfarrbüro abgegeben werden. Wer versehentlich keine Einladung erhalten hat oder wer sonst noch am Unterricht teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zu diesem Termin im Pfarrbüro.

DEN DANSKE MENIGHED I HARRESLEV

Litteraturaftner i kirken

I foråret har Harreslev danske menighed forsøgt sig med noget nyt, nemlig to litteraturaftner i kirken.

I marts måned fortalte lektor Lone Anker Jakobsen om den nyeste danske litteratur.

Under overskriften Fra Leif Davidsen til Jokeren fortalte hun om emner og tendenser inden for de sidste års danske bogudgivelser og gennem oplæsning af uddrag fra romaner, noveller og digtsamlinger gav hun tilhørerne en bred orientering om mangfoldigheden i de nye bøger, som virkelig er stor.

Ved at inddrage „forfatteren“ Jokeren i sit foredrag bidrog hun også til at udvide opfattelsen af, hvad „litteratur“ er, og hun opfordrede til, at man også beskæftiger sig med såkaldte „poptekster“ fordi de trods deres af og til lidt kraftige sprog har et indhold, som betyder noget, især for de unge.

Efter oplægget var der mulighed for at stille spørgsmål og diskutere det over et glas rødvin.

I april måned var det oplagte emne for en litteraturaften H. C. Andersen, og det emne tog rektor ved Duborg-Skolen, Ebbe Rasmussen, sig af.

Rigtig mange børn får i dag H.C. Andersen præsenteret via tegneserier, tegnefilm og billedbøger, og Ebbe Rasmussen satte derfor spørgsmålstejn ved om de unge i dag egentlig helt kender H. C. Andersens tekster og om de derfor egentlig får forståelse for, hvad det er, der gør H. C. Andersen så spændende og også i ordets egentlige forstand så moderne, som han er. Som eksempel nævnte han Walt Disneys udgave af Den lille havfrue som ligger temmelig langt fra H. C. Andersens meget dramatiske og „sørgelige“ eventyr.

Et andet aspekt ved eventyrerne som blev fremhævet var H.C.Andersens meget bevidste brug af ironi, også i en kritik af hans egen samtid og dens store skel mellem samfundets klasser.

Også efter det oplæg var der mulighed for spørgsmål, og de mange spørgsmål fra tilhørerne tydede på, at de i alt fald ikke havde fået nok af H. C. Andersen, men tværtimod følte at han er en vigtig og vedkommende del af også moderne dansk kultur.

Begge aftner kunne godt have haft flere tilhører, men der er da håb om at litteraturaftnerne vil blive fulgt op af nye til efteråret til glæde for flere.

Lone Anker Jakobsen



www.raederwerft.de	
Harrislee	
	
RÄDER werft	
Fahrrad-	Fachgeschäft
✓	Zubehör
✓	Service
0461/ 505 2255	
Neu	
Pattburger Bogen 21	
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr	

Kirchliche Nachrichten

DEN DANSKE MENIGHED I HARRESLEV

Harreslev danske menighed hilser hjerteligt på konfirmanderne i år 2005.



Piger:

Celina Bommarius, Holmberghof 4
Nina Svane Bruhn, Schilfbogen 4
Bonny Ann Giuranna, Süderstr. 72
Maja Bork Hansen, Eichenweg 39, Jarplund-Weding
Christine Jürgensen, Hedwig-Marggraff-Str. 14
Mona Ledderer, Süderstr. 7
Monique Chantal Warmbier, Moorweide 19

Drenge,

Philip Bommarius, Thomasstr. 11
Patrick Carstensen, Steinkamp 31
Kevin Dill, Süderholm 54
Pascal Dümer, Schilfbogen 9
Ronny Claudio Giuranna, Süderstr. 72
Søren Christian Lühje, Bahnhofsweg 1
Dennis Nielsen, Ostermark 8
Marvin Ochsenfahrt, Heemark 12

Lundelius & Knudsen
ELEKTROTECHNIK

Planung und Ausführung von Elektroinstallation · Kundendienst · Lichtplanung und Berechnung · Alarmanlagen · Steuerungstechnik · Brandmeldeanlagen · Datennetzwerke
Telefonanlagen · Gebäudesystemtechnik · Antennentechnik · Blitzschutzanlagen

Am Oxe 43 · 24955 Harreslev · **Tel. (0461) 70025-10** · Fax (0461) 70025-12

ANSGAR-KIRKE

Den danske kirke i Flensborg Nord, Kobbermølle, Klus, Wassersleben og Nyhus

Formandskab: Helle Wind Skadhauge (tlf. 47811) og Charlotte Bassler (73117).

Præster: Preben K. Mogensen (43376) og Sten Haarløv (41133).

Hjemmeside: www.dks.folkekirken.dk/fl_nord

Gudstjeneste i Kobbermølle Børnehave

1. søndag i måneden kl. 14.00 (undtagen juli, august og december)

Søn- og helligdage kl. 10 i Ansgar Kirke

Familiegudstjenester i Ansgar Kirke 1. søndag i måneden kl. 16.00 (undtagen juli, august og oktober)

Faste arrangementer:

Margrethe-klubben mødes hver 2. mandag i menigheds-
huset. Henvendelse på 43376.

Aftensang og „High Tea“ hver den sidste torsdag i måneden (fra september) kl. 17.00. Korte foredrag over emnet „Livserindringer“. Slut hver gang kl. 18.30.

Arrangementer:

04. og 05.06. „Ud i sommeren“ med 3. og 4. klasseselever. Morgenbord for børn og forældre kl. 9.30 i menigheds-
huset, udflugt til Tønder, overnatning i kirken og slut søndag 5.6. med familiegudstjeneste i Ansgar kirke kl. 10.00.

04.06. Koncert med Caecilie-koret fra Århus kl. 16.00
Caecilie-korets repertoire i dette forår er et à capella-program af Maria-Lieder komponeret af klassiske og moderne komponister bl.a. Edvard Grieg, Max Reger og Trond Kverno. Desuden synger de et par nordiske sommersange og der er altid et par fællessange på programmet. Entre: ₦ 8/medlemmer ₦ 6. Forsalg ₦ 5/3) på tlf. 43376

08.06. Salmebogsmaraton i Ansgar kl.19.00

11.06. Udflugt til Odense. I samarbejde med foreninger og skole i Kobbermølle. Afgang kl. 8.00 fra Kobbermølle Skole.

15.06. DSUK Lands- og repræsentantskabsmøde på Hotel Nyborg Strand.

20.06. Margrethe-klubben på udflugt til Dannevirke fra kl. 14.00

20.06. og 21.06. Kl. 17-19 begge dage: Konfirmandindskrivning til konfirmationerne den 25. maj 2006 (elever fra Gustav Johannsen og Duborg; ved SH, tlf. 4 11 33) og 28. maj 2006 (elever fra Cornelius Hansen og Christian Paulsen, ved PKM, tlf. 43376).

28.06. Forberedende møde kl. 15.00 i menighedshuset m.henbl. på **guldkonfirmationen 2005.**

30.06. Aftensang kl. 17.00 i Ansgar Kirke og derefter Grill i præstegårdshaven.

12.09. Kirkehøjskole på Centralbiblioteket kl. 19.30. Katrine Lilleør: Etik og selvforståelse.
HØSTWEEKEND I ANSGAR 2005

16.09. Børnehavehøstgudstjeneste (v. SH) kl. 10.00

17.09. BASAR i Ansgar kl. 11 til 14.30. Lodseddelsalg. Vindernumrene trækkes kl. 14.00.

Alle interesserede må stille med salgs- og infoboder. Salg af kaffe, te, kager, pølser, kartoffelsalat m.m. ved Ansgar. Som afslutning på basaren kl. 14.30 koncert med „Sound of Gospel“ i kirken.

18.09. Høstgudstjeneste kl. 10.00 (PKM)

24.09. og 25.09. Guldkonfirmation for årgangene 1954 og 1955. Aftengudstjeneste den 24.9. kl. 16.00 og fra kl. 18.00 fest på „Hotel des Nordens“. Guldkonfirmationsgudstjeneste i Ansgar Kirke den 25.9. kl. 10.00. Efterfølgende kaffe og afsked.

19.10. Korkoncert i Ansgar Kirke kl. 19.00 med Vox Aros. 25 unge mænd der har arbejdet med et herrekorsprojekt i et par år med en årlig koncert i Helligåndskirken, Aarhus.

Program: Mandskormesse af Rheinberger samt udvalgt nordisk korlyrik. Musikalsk ledelse organist Claus Pedersen og Simon Faber.

30.10. Flensborgmenighedernes efterårsmøde. Gudstjeneste kl. 14.00 og foredrag (**kirkehøjskole**) i Sporskifte, Oksevejens Skole, Alter Husumer Weg 209. P.-J. Stender prædiker og holder foredrag efter gudstjenesten.

23.11. Foredrag i menighedshuset kl. 19.30. Flensborg Y's men's Club: Foredragsholder overlæge Therese Polawski (midlertidig udnævnt til oberstløjtnant i Afghanistan) har været udstationeret i Afghanistan som kirurg. Danske læger og sygeplejersker er sammen med de Tyske tropper der har et lille felthospital med. De primære opgaver er at behandle sårede soldater - men man kan ikke lade være med at behandle og give de lokale afghanere en humanitær behandling. Kaffe og kager EUR 5,00.

15.12. Gustav Johannsen Skolen med musikhold og dets Kor under ledelse af Jutta Öhler afholder sin traditionelle **JULEKONCERT** i Ansgar Kirke kl. 19.00.

29.12. Jule-aftensang (PKM) kl. 17.00 og efterfølgende juletræsfest i menighedshuset.

ANSGAR-KIRKE

Den danske kirke i Flensburg Nord, Kobbermølle, Klus, Wassersleben og Nyhus



Grenzkonto

- Ihr grenzenloses Konto!

First Class Darlehen 4,95 % p.a.

Stellen Sie erstklassige Sicherheiten,
stellen wir erstklassige Konditionen!
Eff. Jahreszins bei 60 Monaten Laufzeit:
5,92 % Stand 5/2005

ISI Emerging Market Bonds

Toperträge mit Anleihen aus
Schwellenländern.
Wertzuwachs 2004 = 14,8 %

... und vieles mehr finden Sie bei uns!

SYDBANK

Norderstr. 9 · 24939 Flensburg · Tel. 0461 8602 470
deutschland@sydbank.dk · www.sydbank.de

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

Taufe - Was ist das eigentlich?

Diese Frage beschäftigte unsere „Maxis“ während eines Projektes.



Der Fisch als Symbol erinnert uns daran: Gott schenkt uns Geborgenheit und Gemeinschaft



**Das Kreuz auf die Stirn zeichnen bedeutet:
„Gott segne und behüte dich.“**



In der Kirche erfahren wir, was für eine Taufe wichtig ist.

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee



Wir spielen Taufe

Christliche Symbole: Licht, Wasser, das Kreuz, die Bibel und der Fisch - hier zu sehen mit den Taufsprüchen der Kinder.



Am Sonntag, dem 24. April 2005, fand ein Familiengottesdienst mit drei Taufen statt, den unsere „Maxis“ mitgestalteten durch Lieder, Symbolhandlungen wie Taufwasser einfüllen, Taufkerzen überreichen sowie die Gestaltung eines großen, leuchtenden Lichterfisches.

*Petra Temme
Caren Ehlers*



TROJANER

Süderstr. 77/79 • 24955 Harrislee

Schreibwaren • Spielwaren
Geschenkartikel

Besuchen Sie unsere große
Spielwarenabteilung. Wir führen
außerdem ein großes Sortiment
an Schreib- u. Büroartikeln.
Tel. 0461 - 71 68 2

Modellbahnen
& Modellbau

Wir führen alle namenhaften Marken
für Ihr Hobby und beraten Sie gern
und ausführlich.
Tel. 0461 - 900 17 97
Fax 0461 - 71592

DIE GUTE ADRESSE FÜR SPIELWAREN & MODELLBAHNEN

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

„Vormittags-Spielkreis“ in den Räumen des ev. Kindergartens

Der „Spielkreis“ von Gertraud Jacobsen und Doris Lambrecht, bislang im Slukefterweg 4 b, zieht am 15. August 2005 mit seinen Betreuerinnen in die Räume des ev. Kindergartens ein.



Das Betreuungsangebot besteht an drei Tagen in der Woche von Dienstag bis Donnerstag, zunächst in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (bei Bedarf können auch andere Betreuungszeiten angeboten werden), für Kinder ab 2 Jahren. Die Gruppenstärke umfasst wie gewohnt max. 10 Kinder.

Durch die Angliederung an den Kindergarten können die „Spielkreiskinder“ Räume und Spielmaterialien der Einrichtung nutzen sowie Kontakt zu älteren Kindern erleben. Außerdem werden die Kinder und auch deren Eltern in die unterschiedlichen Angebote und Aktivitäten des Kindergartens mit eingebunden (Sommerfest, Fasching, Laterne-laufen, Themenabende etc.).

Trotz der vielfältigen Möglichkeiten, die sich den „Spielkreiskindern“ im Kindergarten bieten, werden Frau Jacobsen und Frau Lambrecht die Gruppe selbstverwaltet leiten und ihr eigenes Betreuungskonzept weiterführen.

Für Anmeldungen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Evangelischer Kindergarten: Andrea Zaetschky, Tel. 71240

Gertraud Jacobsen, Tel. 78218

FLARUP
[IMMOBILIEN]

Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht.

Hans Flarup, Hausmakler seit 1979.

Telefon: 04 61 - 1 60 46 00 Telefax: 04 61 - 1 60 46 01 E-mail: info@flarup.de Internet: www.flarup.de

FLARUP Immobilien eK Am Markt 2 24955 Harrislee

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

„Frühjahrsputz“ im Kindergarten ...



An einigen Wochenenden im März trafen sich Eltern und Mitarbeiterinnen im Kindergarten und machten sich gemeinsam an den so genannten „Frühjahrsputz“. „Farbe und Licht“ war dabei das gemeinsame Ziel.



Viele fleißige Hände wirbelten durch alle Flure, Gruppenräume und Garderoben. Es wurde gepinselt, geschliffen, lackiert, repariert, genäht und dekoriert. Dabei entpuppten sich wahre kreative Talente unter den Eltern.

In einigen Kinderwaschräumen entstanden künstlerische Gemälde in Form von Unterwasserlandschaften und Südseestränden. Ausdauernd und liebevoll wurde hierbei auf die kleinsten Details geachtet. Als die Kinder am Montag wieder in ihren Kindergarten kamen, war die Freude groß und die Überraschung gelungen.



Der Förderverein des Kindergartens beteiligte sich an der Eigeninitiative von Eltern und Mitarbeitern und unterstützte die Arbeit mit einer Summe von 500 €.

Teure Facharbeiterleistungen konnten durch die Mithilfe aller an dieser Stelle eingespart werden. Stattdessen wurde nun endlich in allen Gruppenräumen und Fluren die 30 Jahre alte Beleuchtung durch neue, zeitgemäße Lampen ersetzt, über die sich besonders die Augen der Mitarbeiterinnen freuen.

Diese Aktion, bei der es neben der Arbeit auch jede Menge zu lachen gab, hat sich ganz nebenbei, wenn auch mal auf etwas andere Art und Weise, auch auf den Kontakt untereinander sehr positiv ausgewirkt.

Nochmals vielen Dank an alle!!!

Andrea Zaetschky



Aus unseren Kindergärten

ADS-Kindergarten Süderstraße

„Kneipp-Abend“ im ADS-Kindergarten Süderstraße

Dass wir uns seit August auf den Spuren von Sebastian Kneipp und seinen Lehren befinden, darüber haben wir schon berichtet. Die Kneipp-Lehre ist vielseitig, aktiv, einfach, ganzheitlich, und darüber hinaus macht das Umgehen mit den fünf Säulen Kindern und Mitarbeitern eine Menge Spaß.

Mit unseren bisher gemachten Erfahrungen beschlossen wir nun, einen Kneipp-Abend mit geladenen Gästen zu gestalten. Unsere Hauptakteure waren hierbei unsere Vorschulkinder, und sie begrüßten Anfang März ein wenig aufgeregt ein Dutzend Gäste aus verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde sowie der ADS-Geschäftsstelle.

Nach ein paar einführenden Sätzen über die Kneipp-Lehre durch Gunda Grimm erzählte Yanina sehr souverän in Kurzform die Lebensgeschichte von Sebastian Kneipp. Danach sollte der Abend aber ganz praktisch werden. Und unsere Gäste erlebten, in Kleingruppen aufgeteilt und von den Kindern angeleitet, alle fünf Säulen der Kneipp-Lehre.

Doch lassen wir die Bilder sprechen, die auch etwas von dem Spaß erzählen, den Erwachsene und Kinder an diesem Abend zusammen hatten:

Zum „Warmwerden“ begannen wir mit der ersten Säule „Bewegung“, angeleitet durch Jessica:



Wie ein Armbad geht, wissen Svea und Lea ganz genau, und unsere Gäste machen es nach:



Aus unseren Kindergärten

ADS-Kindergarten Süderstraße

Die Sinne auf die Probe gestellt. Jasmin und Jonathan und außerdem Inge und Jessica lassen schmecken und tasten ...



„Seelisches Wohlbefinden“ durch Rückenmassage. Unsere Gäste lassen sich von Janine, Celina, Yanina und Nadja verwöhnen:



Mit einem gemeinsamen Essen ging ein, wie wir fanden, schöner und ganzheitlicher Abend zu Ende. Die einhellige Meinung unserer Vorschulkinder, die vorher „Schmetterlinge im Bauch“ hatten, war: „Das hat echt Spaß gemacht!“ Und an dieser Stelle auch noch einmal ein Dank an unsere Gäste, die genau dazu beigetragen haben.

Im Namen des ADS-Kindergartenteams Süderstraße
Frauke Hense

Aus unserer Kindertagesstätte

Harreslev danske Børnehave

Kend din kommune

Harreslevmark børnehave vil hermed gerne fortsætte sin beretning om vores projekt "kend din kommune". I sidste udgave af "Unsere Gemeinde" skrev vi om nogle af vores besøg med børnene. Denne gang vil vi gerne fortælle om børnenes møde med tandlæge Dümer og hans team, Union Bank i Harreslev og slagter Rösner.

18 børn og to voksne blev modtaget begejstret i tandlægeklinikken. De blev inddelt i mindre grupper, som alle kom til at sidde i tandlægens behandlingsstol. For børnene blev det at sidde i stolen noget der lignede en tur med elevator, idet stolen nemlig viste sig at kunne blive kørt både op og ned igen. Alle tandlægens instrumenter blev afprøvet og børnenes interesse og videbegær var utrættelig. Tandlægens hylende boremaskine blev prøvet af på nogle af børnenes fingernegle. Og det bedste ved det hele var, at det slet ikke gjorde spor ondt men bare kilde en smule – til stor glæde for børnene, der i starten nok var lidt skeptiske.

Det var tydeligt at børnene er meget bevidste om deres tænder, og at de bl.a. ved forskellige aktiviteter med tandlæge Katja Jürgens (Tag des Zahns), tandplejebesøg i børnehaven og børnehavens egne aktiviteter omkring emnet, ved godt besked om tandpleje og karies. Som afskedsgave fik alle børn en lille pose med en tandbørste og et tandkrus.



Vores næste besøg førte børnene til Union Bank i Harreslev. Børnene var meget optaget af bankens maskine, der som ved hjælp af magiske kræfter spytter pengesedler ud. Helmut og Axel guidede os igennem banken. De fik endda lov at komme bagom kassen, og mønttællemaskinen efterlod et stærkt indtryk hos børnene. Bankens kæmpestore pengeskab var heller ikke så ringe. Til sidst blev børnene budt på sodavand og flødeboller og børnene havde fundet ud af en hel del om, hvor pengene går hen og kommer fra.



Slagter Rösner var det næste stop på vores tur gennem Harreslev. Her kom vi allerede meget tidligt om morgenen, fordi vi skulle se, hvordan slagteren fremstiller de pølser, vi plejer at spise til vores årlige lanternefest. Pølsemaskinen var så spændende for børnene at de hjemme gestikulerende forsøgte sig på både at vise og fortælle deres forældre om, hvordan man laver pølser med en maskine. Efter forældrenes fortælling foregik fortællingen med indsats af både arme og ben, da børnene jo ikke mere kunne huske alle tekniske fagudtryk, da de var kommet hjem. Slagter Rösner fik sin sag for, fordi børnenes spørgelyst var umættelig. Hvad hedder du mere, hvorfor har du sådan noget tøj på, hvordan laver man frikadeller osv. osv.? Herbert Rösner besvarede alle spørgsmålene tålmodigt, og kunne sammen med os voksne konstatere, at mad er noget der optager børnene. Herefter blev alle børn løftet op af slagteren på en stor vægt og fik at vide hvor meget hver enkelt vejer. En stor koknogle

vakte jubel og et af børnene kommenterede: "Med sådan en har en hund meget at bide i." Pølsen som afskedsgave afrundede et spændende besøg. Så meget for denne gang.

I næste udgave af "Unsere Gemeinde" vil vi fortælle om vores besøg hos familie Duus på deres "Reiterhof".

Aus unserer Kindertagesstätte

Harreslev danske Børnehave

Slanger - fantasi og virkelighed

I Østens fagre riger, er der folk der tror på at pulver fra næsehorns horn, gør en mand til en rigtig mand. Andre tror på at slangeblod, det styrker, og andre igen, mener at slanger kogt, stegt, grillet eller i curry er en stor gastronomisk oplevelse.

Vi gyser, når Indiana Jones falder ned i en hule fyldt med slanger, eller når „Fangerne på fortet“ skal hente kodeordet i en kælder, hvor det vrirler med kryb. Hvorfor føler vi ubehag og uhygge ved synet af slanger?

Af verdens 2700 slanger er omkring 250 giftige. Den gængse opfattelse af slanger er dog, at de er snu, slimede og farlige. En spørgerunde blandt børn bekræfter dette. De blev spurgt, hvad de tænkte på, når de hørte ordet „kvælerslange“, og børnene svarede „dræber, farlig, dødelig, grim, morderisk, ond, slimet, ulækker, væmmelig“. Nogle af børnene svarede „sød, flot, dejlig“ - mens få mente, at kvælerslanger spiser mus, mærkelige, langtungede, store og tykke.

Med disse fordomme og mange, mange spørgsmål i rygsækken ventede børnene fra Harreslevmark børnehave derfor spændt på den dag, hvor der stod et eksotisk besøg på programmet. Forventningsfuld tog de godt imod Michael Walter, der havde medbragt kvælerslangerne Kaa og Mowgli, to 2-årige konge-pyton og australske dragegræshopper.

Slangerne, ca. 1,20 m lange, snoede sig villigt om hånden på de modige børn, og heldigvis spillede de ikke med musklerne. Børnene fandt ud af, at slanger hverken er kolde eller slimede, men silkebløde og varme - også selvom det er tre uger siden de sidst har spist en lille mus. En slange kan undvære mad et helt år, men spiser gerne ofre. Kaa og Mowgli havde sidst spist en mus for tre uger siden, og var måske en smule sulten, men heldigvis var de meget fredelig, og der stod ikke hverken pædagoger eller børn på dens spisekort, så alle slap med en lille, stille gysen.



G u t e r
S e r v i c e
i s t k e i n
B a n k -
g e h e i m n i s



**UNION
BANK**

...seit 1875

HARRISLEE

Süderstr. 89, Tel. 04 61 / 7 00 32-0

FLensburg Hauptstelle

Große Str. 2, Tel. 04 61 / 8414-0

FLensburg Center Süd

Schleswiger Str. 85, Tel. 04 61 / 9 02 10-0

SCHLESWIG

Stadtweg 59, Tel. 04621 / 99 25 0

INTERNET
E-MAIL

www.unionbank.de
info@unionbank.de

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
 7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
 12:00-15:00Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7.Schuljahr
 15:00-21:00Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

PROGRAMM

GEMEINSCHAFTSRAUM -KINDER -U. JUGENDCLUB- Kupfermühle

Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

MONTAG	16:00-17:15 Uhr	Töpfern für 5-6 Jährige	Brigitte Bahr u. Arno Cordes
	17:30-18:30 Uhr	Töpfern für 7-12 Jährige	Brigitte Bahr
	16:00-18:00 Uhr	Schwarzes Theater	Michael Schwind
	18:30-20:30 Uhr	Montags-Aktivitäten-Gruppe	Kerstin Wüstenberg
	18:00 Uhr	Jonglieren & Co. im Saal	Arno Cordes
	19:00-21:00 Uhr	NEU gemütliche Stunde in der Teestube ab 14 Jahren	Brigitte Bahr
DIENSTAG	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	Brigitte Bahr, M. Schwind, M. Krych
	16:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit ab 14-18 Jährige	
Internet. 3 Plätze. 1 Stunde 0,75 € Ab 15:30 Uhr.			
MITTWOCH	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige Einrad-Fahren • Jonglieren & Co.	B. Bahr, Arno Cordes, Arno Cordes, M. Schwind, M. Krych
	einmal monatlich	KINDERFILM: Programm ein paar Seiten weiter!	
	17:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14-18 Jährige Mittwoch: Internet. schon ab 15:00 Uhr.	Brigitte Bahr, Arno Cordes, M. Krych
	15:00-17:00 Uhr	Harrisleer Marionetten Theater Marionetten bauen und spielen	Michael Schwind
DONNERSTAG	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	Arno Cordes
	17:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14-18 Jährige	Brigitte Bahr u. Michael Schwind
	15:00-17:00 Uhr	Werken • Technik • Elektronik	Michael Schwind
	19:00-21:00 Uhr	techn. Werken u. Töpfern im Wechsel mit Kochen und Backen	Michael Schwind Brigitte Bahr
	Internet. 3 Plätze. 1 Stunde 0,75 €. Ab 17:30 Uhr.		
FREITAG	15:00-18:00 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	Brigitte Bahr
	15:00-18:00 Uhr	Einradfahren, Hockey, Tischtennis	M. Krych
	15:00-17:00 Uhr	Kochen und Backen	Brigitte Bahr
Rauchfreie Zonen: In den Einrichtungen wird nicht geraucht!			

KINDER -U. JUGENDCLUB IM GEMEINSCHAFTSRAUM KUPFERMÜHLE

DIENSTAG	14:30-17:30 Uhr	Kindernachmittag für 5-12 Jährige	Arno Cordes
	18:30-21:30 Uhr	Abend für Jugendliche ab 13 Jahren	Arno Cordes
MITTWOCH	15:00-17:00 Uhr	Anglertreff für alle über 10 Jahre	Karl-Heinz Adomat
DONNERSTAG	19:00-21:00 Uhr	Abend für Jugendliche ab 13 Jahre	Arno Cordes
FREITAG	14:00-17:00 Uhr	Kindernachmittag für 5-12 Jährige	Arno Cordes

• Sommerpause für die Freizeiteinrichtungen 20. Juni - 14. August
 • Sommerpause in der Betreuten Grundschule und **MitKids**:
 28. Juni - 6. August 2005

...schöne Sommerferien wünscht das Team der Einrichtungen!



nichts wie hin...

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
12:00-15:00Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7. Schuljahr
15:00-21:00Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

GEMEINSCHAFTSRAUM -KINDER -U. JUGENDCLUB- Kupfermühle

..... Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

SPIELPLATZ wir kommen!

Termine für das Jahr 2005

25. Mai	immer von 15:00 – 18:00 Uhr	Westertoft	immer von 15:00 – 18:00 Uhr	17. August	Bürgerpark
01. Juni		Hechtenteich neben Kindergarten		24. August	Niehuus
08. Juni		Slukefter Puschenweg		31. August	Wiesenkamp
15. Juni		Moorweide		07. Sept.	Himmern
22. Juni				14. Sept.	Osterlücken
		SPIELFEST vor dem Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule SCHMINKEN GRILLWURST STOCKBROT SPIELE		Auf ein Wiedersehen aller Kinder, Jugendlichen Väter, Mütter sowie Omis und Opas bei gutem Sommerwetter freut sich das... ...SPIELPLATZ-WIR-KOMMEN-TEAM	

Weil auf dem Spielplatzzimmer nachgefragt:

Unser Super-Stockbrotteig-Rezept

Zutaten

1 kg Mehl
2 Päckchen Trockenhefe

50-80g Zucker, 1 Teelöffel Salz

200g flüssige Margarine
250 ml Wasser, 250 ml lauwarme Milch

und dann

Mehl und Trockenhefe mischen

auch untermischen

mit Knethaken einrühren
einrühren und alles entweder weiter mit den
Knethaken oder den Händen zu einer Kugel kneten,
den Teig im warmen Wasserbad gehen lassen

... und ein Teigstück von der Größe einer Tomate über das Ende eines langen Bambus-
Stockes länglich überstülpen und über der glühenden Grillkohle knusprig rösten!

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
12:00-15:00 Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7. Schuljahr
15:00-21:00 Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

GEMEINSCHAFTSRAUM -KINDER -U. JUGENDCLUB- Kupfermühle

..... Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

Ein Spaß für Groß und Klein: EINRADFAHREN



Eine stetig wachsende Harrisleer Einrad-Fangemeinde findet sich an den Nachmittagen im Haus der Kinder u. Jugend ein. Unsere Leih-Einräder waren da häufig nur der Einstieg in ein Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk. Und so kommen viele der Einrad-Begeisterten zwischenzeitlich mit ihren eigenen Einrädern zu uns gefahren. Sie gegenseitig das Einradfahren beibringen und das Fahren auf dem Hoch-Einrad, der Giraffe, zu lernen oder tollkühne Kunststücke mit dem Einrad einstudieren - so ist der Ablauf.

Am Montagabend, wenn es heißt -Jonglieren & Co- bringen einige Einradfahrerinnen ihre zwischenzeitlich begeisterten Väter mit, die dann ebenfalls ihre Runden drehen.

Fragen zum Thema oder Lust auf das Einradfahren bekommen? Einfach bei unserem Fachmann in dieser Sache, Arno Cordes, im Haus der Kinder und Jugend melden.

Schon gewusst?

- **Muni- oder Trailfahren:** Mit Spezial-Einrädern über Stock und Stein im Gelände mit Helm und Körperschutz unterwegs sein
- Alle zwei Jahre findet in Neumünster die **Einrad - Köste** statt



Skate Contest

So. 28. August 05



Rückblick: Harrisleer Skatepark bei seiner Einweihung 2002

AN DIESEM TAG GEHTS AB

SKATE CONTEST AUF DEM SKATEPARK

12 BIS 20 UHR

Weitere Infos folgen !

Fragen unter: skatecontest-harrislee@t-online.de oder Fon 0461-74772

Infos zum Skatepark:

Öffnungszeiten:
vom 16. März -29. Oktober:

Montag - Samstag
12:00 -20:00 Uhr
Sonntag und an
Feiertagen
15:00 -20:00 Uhr

Öffnungszeiten:
vom 30.Okt.-15. März

Montag - Samstag
12:00 -17:30 Uhr
Sonntag und an
Feiertagen
15:00 -17:30 Uhr

Achtung:

in den Schulferien ist Montag -Samstag ab **10:00 Uhr** geöffnet



Aktion 2005

Spaß für Kinder ab 6 Jahren
in den Sommerferien 27. Juni - 6. Aug.

Ferienpass-Büro:

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

Ferienpass-Aktion 2005

Ein paar „Kostproben“:

HANSAPARK • Musical Mama Mia • HEIDEPARK SOLTAU • Insel Röm • Flughafen und Modelleisenbahn - Anlage in Hamburg • Wasserski in Jagel • ERLEBNISZOO HANNOVER • Auf den Spuren der Römer: Oldtidspark in Dänemark • Irrwege im Mais-Labyrinth • Wildpark Eekholt: Schnuppertour für Fünfjährige mit einem Elternteil und andere Interessierte • Wir töpfeln einen Kressekopf • Schmuck aus Kokosnüssen • Pizza backen • Töpfeln einer Glotzaugentasse • Schuhe aus Leder • Stricken für Anfänger • Übernachtung ... **über 150 Angebote warten auf euch !**

Ab wann und wo werden die Ferienpass - Programmhefte verkauft ?

Ab Dienstag, den 17. Mai zu den Öffnungszeiten für einen Euro
im Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule und im Bürgerhaus

Wann ist der Erstanmeldetag für die Veranstaltungen ?

**Samstag, der 4. Juni !!! Verlosung !!! der Wartemarken ab 13:00 Uhr
im Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule**

Anstehen mehrere Stunden vor der Kartenausgabe ist wegen der Verlosung nicht mehr nötig
Ausgabe der Karten am selben Tag ab 13:30 Uhr zu folgenden Zeiten:

Nummern 1-10: 13:30-14:00 Uhr	Nummern 11-20: 14:00-14:30 Uhr
Nummern 21-30: 14:30-15:00 Uhr	Nummern 31-40: 15:00-15:30 Uhr
Nummern 41-50: 15:30-16:00 Uhr	Nummern 51-60: 16:00-16:30 Uhr
Nummern 61-70: 16:30-17:00 Uhr	Nummern 71-80: 17:00-17:30 Uhr
Nummern 81-90: 17:30-18:00 Uhr	ab Nummer 91: 18:00 Uhr

Das Ferienpass-Büro im Haus der Kinder u. Jugend ist zum weiteren Kauf der Programmhefte sowie der Veranstaltungs-Karten geöffnet:

6. Juni - 24. Juni

- Montag 09:00 - 12:30 Uhr
- Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr

in der ersten Ferienwoche:

- Mo - Do : 09:00 - 12:30 u. 14:00 - 17:00 Uhr
- Fr : 09:00 - 12:00 Uhr

2. - 6. Ferienwoche:

- Montag 09:00 - 12:30 Uhr
- Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr

Noch Fragen ? - Wir antworten ! Telefon: 0461-74772

Ferienpass-Büro im Haus der Kinder u. Jugend
Fax: 0461-9001758 • E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

Das Ferienpass-Programm ab 17. Mai auch unter www.flensburg.de/ferienpass

DANSK FRITIDSHJEM HARRESLEV

Süderstraße 86, 24955 Harrislee

Sov med hajer

Til en helt anderledes oplevelse tog 24 glade unge fra Harreslev Fritidshjems miniklub afsted til Kattegatcentret i Grenå fredag d. 11.03.2005. Centret tilbyder en aktivitet, til skoleklasser og klubber, som hedder "Sov med hajer". Efter ankomsten til Grenå fik miniklubungerne, der er i alderen 11-13 år, en grundig og aldersvarende undervisning, i alt om emnet hajer. Efter den teoretiske del af undervisningen fulgte den praktiske, som bestod i at tilberede foder til hajerne. Opgaven var blandt andet, at finde 10-armede blæksprutter. Det var spændende, at se de store tropiske hajer blive håndfodret af instruktørerne. Efter aftensmaden, som bestod af kylling med fritter, fik de unge så selv lov til at fodre fiskene i bassinet. Senere på aftenen havde de ansatte på Kattegat Centeret forberedt et opgaveløb rundt i centeret. Det var imponerende, at se en 3-D-film i auditoriet. Man havde på fornemmelse at kunne røre fiskene og hajerne. Det absolute højdepunkt var selveste overnatningen i hajtunnelen, foran de kæmpestore glasruder, bevæbnet med lommelygter, lyse ind i de mørke bassiner med hajer, rokker og andre havdyr. Næste morgen tog mini-klubben hjem igen. Denne aktivitet har været sådan en stor succes, at vi med sikkerhed gentager den til næste år.



„Schlafen bei den Haien“

In der Nacht vom Freitag auf Samstag, dem 11.02.2005, hatten die Jugendlichen aus unserem Miniklub (Altersgruppe der 11- bis 13-jährigen Kinder) mal ein ganz besonderes Erlebnis. Wir fuhren mit ihnen ins Kattegatcenter nach Grenaa/Dänemark. Dieses Center bietet ein umfangreiches Rahmenprogramm, welches Schulklassen und Jugendgruppen Wissen über maritime Fragestellungen vermittelt. Das Besondere daran ist, dass die Jugendlichen im Haitunnel, einer Glasröhre in einem riesigen Aquarium, ihre Schlafsäcke ausrollen können. Nachdem die offizielle Öffnungszeit des Aquariums beendet war, wurde uns eine 3-D-Animation zum Thema Haie präsentiert. Dieses war so wirklichkeitsnah, dass man das Gefühl hatte, die Tiere berühren zu können. Später am Abend fand ein Orientierungslauf, bei dem die Kinder Aufgaben zum Thema Haie lösen sollten, statt. Nach dem Abendessen, welches aus



Hähnchen und Pommes bestand, kamen auch die Haie zu ihrem Recht. Die Pfleger fütterten die Tiere mit den von den Jugendlichen vorher ausgenommenen Tintenfischen. Ein besonderes Erlebnis war, den Pflegern bei der Fütterung zu helfen und sich die Tintenfische aus der Hand von den Rochen und Haien schnappen zu lassen. Nicht zu toppen war das einmalige Erlebnis, unter Haien (in der Glasröhre oder vor dem Aquarium) mit einer Taschenlampe die Nacht zu verbringen. Am nächsten Morgen um 06:00 Uhr war die Nacht zu Ende. Nach einem opulenten Frühstück, Haferflocken mit Milch, wurde um 07:00 Uhr die Heimreise angetreten. Die Schule hat den Schülern für diese Fahrt einige Stunden freigegeben, wohl wissend, dass mehrere Stunden Unterricht diesen Stoff so nicht vermitteln würden.

Aus unseren Schulen

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Wichtige Termine ...

... zum Abschluss des Schuljahres 2004/2005 und zum Beginn des Schuljahres 2005/2006 auf einen Blick:

- **Sommerferien**
von Freitag, 24. Juni 2005 (nach der 3. Stunde),
bis einschl. Sonnabend, 6. August 2005 (erster Schultag Montag, 8. August 2005)

- **Schulentlassung und Abschlussfest**
Mittwoch, 15. Juni 2005
18:00 Uhr Offizielle Schulentlassung (Aula)

Donnerstag, 16. Juni 2005
20:00 Uhr Abschlussfest im „Hotel des Nordens“

- **Schulbeginn des Schuljahres 2005/2006**
Montag, 8. August 2004
für den 2. - 4. Jahrgang (Grundschule)
und 6. - 9. Jahrgang (Hauptschule)
sowie 6. -10. Jahrgang (Realschule)
(2. - 4. Unterrichtsstunde, von 08:30 - 11:15 Uhr)

- **Einschulung**
Dienstag, 9. August 2005, in der Aula der Zentralschule Harrislee
a) 09:00 Uhr Hauptschul- und Realschulklassen des 5. Jahrgangs
b) 08:30 Uhr freiwillige 10. Hauptschulklassen (H 10a; H 10b)

- **Einschulungsgottesdienst für Schulanfänger (1. Jahrgang)**
Mittwoch, 10. August 2005,
09:00 Uhr in der Versöhnungskirche, Süderstraße

- **Einschulungsfeier für die 1. Klassen**
Mittwoch, 10. August 2005
10:00 Uhr in der Aula
Eine schöne und erholsame Sommerzeit wünscht
K. H. Rathje, Realschulrektor

Kranke Menschen brauchen immer Hilfe



Alten und
Krankenpflege
bei Ihnen
zu Hause

Rufen Sie uns an
**Pflegedienst
NORD**
E. Seife

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst

0461 - 4 77 75

24 Stunden für Sie erreichbar

Kassenzugelassen und Privat

Ihre Alternative zum Pflegeheim

Seit 1957!

BAUEN MIT LORENZEN®



Ausgezeichnet durch den Baugewerbeverband Schleswig-Holstein



BAUUNTERNEHMEN

HANS LORENZEN u. SOHN

Werkstraße 12 - Harrislee - Tel.: 0461 - 700 420

...auf uns können Sie sich verlassen!

Benutzungsplan

für die Kleinschwimmhalle und die Sauna

(gültig nur während der Sommerferien vom 27.06. bis 05.08.2005)

Wegen Durchführung der turnusmäßigen Wartungsarbeiten müssen Schwimmhalle und Sauna leider während der ersten drei bis Wochen in den Sommerferien geschlossen bleiben. Die genauen Termine werden über die Tagespresse bekannt gegeben.

KLEINSCHWIMMHALLE


	Uhrzeit	Beckentiefe
Montag	14:00 - 15:00	0,30 m
	15:00 - 16:00	1,25 m
	16:00 - 20:00	3,00 m
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)
Dienstag (Warmbadet- tag)	14:00 - 16:00	1,25 m
	16:00 - 17:00	3,00 m (nur für Damen u. Behinderte)
	17:00 - 18:00	1,25 m (nur für Damen u. Behinderte)
	18:00 - 22:00	3,00 m
Mittwoch	14:00 - 16:00	0,90 m
	16:00 - 20:00	3,00 m
Donnerstag	14:00 - 19:00	1,25 m
Freitag	14:00 - 16:00	1,25 m
	16:00 - 20:00	3,00 m

SAUNA

	Uhrzeit	
Montag	14:00 - 22:00	Herren
Dienstag	14:00 - 22:00	Damen
Mittwoch	16:00 - 20:00	Herren
Donnerstag	14:00 - 19:00	Gemeinschaftssauna
Freitag	14:00 - 20:00	Damen

Allgemeiner Benutzungsplan

...schwimm mal wieder!

... zum Schwimmen			... zum Saunabaden				
	Uhrzeit	Beckentiefe		Uhrzeit			
Mb	14:00 - 15:00	0,90 m		Mo	14:00 - 22:00 Herren		
	15:00 - 16:00	1,25 m			Di	14:00 - 22:00 Damen	
	16:00 - 20:00	3,00 m				Mi	16:00 - 20:00 Herren
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)					Do
Di - Warmbadetag -	14:00 - 15:00	3,00 m	Fr	14:00 - 22:00 Damen			
	15:00 - 16:00	1,25 m (nur für Damen		Sa	14:00 - 18:00 Gemeinschaftssauna		
	16:00 - 17:00	3,00 m und Behinderte)					
	17:00 - 18:00	1,25 m (nur für Behinderte)					
18:00 - 20:00	3,00 m						
Mi	16:00 - 18:00	3,00 m					
Do	14:00 - 16:30	1,25 m					
Fr	14:00 - 16:00	0,60 / 0,90 m					
	16:00 - 17:00	1,25 m					
	17:00 - 20:00	3,00 m					
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)					
Sa	14:00 - 16:00	1,25 m					
	16:00 - 18:00	3,00 m					

DIE SCHWIMMHALLE



erwartet Sie...



VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Liebe Harrisleer Bürgerinnen und Bürger,

ab dem kommenden Sommersemester gebe ich die VHS-Leitung in die Hände des neuen VHS-Leiters. Ich bedanke mich für das mir in den vergangenen sechs Jahren entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr
R. Tews

Liebe Harrisleer Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie als neuer Leiter der Volkshochschule Harrislee recht herzlich grüßen! Am 14. Juni 2005 wurde ich von der Gemeindevertretung bestellt und in mein Amt eingeführt. Ich danke der Gemeindevertretung an dieser Stelle für das in mich gesetzte Vertrauen.

Reinhard Tews danke ich für die von ihm in langjähriger VHS-Leitung geschaffene perfekte Basis, auf der ich meine zukünftige Arbeit aufbauen kann.

Viele von Ihnen werden mich bereits kennen als Autor der „Chronik Harrislee“, die im Jubiläumsjahr 2002 erschien, sowie als Mitarbeiter unseres Gemeindearchivs. Das Wissen, das ich bei dieser Arbeit über die Gemeinde und ihre Geschichte erworben habe, aber auch darüber hinaus meine weiteren beruflichen Erfahrungen in der Bildungs- und Kulturarbeit, z. B. als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Goethe-Institut und anderen Institutionen der Jugend- und Erwachsenenbildung, kann ich in die hiesige Volkshochschularbeit einbringen.

Schon jetzt kann ich sagen, dass mir die Tätigkeit als VHS-Leiter sehr viel Freude bereitet, da ich schon das aktuelle Kursangebot mitgestalten konnte.

Mein Ziel für die Zukunft ist, die VHS Harrislee und ihr Kursangebot immer mit den aktuellen Entwicklungen in unserer Gesellschaft in Verbindung zu bringen. Das soll thematisch geschehen, z. B. in der Umsetzung von aktuellen gesellschaftlichen Themen und Trends in Kursangebote, aber auch durch das Ansprechen neuer Zielgruppen, wie z. B. jüngere Leute oder Senioren. Hier wie auch in vielen anderen Bereichen bieten sich Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Institutionen, die ich gerne nutzen und intensivieren möchte: Ich denke an gemeinsame Veranstaltungen zu politischen Themen mit der Europa-Union, zu literarischen Themen mit der Bücherei Harrislee oder der Buchhandlung Hilary, an Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten Verena Balve oder z. B. mit Krankenkassen zu Gesundheitsthemen, wenn möglich aber auch mit anderen Bildungseinrichtungen in der Region, im Idealfall sogar grenzüberschreitend.

Abschließend möchte ich Ihnen zwei Projekte bzw. Kursreihen ankündigen, die für das Frühjahr 2006 von mir bereits in Vorbereitung sind:

1. eine Reihe von Kursen und Vorträgen u. a. aus den Bereichen Computer, Gesundheit und Recht, die speziell auf über 50-jährige Bürgerinnen und Bürger („Ü50-Kurse“) abgestimmt sind,
2. eine Reihe von Kreativkursen, bei denen die Teilnehmer die Möglichkeit haben, in den Werkstätten und Ateliers von Künstlern und Kunsthandwerkern zu lernen und zu arbeiten („Werkstatt-Kurse“). Die Möglichkeit, dem Künstler/Kunsthandwerker so näher zu kommen, seine Arbeit kennen und verstehen zu lernen und sich anregen und leiten zu lassen und selber produktiv zu werden in einem speziellen Ambiente, ist der Sinn der Kursangebote in dieser Reihe.

Das nachfolgende Angebot an Kursen und Einzelveranstaltungen enthält wieder einen breiten Kanon an Möglichkeiten zu Ihrer persönlichen, sprachlichen, gesundheitlichen und beruflichen Bildung. Ich hoffe, dass Ihnen das Programm zusagt und wünsche mir eine rege Teilnahme an den angebotenen Kursen und Veranstaltungen in der kommenden Zeit. Ihnen wünsche ich einen angenehmen Verlauf der belegten Kurse und viel Spaß und Freude am Lernen und Genießen in der VHS Harrislee.

Thomas Pantléon



Bitte das folgende Programm ausschneiden und gut aufbewahren!

Programm Winterhalbjahr 2005/2006

Kurse August bis Dezember 2005

1 Einzelveranstaltungen

VHS-Fahrt zur Buch- und Grafik-Antiquariatsmesse „Quod libet“ in Hamburg 05/2-10

In dem ansprechenden Ambiente der Alten Börse inmitten der Hamburger Innenstadt findet einmal im Jahr die internationale Antiquariatsmesse „Quod libet“ statt. Für jeden Liebhaber von alten und modernen wertvollen Büchern und Grafiken ist diese Verkaufsausstellung ein Augenschmaus. Einen frühen Buchdruck (sog. Inkunabel) oder eine erste Ausgabe von Thomas Mann anzuschauen oder in der Hand zu halten, Künstlerbücher und alte Kupferstiche oder Original-Grafiken von bekannten Expressionisten zu betrachten oder zu erwerben, dies alles ist hier in einer angenehmen Atmosphäre möglich. Zusätzlich bietet die „Quod libet“ eine kleine Sonderschau an: Buch- und Papierrestaurierung - Anke und Günther Metz, Hamburg.

Die Öffnungszeiten der Messe ist von 11:00 bis 18:00 Uhr. In der Alten Börse befindet sich ein Restaurant. Es besteht die Möglichkeit in dieser Zeit auch zu einem Besuch der nahe gelegenen Kunsthalle (zusätzl. Eintritt: Erwachsene 6,00 €, mit Sonderausstellung 8,50 €) oder zu einem Stadtbummel.

Rückfahrt nach Harrislee von der Hamburger Börse Abfahrt und Ankunft Harrislee:

Parkplatz Bürgerhaus - Haupteingang

Mindestteilnehmerzahl: 20

Sa., 12.11.2005 09:00 - ca. 20:00 Uhr

Busfahrt incl. Eintritt „Quod libet“ 34,00 €

Keine Ermäßigung möglich!

Katalog auf Anfrage

Leitung: Thomas Pantléon

Voranmeldung bis spätestens 24.10.2005

„Japan - Tradition und Moderne“ 05/2-11 Vortrag

In Japan treffen jahrhundertealte Traditionen und die moderne Welt des 21. Jahrhunderts ungehemmt aufeinander. Der traditionelle Shinto-Schrein neben dem Einkaufstempel, eine Frau im Kimono im Superschnellzug „Shinkansen“ - der Besucher dieses Landes kommt aus dem Staunen so schnell nicht heraus.

Der Vortrag zeigt modernes und traditionelles japanisches Leben auf Honshu, der Hauptinsel des Landes: in der 30-Millionen-Metropole Tokio, der alten Hauptstadt Kyoto und in Hiroshima.

Albertinenstift

Mi., 09.11.2005 19:00 Uhr 3,00 €

Sebastian Galka

„Im Kajak entlang der deutschen Ostseeküste“ 05/2-12

Dia-Vortrag

„Jeder bekommt jeden Tag 24 Stunden geschenkt.“ Irgendwo hatte ich diesen Satz mal gehört und erinnerte mich daran, als ich zwei Norweger traf, die im Kajak von Larvik nach Frankreich unterwegs waren. Ich hatte gerade die Fehmarnsundbr cke passiert und hätte auch gern noch mehr Zeit für noch längere Touren gehabt. Aber dieses Jahr war Kleine-Brötchen-Backen angesagt, was soviel hieß, wie 550 km entlang der deutschen Ostseeküste zu paddeln. Von der dänischen an die polnische Grenze.“

Knorr paddelte im Juni 2004 in seinem Kajak von Flensburg nach Ahlbeck. Knapp 1 m über der Wasseroberfläche - aus dieser Perspektive erlebt der Paddler die ihn umgebende Landschaft. Der geringe Tiefgang des Kajaks ermöglicht Landg nge an jedem Küstenabschnitt. Und so bietet diese Art zu reisen die Möglichkeit, die beeindruckende Natur besonders intensiv zu erleben. Knorr hielt viele seiner Eindrücke im Bild fest und präsentiert seinen Dia-Ton-Vortrag in  berblendprojektion Zentralschule - Konferenzraum

Do., 24.11.2005 19:30 Uhr 3,00 €

J rg Knorr

„Ägypten: Von Kairo nach Assuan“ 05/2-13

Dia-Vortrag in  berblendtechnik mit wichtigen

Reiseinformationen

Die klassische  gyptenreise seit dem 19. Jahrhundert ist eine Schiffsreise den Nil aufwärts bis Assuan mit Abstechern zu den überragenden Sehenswürdigkeiten der alten Hochkultur des Landes; die hier vorgestellte Reise ist etwas abgewandelt. Gegeben werden auch Einblicke in das Ägypten von heute. Im Einzelnen:

- die Megastadt Kairo;
- Pyramiden, andere Grabanlagen und Ruinen westlich von Kairo: Memphis - Gisa (Gizeh) - Sakkara;
- Luxor und die Tempelstadt Karnak; die Totenstadt Theben-West;
- Assuan: Stadt und Hochdamm; die Tempelanlagen von Philae und Kalabsha; Besuch eines Nubierdorfes;
- ein Abstecher nach Abu Simbel;
- eine Fahrt mit dem Nilkreuzfahrtschiff von Assuan nach Luxor.

Der Vortragende möchte darüber hinaus einen Überblick über die Reiseangebote der verschiedenen Reiseveranstalter geben und Reisevarianten aufzeigen.

Zentralschule - Konferenzraum

Fr., 25.11.2005 19:30 Uhr 3,00 €

Ulrich Heintze

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

„Lütt Wiehnachtsavend“ **05/2-14**
Geschichten un vertellen rund um Wiehnachten, vödrogen, schreven un översett vun een Inbornen vun de Geest bih Flensburg. För de rechte Wiehnachtsstimmung helpt villich een lütten Teepunsch mitto.
Bürgerhaus - Altentagesstätte
Di., 20.12.2005 19:30 - 21:00 Uhr 3,00 €
Johannes Jürgensen

2 Politik - Gesellschaft - Umwelt

Handykurs für Senioren (Anfänger) **05/2-20**
Inhalte:
- Wie sende ich einen Notruf ab?
- Allgemeine Tipps und Tricks zum Umgang mit dem Mobiltelefon
- Allgemeine Tipps und Tricks zum Kostensparen
- Wie telefoniere ich im Ausland?
- Wie versende ich eine SMS?
- Wie erstelle ich mein Telefonbuch?
Das Mitbringen des eigenen Handys ist ausdrücklich erwünscht, aber nicht Pflicht!
Zentralschule - Raum 8
Mi., 28.09.2005 15:00 - 18:30 Uhr 9,40 €
Marc Nissen

Handykurs für Senioren (Aufbaukurs) **05/2-201**
Inhalte:
- Auffrischung der im Anfängerkurs gelernten Inhalte
- Ausführliche individuelle Erläuterung des eigenen Mobiltelefons
- Individuelle Kostenanalyse - Telefoniere ich im richtigen Tarif?
- Welches Zubehör brauche ich für mein Handy?
- Was muss ich bei einer eventuellen Neuanschaffung beachten?
- Ein kleiner Ausblick in die Zukunft
Zentralschule - Raum 8
Mo., 28.11.2005 15:00 - 18:30 Uhr 9,40 €
Marc Nissen

Gesprächskreis Philosophie **05/2-21**
Die Philosophie der Stoa - Teil 1
Seit den Anfängen in der Antike bis heute hat die Schule der Stoa im wesentlichen Denken eine erhebliche Wirkung entfaltet und Menschen immer wieder fasziniert. Worauf gründet sich diese Resonanz, worin lag und liegt die Bedeutung des stoischen Denkens bis heute? Woher z. B. kommt der Ausdruck „apathisch“? Und in welchem Zusammenhang steht er mit der Wirklichkeitssicht stoischer Autoren? Was heißt es für mich und andere, wenn ich darüber nachdenke, „was in meiner Macht steht und was nicht“? Was folgt daraus, wenn ich der „Natur in mir“ zu folgen bereit bin? Und was ist nach stoischem Verständnis unter „Natur“ überhaupt zu verstehen? Mit solchen und ähnlichen Fragen wird sich der Philosophische Arbeitskreis beschäftigen.
Zentralschule - Raum siehe Aushang
Di., 16.08.2005 19:00 - 20:30 Uhr 48,00 €
12 Termine
Dr. Jürgen Schwann

3 Kultur - Gestalten

Gesprächskreis - Moderne Literatur **05/2-31**
Wir lesen und diskutieren **Bodo Kirchhoffs** Buch „**Schundroman**“ - eine provokante Persiflage des Literaturbetriebs - und **Wilhelm Genazinos** Prosa „**Eine Frau, eine Wohnung, ein Roman**“, die Entwicklung eines modernen „Taugenichts“.
Für Bestellungen liegt bei der Buchhandlung Hilary eine Literaturliste aus.
Ort wird noch bekannt gegeben.
Do., 15.09.2005 19:30 - 21:00 Uhr 24,00 €
6 Termine
Jürgen Christophersen

Seelenvoll lebendige Portraits malen **05/2-34**
und zeichnen auch von Foto-Vorlagen möglich. Jeder arbeitet individuell mit Feder, Bleistift, Kohle, Acryl, Öl, Pastell und anderen Mischtechniken.
Zentralschule - Raum 8
Di., 16.08.2005 18:00 - 20:00 Uhr 53,20 €
Materialkostenumlage
10 Termine
Angelika Sabin

Aquarellmalen **05/2-35**
Es werden verschiedene Aquarelltechniken vermittelt.
Themen: Naturstudien, Landschaften, Blumen und Stillleben
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einzige Voraussetzung: die Bereitschaft, den Alltag einmal hinter sich zu lassen und Entspannung in der Malerei zu finden.
Bitte mitbringen:
1 Aquarellblock 24 x 30
1 Aquarellpinsel Nr. 12
Bleistift 3 B
Knetradiergummi
Lappen, Palette (Teller oder Fliese)
Wasserglas
Aquarellfarben, falls vorhanden
max. 10 Teilnehmer
Materialkostenumlage für gestelltes Material
Zentralschule - Raum 9
Do., 22.09.2005 18:00 - 20:00 Uhr 53,20 €
10 Termine
Karin Matthiesen

Aquarellmalen **05/2-351**
Es werden verschiedene Aquarelltechniken vermittelt.
Themen: Naturstudien, Landschaften, Blumen und Stillleben
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einzige Voraussetzung: die Bereitschaft, den Alltag einmal hinter sich zu lassen und Entspannung in der Malerei zu finden.
Bitte mitbringen:
1 Aquarellblock 24 x 30
1 Aquarellpinsel Nr. 12
Bleistift 3 B
Knetradiergummi
Lappen, Palette (Teller oder Fliese)
Wasserglas

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Aquarellfarben, falls vorhanden
max. 10 Teilnehmer
Materialkostenumlage für gestelltes Material
Ort wird noch bekannt gegeben.
Mo., 17.10.2005 09:30 - 11:30 Uhr
10 Termine 53,20 €
Karin Matthiesen

Hardanger-Stickerei 05/2-36
Eine nordische Stickart für Anfänger und Fortgeschrittene
Ort wird noch bekannt gegeben.
Do., 29.09.2005 16:00 - 17:30 Uhr
8 Termine 32,00 €
Irmgard Kafka

Porzellanmalen 05/2-38
Ort: Langberger Weg 27, 24941 Flensburg
Di., 18.10.2005 19:30 - 21:30 Uhr
8 Termine 42,60 €
Gunda Reese
Anmeldungen bei Frau Reese, Tel. 71601

4 Gesundheit

Dem Rücken Halt geben - Rückenschule 40
Der Kurs wird wahrscheinlich im Frühjahr 2006 mit einer neuen Kursleiterin wieder aufgenommen.

Callanetic 05/2-42
Zentralschule - Lichthalle
Mi., 19.10.2005 19:00 - 20:30 Uhr
9 Termine 36,00 €
Simone Elvers

Yoga für Erwachsene - Fortgeschrittene 05/2-431
Bürgerhaus - Gymnastikraum
Mo., 15.08.2005 09:30 - 11:00 Uhr
15 Termine 60,00 €
Mari Krabbe

Qi Gong 05/2-434
Für Anfänger(innen) und Fortgeschrittene
Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin, die mit sanften Bewegungsübungen, stillen Übungen und Meditationen unsere Selbstheilkräfte anregt. Qi Gong ist eine Möglichkeit, stressbedingte Blockaden zu lösen, um im Alltag entspannt zu sein. Qi Gong stärkt unsere Konzentrationsfähigkeit, unsere Atmung und unsere Körperhaltung.
Bitte eine Wolldecke und rutschfeste Socken mitbringen.
Zentralschule - Teppichtrakt
Mo., 15.08.2005 19:30 - 21:00 Uhr
10 Termine 40,00 €
Marion Mommsen

Qi Gong 05/2-435
Für Anfänger(innen) und Fortgeschrittene
Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin, die mit sanften Bewegungsübungen, stillen Übungen und Meditationen unsere Selbstheilkräfte anregt. Qi Gong ist eine Möglichkeit, stressbedingte Blockaden zu lösen, um im Alltag entspannt zu sein. Qi Gong stärkt unsere Kon-

zentrationenfähigkeit, unsere Atmung und unsere Körperhaltung.
Bitte eine Wolldecke und rutschfeste Socken mitbringen.
Zentralschule - Teppichtrakt
Mo., 14.11.2005 19:30 - 21:00 Uhr
7 Termine 28,00 €
Marion Mommsen

Qi Gong für Kinder 05/2-436
Für Kinder ab dem Grundschulalter
Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin. Mit langsamen, fließenden Bewegungen erreichst du eine optimale Körperhaltung, und deine Konzentrationsfähigkeit wird gestärkt. Durch meditative stille Qi Gong-Übungen und Phantasiereisen kannst du entspannen und erlangst eine gleichmäßige, ruhige Atmung.
Bitte eine Wolldecke, warme Socken und etwas für unsere kleine Pause mitbringen (z. B. Selter, Obst, Brot).
Zentralschule - Teppichtrakt
Sa., 10.09.2005 10:00 - 12:00 Uhr
1 Termin 2,70 €
Marion Mommsen

Qi Gong für Kinder 05/2-437
Für Kinder ab dem Grundschulalter
Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin. Mit langsamen, fließenden Bewegungen erreichst du eine optimale Körperhaltung, und deine Konzentrationsfähigkeit wird gestärkt.
Durch meditative stille Qi Gong-Übungen und Phantasiereisen kannst du entspannen und erlangst eine gleichmäßige, ruhige Atmung.
Bitte eine Wolldecke, warme Socken und etwas für unsere kleine Pause mitbringen (z. B. Selter, Obst, Brot).
Zentralschule - Teppichtrakt
Sa., 12.11.2005 10:00 - 12:00 Uhr
1 Termin 2,70 €
Marion Mommsen

Kochen für Männer 05/2-44
Zentralschule
Di., 18.10.2005 18:30 - 21:30 Uhr
5 Termine 40,00 €
Lebensmittelumlage zusätzlich
Hilde Braun

Kochen für Männer 05/2-441
Zentralschule
Mi., 19.10.2005 18:30 - 21:30 Uhr
5 Termine 40,00 €
Lebensmittelumlage zusätzlich
Hilde Braun

„Wir kochen griechisch“ 05/2-442
Mit original griechischen Rezepten erfahren Sie eine Einführung in die griechische Esskultur und können die fremden Gaumenfreuden genießen.
Zentralschule
Do., 15.09.2005 18:30 - 21:30 Uhr
5 Termine 40,00 €
Lebensmittelumlage zusätzlich
Marianthi Tsolakis

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Weihnachtsbäckerei **05/2-443** Ort wird noch bekannt gegeben.
Anschlusskurs zum Kurs 05/2-44
Di., 20.09.2005 16:30 - 18:00 Uhr
Zentralschule 10 Termine 40,00 €
Di., 20.12.2005 18:30 - 21:30 Uhr
1 Termin 8,00 €
Lebensmittelumlage zusätzlich
Hilde Braun

Weihnachtsbäckerei **05/2-444**
Anschlusskurs zum Kurs 05/2-441
Zentralschule
Di., 21.12.2005 18:30 - 21:30 Uhr
1 Termin 8,00 €
Lebensmittelumlage zusätzlich
Hilde Braun

5 Sprachen

Bei einigen Sprachkursen ist das zu verwendende Lehrbuch angegeben. Es kann über die Buchhandlung Hilary bestellt werden. Dort liegt eine Literaturliste aus.

Deutsch als Fremdsprache **05/2-50A**
für Anfänger
Zentralschule - Raum 9
Di., 16.08.2005 17:00 - 18:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Dr. Jürgen Schwann

Deutsch als Fremdsprache **05/2-50F**
für Fortgeschrittene
Zentralschule - Raum 9
Mi., 17.08.2005 17:30 - 19:00 Uhr
12 Termine 48,00 €
Dr. Jürgen Schwann

Dänisch - Grundstufe 1 **05/2-51**
für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Zentralschule - Raum 9
Mo., 19.09.2005 18:00 - 19:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Lehrbuch und Arbeitsbuch:
A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag
Henrik Vestergaard

Dänisch - Grundstufe 2 **05/2-511**
für Anfänger mit ersten Vorkenntnissen
Zentralschule - Raum 9
Mo., 19.09.2005 19:30 - 21:00 Uhr
10 Termine 40,00 €
Lehrbuch und Arbeitsbuch:
A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - ab Lektion 8
Henrik Vestergaard

Englische Lektüre **05/2-521**
Gemeinsames Lesen englischer Texte, dazu Gespräche auf Englisch über inhaltliche Fragen und sprachliche Besonderheiten. Übungen zur Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse.

Französisch - Grundstufe **05/2-57**
für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: „Pont neuf-entrée“ - Französisch für Einsteiger
Klett-Verlag, Nr. 529111, Lehrbuch und Arbeitsbuch
Zentralschule - Raum 12
Mo., 15.08.2005 19:00 - 20:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Dr. Jürgen Schwann

6 Arbeit - Beruf

Die VHS Harrislee bietet in Zusammenarbeit mit dem Flensburger Stenografenverein e. V. folgenden Kursus an (Anmeldungen bitte ausschließlich über die VHS Harrislee):

Tastschreiben am PC **05/2-60**
In diesem Kurs lernen sie die komplette Tastatur (incl. der Ziffernreihe) kennen. Am Ende des Kurses wissen Sie, mit welchem Finger Sie welche Taste zu bedienen haben und sind so in der Lage, Texte rationell mit 10 Fingern in Ihren PC eingeben zu können.
Zentralschule - Computerraum
Mo., 17.10.2005 18:00 - 19:30 Uhr
15 Termine 60,00 €
Extrakosten für Lehrmaterial (Beschaffung erfolgt durch Sammelbestellung)
Kirsten Zander

Einführung in das Rechnungswesen **05/2-61**
(Buchführung 1 für Anfänger)
Die folgenden Inhalte werden vermittelt:
Buchführungspflicht, Inventur, Inventar, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Buchung von einfachen Geschäftsfällen auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschlussbuchungen, Umsatzsteuer.
Lösung und Besprechung der gestellten Aufgaben in der Gruppe
Keine Vorkenntnisse erforderlich!
Bitte Schreibmaterial mitbringen
Zentralschule - Raum 12
Di., 18.10.2005 18:30 - 20:00 Uhr
10 Termine 40,00 €
Birga Aicher

7 Computerunterricht

Für alle Computerkurse gilt:
Schriftliche Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn mit einer ausgefüllten Einzugsermächtigung an die VHS Harrislee. Die Reihenfolge der eingehenden schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.
Anmeldeformulare erhalten Sie im Bürgerhaus bei der Information und bei der Buchhandlung Hilary am Markt.

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

EDV-Grundlagen 1 05/2-70

Das erste Mal am PC

Für alle, die zum ersten Mal am PC arbeiten wollen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Inhalt:

Erste Schritte zum Arbeiten mit Maus und Tastatur, Grundlagen der Arbeit mit Windows, Starten und Beenden von Programmen, Arbeiten mit Fenstern, erste Einstellungen und Anpassungen, einfache Anwendungen.

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 13.09., Mi., 14.09., Do., 15.09.2005,

jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €

Birga Aicher

EDV-Grundlagen 2 05/2-72

- Windows 95/98/ME/XP

Fortführung des Kurses „EDV-Grundlagen 1“

Vorkenntnisse entsprechend erforderlich.

Inhalt: Arbeitsplatz und Systemsteuerung, Desktop einrichten, Windowszubehör, Dateimanagement mit dem Windowsexplorer: Öffnen, speichern, drucken und anordnen von Dateien, kopieren, verschieben, löschen, Ordner anlegen, Suchfunktion, Hilfefunktion

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 27.09., Mi. 28.09., Do., 29.09.2005,

jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €

Birga Aicher

Grundlagen der Textverarbeitung 05/2-73

WORD

Texteingabe, Bewegen im Text, Text formatieren, speichern und drucken.

Vorkenntnisse im allgemeinen Umgang mit dem PC erwünscht (Umgang mit der Maus, Tastatur usw.)

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 27.09., Mi., 28.09., Do., 29.09.2005

jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €

Horst Grunau

Tabellenkalkulation 1 - EXCEL 05/2-74

Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundlagen 2“

Text- und Zahleneingabe, Bewegen in der Tabelle, Ausfüllen von Datenreihen, einfache Berechnungen, relative und absolute Zellbezüge, einfache Formatierungen, Tabellen öffnen, speichern und drucken, Tabellen und Arbeitsmappen.

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Mi., 16.11., Do., 17.11., Fr., 18.11.2005

jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €

Birga Aicher

Grundlagen der Textverarbeitung 05/2-75

WORD - Fortführungskurs

Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der Textverarbeitung WORD“

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 13.12., Mi., 14.12., Do., 15.12.2005,

jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €

Horst Grunau

Internet - Anfänger 05/2-78

Sie möchten ins Internet und wissen nicht wie? Was brauche ich, was muss ich beachten, wie arbeite ich mit Suchmaschinen?

Keine Vorkenntnisse erforderlich

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 22.11., Mi., 23.12., Do., 24.12.2005,

jeweils 18:30 - 20:45 Uhr

insgesamt 9 Unterrichtsstunden 22,50 €

Horst Grunau

Internet für Fortgeschrittene 05/2-781

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 06.12., Mi., 07.12., Do., 08.12.2005,

jeweils 18:30 - 20:45 Uhr

insgesamt 9 Unterrichtsstunden 22,50 €

Horst Grunau



Schlachterei Rösner

Süderstr. 67 · 24955 Harrislee

Tel. 0461/71448

Fax 0461/71492

Fleischer-Fachgeschäft mit eigener Schlachtung

Rinder, Schweine, Kälber und Lämmer kaufen wir **selbst** von **Bauern aus unserer heimischen Umgebung** und transportieren sie schonend, damit sie ausgeruht zur Schlachtung in **unser eigenes Schlachthaus** kommen!

Die fachgerechte Zerlegung und Verarbeitung erfolgt in unseren modernen Betriebsräumen! Fleischbeschau und betriebshygienische Vorschriften überwacht das Veterinäramt! Hiermit bieten wir die Garantie für gute, gesunde und einwandfreie Qualität!

Schlachtermeister


Herbert Rösner

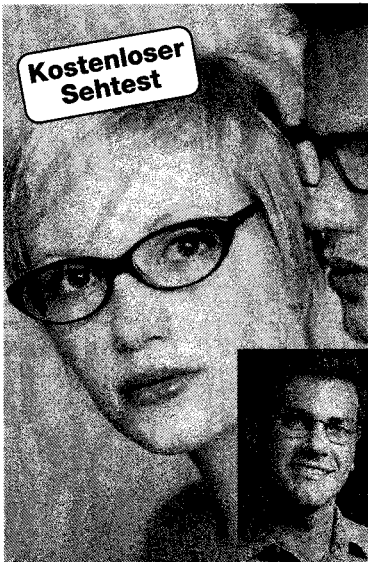

Bernd Rösner

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Die Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule Harrislee

Name	Fachbereich	Anschrift	Telefon
Aicher, Birga	EDV	Husumer Straße 89 b, 24941 Flensburg	9041221
Braun, Hilde	Kochen	Zu den Lücken 4 a, 24977 Westerholz	04636 1494
Christophersen, Jürgen	Literatur	Südermoor 31, 24955 Harrislee	75644
Elvers, Simone	Callanetic	Ginsterweg 10, 24941 Flensburg	581987
Galka, Sebastian	Reisegeographie	Boninstraße 51, 24114 Kiel	0431 180846
Grunau, Horst	EDV	Berliner Ring 58, 24980 Schafflund	04639 98305
Heintze, Ulrich	Reisegeographie	Zur Baumschule 4, 24943 Flensburg	63138
Kafka, Irmgard	Hardanger	Hasenhof 12, 24941 Flensburg	91044
Knorr, Jörg	Reisegeographie	Wasserlooser Weg 3, 24944 Flensburg	3194794
Krabbe, Mari	Yoga	Hauptstraße 6, 24975 Markerup	04634 930943
Matthiesen, Karin	Aquarellmalen	Kätnerweg 1, 24992 Jörl	04607 383
Mommsen, Marion	Qi Gong	Hauptstraße 17, 24994 Medelby	04605 911
Nissen, Marc	Handy	c/o TeleConsult, Kampstraße 20 - 22, 24601 Wankendorf	04326 288548
Reese, Gunda	Porzellanmalen	Bahnhofsweg 48, 24955 Harrislee	71601
Sabin, Angelika	Malen	Wiesenkamp 22, 24955 Harrislee	7703392
Schnoor, Renate	Englisch	Am Hang 23, 24955 Harrislee	71325
Dr. Schwann, Jürgen	Philosophie, Deutsch, Französisch	Solitüder Straße 34, 24944 Flensburg	3107613
Tsolakis, Marianthi	Griechisch Kochen		75253
Vestergaard, Henrik	Dänisch	Junkerhohlweg 17 d, 24939 Flensburg	4902492
Zander, Kirsten	Tastschreiben	Gerhard-Küntschers-Str. 24, 24937 Flensburg	8407943

Die Dozenten geben gerne Auskunft über ihre Kurse. Rufen Sie ruhig an!



Gleitsichtgläser

Gleitsichtgläser in Kunststoff oder Mineral mit extra großem Lesefeld.

EIN PAAR AB €

SIE SPAREN
30-70%

99,-

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Hörakustik Harrislee

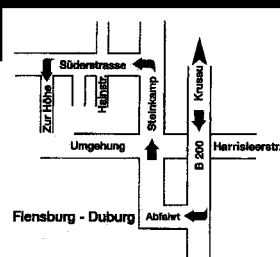
bei Optic Jessen

OPTIC  **JESSEN**

Zur Höhe 12
24955 Harrislee (Ärztehaus)
Telefon 0461/73020

Öffnungszeiten:

Mon. - Frei. 8.30-13.00 + 15.00-18.00 Samstag 9.30-12.30



Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.	

Kursbezeichnung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Geb.-Datum

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.	

Kursbezeichnung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Geb.-Datum

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer/in in der VHS Harslee begrüßen zu dürfen.

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten). Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausklick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben. Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühren. Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankeinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklassschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulferien!**
Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Pantléon) oder 0461 706-152 (Frau Mathies) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten). Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausklick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben. Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühren. Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankeinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklassschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulferien!**
Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Pantléon) oder 0461 706-152 (Frau Mathies) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

Die Vereine melden

TSV NORD Harrislee e. V.

• Handballsparte •

Hurra, wir sind Handball-Kreismeister 2004/2005!

Die Saison begannen wir als weibl. Jugend F in der „kleinsten“ Punktspielrunde, und nun sind wir die „Größten“ unseres Jahrgangs im Kreis.

Wir mussten ganz schön schuften, um dieses Ziel zu erreichen. Erst in unserem letzten Spiel gegen Jörl kam die Entscheidung. Wir gewannen 30 : 12 und bekamen vom Kreishandballverband ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Kreismeister 2004/2005! Vielleicht lag es nicht nur an unserem supertollen Handballtraining, sondern auch an den neuen Trikots, die uns vom „tesa Werk Harrislee“ gesponsert wurden sowie den neuen Trainingsanzügen, die von der Sport- und Kulturförderung „Carthago“ zur Verfügung gestellt wurden.

Vielen Dank dafür!

Liebe Mamas, Papas, Geschwister, Verwandte und Bekannte: „Ihr habt uns prima unterstützt.“

So sehen glückliche Gewinner aus!!!



Stehend v. l.: Trainer Jürgen Lück, Laura Petersen, Jasmin Pohlmann, Co-Trainerin Nina Petersen, Selina Grell, Denise Kaiser, Trainerin Lexi Kück, Merle Beyazal

Kniend v. l.: Katharina Bock, Leonie Lück, Lara Till, Lisa Neunzig, Anna Petersen, Katharina Regener, Finja Petersen, Denise Jordt und Maja Lück. Es fehlt unser Neuzugang Randi Achilles.



**DEKO IDEE
NIELSEN**

TEXTILES FÜR FENSTER UND BODEN

— Termin nach telefonischer Vereinbarung —

Ebba Nielsen · 24955 Harrislee · Telefon + Fax 0461/73578

- ☉ BERATUNG
- ☉ PLANUNG
- ☉ MONTAGE



*Zukunft für
Aufsteiger*

DIGA GERÜSTBAU

GmbH & Co KG

☎ (0461)
700 170

Fax 0461-700 17 17

<http://www.diga-geruestbau.de> E-Mail: info@diga-geruestbau.de

Die Vereine melden

TSV NORD Harrislee e. V.

• Handballsparte •

Weibliche Jugend A des TSV Nord Harrislee wurde Landesmeister und NOHV-Pokalsieger im Handball

Vor drei Wochen wurde die weibliche Jugend A des TSV Nord Landesmeister in der Handballoberliga. Dieser Erfolg ist umso höher zu bewerten, da die Mannschaft sich zum größten Teil aus Jugend B-Spielerinnen ergänzt. Durch diesen Erfolg sicherten sich die Mädchen von Trainerin Meike Schmäschke, die die Mannschaft im neunten Jahr trainiert, den direkten Aufstieg in die Handballregionalliga. Dies ist die höchste deutsche Jugendspielklasse. Die Mannschaft sicherte sich diesen Erfolg durch mannschaftliche Geschlossenheit, Kampfgeist und schnelles Handballspiel. Dadurch, dass das Team schon so lange zusammenspielt, ist es auch außerhalb des Spielfeldes zu einer tollen Gemeinschaft zusammengewachsen. In jedem Jahr ihres gemeinsamen Trainings errang diese Mannschaft mindestens einen Titel auf Bezirks-, Landes- oder NOHV-Ebene. Auch viele Teilnahmen an internationalen Turnieren und Trainingslager in Dänemark festigten das Mannschaftsgefüge. Sehr stark wurde Meike Schmäschke von engagierten Eltern, Betreuerin Traude Hansen, Torwarttrainer Jogi Sievertsen, Fitnesstrainer Holger Rühl und Organisator Ove Claussen unterstützt.

Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft gelang ein weiterer Erfolg in Berlin. Gegen Vertreter aus fünf weiteren nordostdeutschen Bundesländern setzte sich die junge Truppe durch und gewann souverän den NOHV-Pokal.

Ein weiterer Höhepunkt in dieser Saison war die Mannschaftsfahrt nach Paris, die allen Beteiligten neben tollen kulturellen Ereignissen auch viel Spaß brachte.

Die Mädchen freuen sich nun auf die anstehende Regionalligasaison und hoffen, dass viele Harrisleer sie in dieser schweren Liga lautstark unterstützen.



Zur erfolgreichen Mannschaft gehören:

Kaja Schmäschke, Keja Claussen, Inga und Monique Josch, Nicole Hansen, Stefanie Sönnichsen, Dana Andresen, Carolin Sonnberg, Johanna Huber, Svenja Vogeler, Stefanie Petersen, Mareike Both, Janne Pieper, Sonja Ladendorf
Trainerin: Meike Schmäschke, Betreuerin: Traute Hansen, Torwarttrainer: Jogi Sievertsen

• Leichtathletiksparte •

Die Harrisleer Leichtathletik lebt - und wie!!

Die einjährige Bilanz der Leichtathletikabteilung des TSV Nord Harrislee in nüchternen Zahlen:

- Im zurückliegenden Jahr hat sich die Zahl der in der Leichtathletikabteilung trainierenden Athleten von 15 auf 50 erhöht.
- Die Bildung von 3 Trainingsgruppen (Mini: 4 - 7 Jahre/Midi: 8 - 11 Jahre/Großen: 12 - 40 Jahre) ermöglicht eine verbesserte und speziellere Betreuung der einzelnen Sportler und Athleten.
- Insgesamt haben 9 Athleten des TSV Nord Harrislee 23 Platzierungen unter den ersten 7 in der schleswig-holsteinischen Bestenliste erreicht.
- Die Erfolgsbilanz:
 - Norddeutsche Hallenmeisterschaft 2005: Platz 5 und 8
 - Schleswig-Holsteinische Hallenmeisterschaft 2005: Platz 3, 4, 5, 7 und 8
 - Schleswig-Holsteinische Meisterschaften 2004: Platz 3, 2 x 4
 - viele Kreismeisterschaften und Teilnahme an einem internationalen Wettkampf in Dänemark

Im Februar 2004 besuchte ich das erste Mal auf Wunsch des Vorstandes des TSV Nord Harrislee die Trainingsgruppe der Leichtathleten und übernahm das Traineramt mit dem Auftrag, ein leistungsorientiertes Training zu etablieren. Seitdem hat sich viel geändert. Mit dem größten je vom TSV Nord Harrislee gestellten Athletenfeld sind wir zu den obligatorischen Kreismeisterschaften gefahren. Gerade die „Kleinen“ zeigten, wie talentiert diese Gruppe ist. Es überraschte nicht, dass sie bei diesen Wettkämpfen immer auf den vorderen Plätzen zu finden waren und daher zahlenmäßig stark bei den Kreisvergleichskämpfen (Nordfriesland, Flensburg, Schleswig-Flensburg) eingesetzt wur-

Die Vereine melden

TSV NORD Harrislee e. V.

• Leichtathletiksparte •



den. Entscheidend trugen die Knirpse dazu bei, dass dieser prestigeträchtige Wettkampf zum zweiten Mal hintereinander gewonnen wurde. An dieser Stelle muss ich leider darauf verzichten, alle Minis und Midis namentlich mit ihren hervorragenden Leistungen zu nennen, denn es würde jeden Rahmen sprengen.

Einige herausragende Ergebnisse sollten jedoch im Einzelnen erwähnt werden:

Die Wettkampffahrten der „Großen“ entwickelten sich als wesentlich länger und aufwändiger, als sie es sich selber vorstellten. Die Höhepunkte waren die Norddeutschen Meisterschaften 2004 in Bremen und die Hallenmeisterschaften 2005 in Hannover. Positiv beeindruckt von der Atmosphäre derartiger Wettkämpfe überraschten die „Neulinge“ bei ihren ersten großen Meisterschaften mit hervorragenden Leistungen. Mit den Plätzen 5 von Alexander Trost im Dreisprung und 8 von Silke Grisée im Hochsprung hatten die beiden B-Jugendlichen, die gegen die A-Jugend antraten, selber nicht gerechnet. Sehr erfolgreich verliefen auch die Landesmeisterschaften 2004 in Büdelsdorf und die Hallenmeisterschaften 2005 in Bad Segeberg. Sarah Köhler stellte bei beiden Veranstaltungen ihre Klasse im Sprint und Weitsprung unter Beweis. Als 4. über 100 m von Büdelsdorf bot die A-Schülerin der B-Jugend Paroli und verpasste mit nur 3/100 den A-Endlauf über 50 m in der Halle. Komplettiert durch ihren 5. Platz im Weitsprung avancierte die 14-Jährige zur besten Schülerin bei den B-Jugendmeisterschaften in Bad Segeberg. Derartig hervorragende Ergebnisse konnte auch Silke Grisée bei den Landesmeisterschaften mit dem jeweils 3. Platz im Hochsprung im Freien und Drei-

sprung in der Halle sowie dem 5. Platz im Hochsprung (Halle) krönen. Eine echte Leistungsexplosion um fast 20 cm im Hochsprung und 60 cm im Dreisprung ließ Alexander Trost in Büdelsdorf und Bad Segeberg mit einem 4. bzw. 5. Platz (Hochsprung) und Platz 5 (Dreisprung) mitten in der Landesspitze landen.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte hatten Athleten des TSV Nord Harrislee die Möglichkeit, im Ausland zu starten. Durch Einladung zu den dänischen Bezirksmeisterschaften in Apenrade konnten Maximilian Fritsche und Sarah Köhler gegen die dänischen Kaderathleten mit Bestleistungen auf sich aufmerksam machen. Wie alle sagten: ein schöner Wettkampf, der wiederholt werden muss.

Eine weitere Neuerung im Trainingsbetrieb der Leichtathletikabteilung ist die Miteinbeziehung von Athleten anderer Sparten. In diesem speziellen Fall müssen die Handballerinnen der weiblichen A-Jugend ordentlich bei uns leiden, wollen aber auch demnächst an leichtathletischen Wettkämpfen teilnehmen.

2005 werden die Harrisleer Leichtathleten unter Beteiligung der Handballabteilung erstmals wieder mit Stafeln an den Start gehen können. Für dieses Jahr wünschen wir uns eine ähnlich erfolgreiche und verletzungs-freie Saison.

Mit sportlichen Grüßen

Holger Rühl

Da auch die Leichtathletik unter Geldnot leidet und das Jahr 2005 uns mit einem derartig hochwertigen Kader bis nach Rostock und Braunschweig führen wird, suchen auch wir Sponsoren, die uns ein wenig unter die Arme greifen könnten.

Kontaktadresse: Holger Rühl, Aeröallee 43 a, 24960 Glücksburg, Tel. 04631 442434



Die Vereine melden

TSV NORD Harrislee e. V.

• Tischtennissparte •

TSV Nord Harrislee und TTC Grün-Weiß 62 Flensburg spielen künftig gemeinsam

Die Tischtennisabteilung des TSV Nord Harrislee wird mit dem TTC Grün-Weiß 62 Flensburg ab kommender Saison in einer Spielgemeinschaft am Punktspielbetrieb in den verschiedenen Kreisklassen teilnehmen.

Damit beabsichtigen beide Vereine, die personellen Schwierigkeiten in den Griff zu bekommen und somit seinen Tischtennis spielenden Mitgliedern auch weiterhin wettkampfsportliche Möglichkeiten zu bieten. Zuständig für den Erwachsenenbereich wird Herr Michael Adams vom TTC Grün-Weiß 62 Flensburg, für den Jugendbereich der TT-Abteilungsleiter vom TSV Nord Harrislee, Herr Walter Schlüter, sein.



v. l.: Michael Adams (1. Vors. TTC Grün-Weiß 62 Flensburg), Claus Bargiel (1. Vors. TSV Nord Harrislee), Walter Schlüter (TT-Abt.-Leiter TSV Nord Harrislee) bei der Vertragsübergabe vor der Geschäftsstelle des TSV Nord Harrislee

•Turn- und Tanzgruppe •

Deutsches Turnfest

Am 14. Mai 2005 machten wir, die Turn- und Tanzgruppe des TSV Nord Harrislee, uns auf den Weg zum Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin. Wir wurden in der B.-Traven-Oberschule in Spandau untergebracht, wo wir sechs Nächte lang in einem Klassenzimmer mit 14 Personen übernachteten und mehr oder weniger wohnten.



Am Donnerstag, dem 19. Mai, nahmen wir dann an unserer ersten Deutschen Meisterschaft im TGM (Turner-Jugendgruppen-Meisterschaft) teil. Dieser Wettkampf schließt sich aus verschiedenen Disziplinen zusammen, wie z. B. Turnen, Tanzen, Laufen, Werfen, Schwimmen etc. Aus diesen Disziplinen wählten wir die Turn-, Tanz-, Gymnastikformation und den Medizinballweitwurf.

An den restlichen Tagen besuchten wir Veranstaltungen und Shows oder machten eine Stadtrundfahrt incl. Shoppingtour über den Ku'-Damm. Die Stadiongala als krönender Abschluss des Turnfestes hinterließ bei jedem einen schweren Eindruck, und alle sind sich sicher: „Wir sind 2009 in Frankfurt auf jeden Fall wieder dabei!“

Die TGM-Mannschaft: Maike Bargiel, Aileen Mattsen, Julia Schumann, Julia Hansen, Anne Papendorf, Wiebke Conrad, Claudia Rönnebaum, Janina Rueß, Malena Schween, Lisa Schnepf, Lena Heikebrügge

Turnfestteilnehmer: Peer Ziegler,

Betreuerin: Steffi Schumann, Trainerin und Betreuerin: Uschi Papendorf

Die Vereine melden

Tennisclub Harrislee e. V.

Funty-Cup im TCH



Schon viele Jahre lädt der Tennisclub Harrislee die 2. Klassen der Zentralschule zum Funty-Cup ein. Hinter diesem Namen verbirgt sich ein Tennisförderprogramm, welches vom Tennisverband Schleswig-Holstein zusammen mit drei Sponsoren durchgeführt wird. Die Sponsoren sind die Firma Thomsen Fleisch, die Firma Logopack und die Betriebskrankenkasse Ahlmann für Schleswig-Holstein. Im Kleinen ist es wie im Großen. Ohne Sponsoren geht es nicht. Und so sind wir als Verein den Firmen für ihr Engagement dankbar.

Für die Schüler ist es eine tolle Sache. Der Tennisplatz wird zum Unterrichtsraum. Ein



Spieleparcours ist aufgebaut. In vier Gruppen werden die verschiedenen Etappen durchlaufen. Endlich mal nicht stillsitzen! Bewegung, Koordination, Geschicklichkeit und Schnelligkeit werden in kleinen Gruppen mal mit Tennisschläger, mal mit Hockeyschläger und Ähnlichem geschult. Hier gibt es keine Noten. Jeder kann sich ausprobieren. Und man sieht an den fröhlichen Gesichtern, dass alle mit großem Eifer dabei sind.

Von Langeweile keine Spur. Da merkt man gar nicht, wie die Zeit vergeht. Zum Abschluss und zur Erinnerung an diesen schönen Vormittag bekommen alle eine Urkunde und einen kleinen Stoffelefanten.

In der fröhlichen Schülergruppe hört man die Frage nach mehr. Viele möchten wiederkommen und richtig Tennis spielen lernen. Und das ist natürlich der Sinn dieser ganzen Aktion. An einem Vormittag kann man diesen Sport nicht erlernen. Schnupperkurse über 6 Wochen sind auch ohne Vereinsmitgliedschaft möglich.

Information unter Tel. 73186 oder 74243.

Also, bis bald im Club
Marion Rüter
Pressewartin



Die Vereine melden

Harreslev-Kobbermølle Ungdomsforening

Da vi ved den årlige generalforsamling i november 2004 ikke kunne finde medlemmer til bestyrelsesposterne, var vi i januar 2005 nød til at afholde en ekstraordinær generalforsamling. Her lykkedes det så at finde personer til de ledige bestyrelsesposter. Den nye bestyrelse har følgende sammensætning:

Formand:	Jan Madsen Kantstraße 40 24939 Flensburg Tel.: 0461 63020 E-Mail: boesen-madsen@foni.net	Kasserer:	Kerstin Belusa Ostlandring 9 24955 Harrislee Tel.: 0461 73120 E-Mail: kerstin-belusa@foni.net
Næstformand:	Bent Jansen Am Hang 8 24955 Harrislee Tel.: 0461 3189380 E-Mail: bent.jansen@it-power.org	Sekretær:	Henrik Kristensen Toosbüystraße 3 24939 Flensburg Tel.: 0461 1824341
	Foreningspost:		Harreslev-Kobbermølle Ungdomsforening e.V. Postfach 1378 24952 Harrislee

Træningstider i HKUF

Badminton: Afdelingsleder: M.-L.Belusa (Tel.: 0461 71272)

Tirsdage	kl. 18:00 – 21:00	motionister	Harreslev Danske Skole
Onsdage	kl. 17:00 – 19:00	børn og unge	Holmberghalle 2
	kl. 19:00 – 21:00	holdspillere	Holmberghalle 2
	kl. 20:00 – 22:00	motionister	Holmberghalle 2
Lørdage	kl. 10:00 – 13:00	alle medlemmer	Holmberghalle 2

Bordtennis: Afdelingsleder: Hannelore Niklaus (Tel.: 0461 72762)

Torsdage	kl. 18:00 – 21:00	alle	Harreslev Danske Skole
----------	-------------------	------	------------------------

Gymnastik: Afdelingsleder: Sigurd Fischer (Tel.: 04608 972497)

Mandage	kl. 16:30 – 17:30	børn 8-10 år	Harreslev Danske Skole
---------	-------------------	--------------	------------------------

Håndbold: Afdelingsleder: Kay Alexander Jessen (Tel.: 0461 – 74151)

Tirsdage	kl. 15:30 – 17:00	mJD (92-93)	Holmberghalle 2
	kl. 17:00 – 18:00	mJB (88-89)	Holmberghalle 2
	kl. 18:00 – 19:00	mJA (86-87)	Holmberghalle 2
	kl. 19:00 – 20:30	Herrer 1	Holmberghalle
	kl. 20:00 – 22:00	Damer	Holmberghalle 2
Torsdage	kl. 14:30 – 15:30	Mikro drenge (fra 5 år)	Holmberghalle 2
	kl. 15:30 – 17:00	mJC (90-91)	Holmberghalle 2
	kl. 17:00 – 18:30	mJB (88-89)	Holmberghalle 2
	kl. 18:30 – 20:00	wJA (86-87)	Holmberghalle 2
	kl. 20:00 – 22:00	Herrer 1	Holmberghalle 2
	kl. 20:00 – 22:00	Herrer 2	Holmberghalle 2

Die Vereine melden

Harreslev-Kobbermølle Ungdomsforening

Kung Fu: Afdelingsleder: Henrik Kristensen (Tel.: 0461 1824341)

Torsdage kl. 19:30 – 21:00 alle Idrætshallen

Petanque: Afdelingsleder: Irmis Rerup (Tel.: 0461 8406726)

Tirsdage kl. 18:00 – 21:00 alle Harreslev Danske Skole

Torsdage kl. 18:00 – 21:00 alle Harreslev Danske Skole

Svømning: Afdelingsleder: Bent Petersen (Tel.: 0461 9094536)

Tirsdage kl. 18:30 – 19:30 konkurrence (små) Bov svømmehal

kl. 18:30 – 20:30 konkurrence (store) Bov svømmehal

Onsdage kl. 18:00 – 18:30 børn (4-5 år) Harreslev svømmehal

kl. 18:30 – 19:15 begyndere (6 år) Harreslev svømmehal

kl. 19:15 – 20:00 øvede Harreslev svømmehal

kl. 20:00 – 21:00 vandærobic Harreslev svømmehal

Torsdage kl. 17:00 – 18:30 konkurrence (små) Bov svømmehal

kl. 17:00 – 19:00 konkurrence (store) Bov svømmehal

Vigtige terminer:

28. maj 2005 Årsmøde 2005 Harreslev Danske Skole

29. maj 2005 Friluftsmødet Frueskovpladsen

18. juni 2005 Spil uden grænser Harreslev Danske Skole (SdU og Håndboldafdelingen)

DRK-Ortsverein / Landfrauenverein Harrisee

Mittwoch, 7. September 2005
von 16:00 bis 19:30 Uhr
in der Zentralschule Harrisee,
1 Klassenraum und Lehrküche

Leben ist schön.

Termine und Infos 0800 - 11 949 11

**SPENDE
BLUT**
beim Roten Kreuz

Unter organisatorischer Mitwirkung des Landfrauenvereins Harrisee findet der nächste Blutspende-Termin des Deutschen Roten Kreuzes statt am:

- **Mittwoch, 7. September 2005, von 16:00 bis 19:30 Uhr**
- **in der Zentralschule Harrisee, 1 Schulraum und Lehrküche**

Die Vereine melden

DLRG Harrislee

• Der DLRG-Ball •

Nach einer langen Vorbereitungszeit war es am 5. März 2005 soweit:

Der diesjährige DLRG-Ball des Kreises Schleswig-Flensburg fand im Neukrug in Maasbüll statt. Der Veranstalter war die DLRG Harrislee.

Knapp 100 Mitglieder aus den Verbänden des Kreises nutzten die Chance, sich einmal nicht in der Schwimmhalle oder am Strand zu treffen.

Nach ein paar netten Grußworten konnte man sich an der überaus reichhaltigen und sehr leckeren Auswahl am Buffet stärken. Ein weiterer Programmpunkt waren die Tänzerinnen der Harrisleer Tanzschule; sie boten uns eine kleine Showeinlage aus ihrem Programm.

Der Höhepunkt des Abends war dann die Tombola mit einem Autoradio als Hauptpreis. Hier noch einmal vielen Dank an alle, die gespendet haben!!!

Insgesamt muss man sagen, es war ein richtig toller Abend mit einer klasse Stimmung. So eine gelungene Feier kann man ruhig öfters machen!!

Einen großen Dank an alle Beteiligten bei der Durchführung und Planung des Festes.

Stephanie Braasch



• Kasselfahrt 2005 •

Nachdem wir uns alle am Bahnhof um 15:30 Uhr getroffen haben, ging es los zum Gleis 2. Der Zug hatte mal wieder 7 Minuten Verspätung, und wir haben schon um unseren Anschlusszug in Hamburg gebangt. Als der Zug endlich eingefahren ist, sind wir erst einmal alle eingestiegen, die reservierten Plätze findet man schon. Es ging also mit den ganzen Koffern durch den halben Zug. Abteil suchen! Und GEFUNDEN, aber voll. Mist! Also höflich die Leute auf die Reservierung aufmerksam gemacht. In Neumünster sind noch zwei dazu gestiegen.



HH-Dammtor sind wir in den ICE umgestiegen, und dann kamen die Sandwiches raus. Wir hatten 3 Citti-Tüten voll. Die Sandwiches haben wir übrigens freundlicherweise gespendet bekommen. Guten Appetit.

Zum Essen durften die Getränke nicht fehlen. Und der Spaß begann.

Um 21:00 Uhr sind wir in Kassel angekommen, wo der letzte von unserer Truppe schon auf uns wartete, unsere Truppe war komplett, 25 Personen.

In den Jugendherbergen angekommen, bekamen wir erst mal Abendbrot, wo die meisten aber schon ziemlich satt waren (siehe Sandwiches).

Am Abend saßen wir noch gemütlich in den Zimmern beisammen.

Am Samstagmorgen klingelten die Wecker um ca. 07:30 Uhr. Nicht jeder war so richtig ausgeschlafen, da es doch etwas später wurde als geplant, und doch um 08:30 Uhr waren alle beim Frühstück.

Um 10:00 Uhr ging es los zur Therme. Nach der Fahrt mit der Straßenbahn waren wir um 11:00 Uhr da. Auf gehts. Wir hatten bis 17:00 Uhr Zeit.

Erst mal ins Wasser. Die Wasserrutsche hatte leider geschlossen. Aber es war auch so nett.

Die meisten sind dann in die Saunalandschaft.

Manche haben erst einmal ein kleines (zwei Stunden) Nickerchen gehalten.

Die Vereine melden

DLRG-Harrislee

Die anderen haben in der Zeit schon mal das große Angebot von Sauna, Solarium, Whirlpool und und und ausgenutzt. Mitgemacht haben alle, von den 16-Jährigen bis zu den 38-Jährigen. Es war super.

Um 20:00 Uhr ging es dann ins Regenbogen-Restaurant. Das Essen war zuvor bestellt, und so brauchten wir uns nur noch an den gedeckten Tisch zu setzen. Zwar mochten nicht alle ihr Essen, aber im Ganzen war es gut.

Danach waren wir wieder in den Jugendherbergen und haben den Abend „ruhig“ ausklingen lassen.

Am Sonntag sind wir um 09:30 Uhr wieder in Richtung Bahnhof. Die ICE-Fahrt war ruhiger als die Hinfahrt, aber

trotzdem lustig. In HH-Dammtor schnell in den FLEX umgesetzt, in Neumünster wieder zwei von uns rausgelassen, und dann waren wir auch wieder in Flensburg, wo wir schon erwartet wurden. Die letzten Sandwiches wurden noch verteilt, und dann teilten sich auch unsere Wege.

Es war ein schönes Wochenende, was - wie so oft - viel zu schnell vorbei war.

Mal sehen, wo wir in zwei Jahren hinfahren.

Vielen DANK noch mal an Finn, der alles so gut organisiert hat, obwohl er noch nie dabei war.

Inga Petersen, Jugendwartin

• Kreismeisterschaften am 20.02.2005 in Kappeln •

Auch in diesem Jahr haben wir an den Kreismeisterschaften im Rettungsschwimmen teilgenommen. Um 8 Uhr haben wir uns von Harrislee auf den Weg nach Kappeln gemacht. In diesem Jahr waren wir mit 13 Teilnehmern, einem Kampfrichter, 4 Betreuern und vielen hilfsbereiten Eltern dabei.

Nach dem Einschwimmen ging es dann um 10 Uhr los. Nachdem sich die erste Aufregung gelegt hatte, mussten sich unsere Schwimmer vom Hindernisschwimmen über Retten einer Puppe bis hin zum Retten mit Flossen durchkämpfen. Und es hat sich gelohnt. Wir gratulieren noch einmal allen Schwimmern und drücken Morena Boysen, Sascha Domnick und Timm Ulrichsen, die sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert haben, die Daumen.

• Wachsaison 2005 •

Langsam wird es wärmer, die Tage werden länger und die Strandsaison rückt immer näher.

Auch in diesem Jahr können wir es kaum erwarten, die langen Trainingsstunden in der Schwimmhalle hinter uns zu lassen und wieder an unseren Strand zu ziehen.

Am 11.06.2005 eröffnen wir die Wachsaison 2005 am Strand Wassersleben mit unserer traditionellen Wachgängertaufe.

Wir freuen uns, Sie an unserem Strand begrüßen zu dürfen.

Für Fragen und Informationen rund um die DLRG hier noch unsere aktuellen Telefonnummern :

Wachstation Wassersleben Tel. 0461 73611

1.Vorsitzende:	Gesa Haupt	Tel. 0461 8402220
Techn. Leiter:	Volker Haupt	Tel. 0461 7749884
Jugendwartin:	Inga Petersen	Tel. 0461 3136299

Schwimmkursanmeldung:
Frauke Michalski Tel. 0170 8147733

Im Sommer geht natürlich unsere Schwimmhallenausbildung zu gewohnten Zeiten weiter.

Aktuelle Schwimmzeiten

16:30 Uhr - 17:15 Uhr	Seepferdchen/Fortgeschrittene
17:20 Uhr - 18:05 Uhr	Anfängerschwimmen
18:10 Uhr - 18:55 Uhr	Bronze/Silber
19:00 Uhr - 19:45 Uhr	Gold/Juniorretter
20:15 Uhr - 21:00 Uhr	Rettungsschwimmen

Ihre DLRG Harrislee



Andresen
Elektroinstallation
GmbH
Moorweide 7 · 24955 Harrislee
Tel.0461/7 1946 · Fax 78315



ttens
MALEREI
Inh. Ralf Lauritzen
Im Winkel 1
24955 Harrislee
Tel. 0461/7 1718
Fax 0461/72024
E-Mail: malerei-ottens@foni.net
Homepage: www.malerei-ottens.de

Die Vereine melden

Bahngolf-Sportverein Harrislee-Wassersleben

BGSV Harrislee ist mit unterschiedlichen Ergebnissen in die Saison gestartet

Liebe Minigolffreunde!

Am Osterwochenende waren die Minigolfer des BGSV Harrislee in die Saison gestartet. Es kam gleich zu einem echten Event. Die Bahngolfer mussten nach Rauschenberg (Hessen), um am Final Four des DMV-Pokals teilzunehmen. Hierfür hatten sich auch noch die Mannschaften aus Mainz (1. Bundesliga), Leipzig (2. Bundesliga) und Trappenkamp (Verbandsliga) qualifiziert. Die Auslosung vor Ort bescherte den Harrisleern gleich den dicksten Brocken Mainz fürs Halbfinale. Es wurde den Harrisleern dann auch schon in der ersten Runde bewusst, dass sie hier nicht viel entgegenhalten konnten. Die Harrisleer verloren mit 4 : 6 Punkten und mussten sich dann im kleinen Finale um Platz 3 wiederfinden. Hier traten sie dann gegen Trappenkamp an. Dieses Nordderby hat es schon des Öfteren gegeben. Die Harrisleer Bahngolfer bewiesen dann hier, dass sie das Minigolfen nicht verlernt hatten und holten den 3. Platz. Gewinner des Final Four wurde der 1. MGC Mainz.

Für Harrislee spielten Svend Hansen, Kay Sauerland, Horst Sauerland, Alan Ahmed, Oliver Schlaeger, Susann Wetzell und Annika Schlaeger.

Der Ligenspielbetrieb ging dann auch schon Anfang April los. Wie in der letzten Ausgabe schon berichtet, hatte der BGSV Harrislee mehrere Mannschaften gemeldet. Die Seniorenmannschaft ging mit großen Erwartungen in die Saison. Beim ersten Punktspiel in Rendsburg erlangten sie noch einen hervorragenden 5. Platz, mussten dann im zweiten Punktspiel leider auf zwei Stammspieler verzichten und rutschten in der Tabelle ab auf den 7. Platz.

Für die Seniorenmannschaft spielen Peter Hansen, Helga Hansen, Horst Sauerland, Harry Lorenzen-Wiile, Reinhold König, Ulrike Zyhle und Herbert Joitke.

Die Damenmannschaft hat es in ihrem zweiten Jahr wieder nicht leicht. Sie starteten gleich mit einem Heimspiel in die Saison. Hier wurden sie förmlich von den anderen Mannschaften überrollt und wurden Letzte. Auch im zweiten Saisonspiel in Kiel-Gaarden konnten nur 2 Punkte eingefahren werden. Eine Steigerung im Laufe der Saison ist allerdings sichtbar.

Für die Damenmannschaft spielen Sabine Jacobsen, Nina Jeppesen, Monika Schacht und Ricarda Michelsen.

Die 2. Herrenmannschaft des BGSV Harrislee ist als absoluter Neuling in diese Minigolfsaison gestartet und musste gleich erfahren, dass es sehr schwer werden würde. In Rendsburg wurden sie Letzter, konnten aber dann im zweiten Spiel in Harrislee den geteilten 1. Platz sichern. Damit liegen die Harrisleer in der Landesliga auf dem 6. Platz.

Für Harrislee II spielen Oliver Schlaeger, Niels Johannsen, Gerd Jessen, Hans-Werner Jessen, Rafael Kurtzyk, Klaus Riepe und Lars Sörensen.

Die 1. Herrenmannschaft spielt endlich wieder überregional und wurde im Vorfeld der Saison schon hoch gehandelt. Sie konnte dies auch spielerisch beweisen und belegte im ersten Punktspiel gleich den 2. Platz als Aufsteiger. Dies muss die anderen Mannschaften verwirrt haben, denn die Harrisleer konnten im zweiten Punktspiel in Braunschweig gleich nachlegen und wurden Dritter. In der Gesamttabelle belegen die Harrisleer nun den 2. Platz und haben beim nächsten Punktspiel am 29.05.2005 Heimrecht. Es würde niemanden mehr wundern, wenn sie nach diesem Punktspiel Tabellenführer sein sollten. Vielleicht können sie dann die Luft der 2. Bundesliga ja schon schnuppern.

Für Harrislee I spielen Achim Paulsen, Alan Ahmed, Kay Sauerland, Matthias Degenhardt, Andre Bauer, Svend Hansen, Stefan Hansen und Harry Lorenzen-Wiile.

Wenn Sie interessiert sind, mehr über Minigolf zu erfahren, dann gehen Sie auf unsere Homepage

www.bgsv-harrislee-wassersleben.de

Mit sportlichem Gruß

Ihr

BGSV Harrislee



Tischlerei

Neumann

- Fenster
- Türen

- Tischlerarbeiten
- Glasarbeiten

Musbeker Weg 3 • 24955 Harrislee
Tel.: 04 61 / 7 40 48



ALBERT BRANDT

Inh. Max K. Dorby

24955 Harrislee
Schulstraße 14

Tel.: 0461 / 6 15 09
Fax: 0461 / 6 31 83

Zentral- und Heizungsanlagen
Ölfeuerungs- und sanitäre Anlagen

Internet: www.albert-brandt.de
eMail: albert-brandt@foni.net

Die Vereine melden

Reitsportgemeinschaft Harrislee e. V.

So fing das Jahr 2005 bei der RSG an ...

Die **Jahreshauptversammlung** der Reitsportgemeinschaft fand in diesem Jahr am 26. Februar in der Alten Schule Niehuus statt. Die Ämter des 1. Vorsitzenden, des Sportwartes sowie eines Kassenprüfers mussten neu gewählt werden. Herr Klaus Reinwand und Frau Nicole von Hobe stellten sich für weitere zwei Jahre zur Wahl auf und wurden in ihren Ämtern auch bestätigt. Frau Dunja Zaedow wurde als Kassenprüferin gewählt.

Der Vorstand der RSG setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Klaus Reinwand
- 2. Vorsitzende: Birte Nicolaisen
- Kassenwartin: Wiebke Heiss
- Schriftführerin: Kerstin Andresen
- Jugendwartin: Inga Stamer
(Jugendwart-Assistentin: Nadine Fiebig, Jugendsprecherin: Lea Heuermann)
- Sportwartin: Nicole von Hobe
- Reitwegewart: Jörg Christiansen
- Sitz des Vereins: Slukefter Weg 3, 24955 Harrislee
Tel. 72323
Homepage: www.RSG-Harrislee.de

Für Fragen sowie Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung. Informationen über die Reitsportgemeinschaft sowie Mitgliedsanträge und das aktuelle Jahresprogramm können über unsere Homepage abgerufen werden.

In der Zeit vom 22. bis 24.04.2005 fand auf unserem Vereinsspringplatz im Sachsenheimweg ein **Springlehrgang** unter der Leitung von Frau Bianca Jessen (Reitlehrerin) statt. Bei Sonnenschein an allen Tagen traten fünf fleißige „Reitschüler“ den Lehrgang an. Am ersten Tag war alles noch recht einfach, es wurden aber Tag für Tag mehr Sprünge bis hin zum kleinen Parcour am Ende des Lehrgangs. Alles in allem kann aber gesagt werden, dass der Springlehrgang Spaß gemacht hat und die Reitschüler an diesen Tagen viel gelernt haben. Auf diesem Wege noch einmal ein Dankeschön an Bianca Jessen für ihre Mühe und Geduld.

Einen **Vortrag über „Erste Hilfe am Pferd“** haben wir am 30.04.2005 angeboten. Die Tierärztin Dr. Dellbrügge erläuterte den Anwesenden die häufigsten Pferdekrankheiten sowie deren Symptome und Erste-Hilfe-Maßnahmen in den verschiedensten Fällen. Auch für langjährige Reiter war es ein sehr interessanter und gelungener Vortrag. Auch hier noch ein Dankeschön an Frau Dr. Dellbrügge.

Bereits im März haben wir die ersten (wenigen) Sonnenstrahlen bei einem **Vereinsausritt** in unserem Nachbarland Dänemark genutzt. Im wunderschönen Frøslev Skov haben wir unseren ersten gemeinsamen Ausritt in diesem Jahr gestartet mit sehr viel guter Laune und viel Spaß. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf nächstes Jahr und hoffen wieder auf schönes Wetter.

Ab Mai findet auf dem Vereinsgelände einmal wöchentlich der **Voltigierunterricht** der RSG unter der Leitung von Frau Nadine Fiebig statt. Zurzeit sind zehn „Volti-Kinder“ mit viel Spaß dabei. Wir hoffen jedoch auf steigende Zahlen. Bei Interesse erteilt Frau Nadine Fiebig unter der Tel. 0461 7749849 weitere Informationen.

Da die Reitsportgemeinschaft leider noch keine Reithalle ihr Eigen nennen kann, freuen sich die Harrisleer Reiter besonders auf die schönen Sommertage. Auch müssen wir leider unsere Veranstaltungen auf die wenigen sommerlichen Monate hier bei uns im Norden legen. Über die „Wintermonate“ ruht es sozusagen etwas bei uns im Verein, was wir leider auch jedes Jahr bei den ersten, sehr frühen Veranstaltungen merken. Aufgrund dieser Problematik sind auch unsere beiden ersten Veranstaltungen in diesem Jahr leider ausgefallen. Jedoch werden wir uns weiterhin sehr stark um den Bau eines Reit-sportgeländes bemühen.

Für die Reitsportgemeinschaft Harrislee e.V.
Kerstin Andresen, Schriftführerin

PETERSEN DRUCK HARRISLEE



Werbung
Konzept
Litho
Satz
Druck
Verarbeitung

24955 Harrislee
Glyngöre 4

Telefon: 0461 - 77337-0
Telefax: 0461 - 7733777

E-Mail: druckerei-petersen@t-online.de
Internet: www.druckerei-petersen.de

Die Vereine melden

HTV Harrisleer Tanzverein e. V.

Meister im Jazztanz

Die Jugendlichen vom Harrisleer Tanzverein (HTV) sind am 6. Februar 2005 in Ahrensböök **Landesmeister und Norddeutscher Meister** im Deutschland-Cup DTB-Dance geworden. Die acht Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren gewannen zum siebten Mal die Landesmeisterschaft mit 18,35 von 20 möglichen Punkten, 1,7 Zähler vor dem zweitplatzierten TSV Schleswig. Auch bei den nachmittags folgenden Norddeutschen Meisterschaften zeigten die Harrisleer ihre Fähigkeiten und gewannen mit 18,35 Punkten vor der GFG Steilshoop. Trainerin Janet George war über die Leistung hocherfreut. Die Tänzer sind: Lone Andresen, Eileen George, Johanna Jannsen, Alice Knoppek, Sunniva Ropönus, Vanessa Straßenburg, Michelle Warmbier und Jana Wollesen.



Am 14. Mai fahren die Jugendlichen nach Berlin, wo sie sich qualifiziert haben, bei zwei Deutschen Meisterschaften des Deutschen Turnfests teilzunehmen: Deutschland-Cup DTB-Dance und Rendezvous der Besten (eine Showtanzmeisterschaft).

Am 21. Mai fahren sie dann nach Paderborn zum Bundeswettbewerb „Jugend tanzt“. Sie sind Landesbeste in Schleswig-Holstein und hoffen auf Erfolg auf Bundesebene.

Worüber sich die Mädchen schon sehr gefreut haben, sind die flotten neuen Trainingsanzüge, gesponsert von Poetzsch Wassersleben. Die Anzüge sind modisch und warm und bringen hoffentlich Glück bei den drei Meisterschaften.

Harrisleer Volkssportler e. V. 1970



Wandertage in Harrislee

Das Volkswandern ist durch seine Beliebtheit bei der Bevölkerung und durch den hohen Gesundheitswert als moderne Breitensportart aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Die Volkswanderungen haben keinen leistungssportlichen Charakter. Jedermann kann teilnehmen und ohne körperliche Überforderung zu einer ungezwungenen, erholsamen Bewegung in freier Natur gelangen.

Am 6. und 7. August ist es wieder soweit. Die Harrisleer Volkssportler laden zu ihrer **81. Internationalen Volkswanderung** ein. Start und Ziel für die Sommerwanderung ist die Zentralschule Harrislee, Alt Frösleer Weg. Der Start erfolgt

am Samstag, 6. August	von 10:00 bis 14:00 Uhr bis 13:00 Uhr	(6 und 11 km Wandern) bzw. (20 km Wandern und 30 km Radfahren) und
am Sonntag, 7. August	von 07:00 bis 12:00 Uhr bis 11:00 Uhr	(6 und 11 km Wandern) bzw. (20 km Wandern und 30 km Radfahren)

Zielschluss ist am Samstag um 17:00 Uhr und am Sonntag um 15:00 Uhr.

Übrigens, durch die Beampelung des Ochsenweges ist es nun den Volkssportlern möglich, neue Wanderstrecken durch das Stiftungsland Schäferhaus anzubieten. Weitere Auskünfte zu der Wanderung und über den Volkssportverein erteilt gerne

Uwe Ruppel, Tel. 0461 72389.

Die Vereine melden

100 JAHRE

Gemischter Chor Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.



Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Während unserer Jahreshauptversammlung am 8. März wurde unser Vorstand in seiner Zusammensetzung bestätigt:

- | | |
|------------------|-------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Hans Joachim Glaubitz |
| 2. Vorsitzender: | Otto-Dietrich Schreiber |
| 1. Kassenwart: | Christel Wilke |
| 2. Kassenwart: | Reinhold Grunwaldt |
| 1. Schriftwart: | Menno Koch |
| 2. Schriftwart: | Margit Kühl |
| Notenwart: | Christel Lützen |

Johanna Jürgensen wurde offiziell als 2. Notenwartin eingesetzt.

Zum Kassenprüfer wurden Christel Kähler, Heidi Timm und Walter Kühl gewählt.

In der Jahreshauptversammlung wurden endgültig die Weichen für die Veranstaltungen anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens festgelegt.

Wer als Chor 100 Jahre aktives und lebendiges musikalisches Vereinsleben nachweisen kann, wird die „Zelter-Plakette“ verliehen! Auch unserem Chor wird die Ehre zuteil, die Zelter-Plakette überreicht zu bekommen. Die entsprechende zentrale Veranstaltung des Schleswig-Holsteinischen Sängerbundes findet in diesem Jahr am 29. Mai in Neumünster statt. Ein großer Teil des Chores wird mit einem Bus zu dieser festlichen Veranstaltung fahren.

Unser **Jubiläumskonzert** findet am **2. Oktober 2005** um **16:30 Uhr in der Aula der Zentralschule Harrislee** statt. Wir werden unserem Publikum ein breites Spektrum der Chorliteratur darbieten. Außerdem hoffen wir, dass wir für unser Konzert den Harrisleer „Chor der Generationen“ gewinnen können. Die Vorbereitungen für das Jubiläumskonzert laufen schon seit vielen Monaten. Sicherlich werden wir wieder einige Sonderproben einlegen.

Hurra, wir fahren nach Berlin!!

Unser Wunsch, anlässlich unseres 100-jährigen Geburtstags eine besondere Reise zu unternehmen, hat sich erfüllt: Nach unserem Jubiläumskonzert werden wir vom 7. bis 9. Oktober nach Berlin fahren. Auf dem Programm stehen eine Stadtrundfahrt durch Berlin und Potsdam sowie eine Lichterfahrt am Abend. Im Gespräch ist auch ein Treffen mit einem Spandauer Chor. Vor allen Dingen werden wir sicher eine Menge Spaß haben.

Vor den Sommerferien ist noch ein besonderer Ausflug geplant: Am 19. Juni fahren wir nach Schleswig! Auf dem Programm steht unter anderem eine Fahrt mit dem Rad-dampfer auf der Schlei.

Wir freuen uns auf die Aktivitäten der bevorstehenden Monate. Feiern Sie mit uns unseren 100-jährigen Geburtstag - besuchen Sie unser Jubiläumskonzert am 2. Oktober!

Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Nach den Sommerferien beginnen unsere Proben wieder am 9. August 2005. Sie finden im Teppichtrakt der Zentralschule in der Zeit von 19:45 bis 21:45 Uhr statt.

Einen wunderschönen Sommer wünscht Ihnen

Margit Kühl, 2. Schriftwart

Auch als Geschenk-Gutschein erhältlich.

PRIME SHOES
HANDMADE

z.B. "Med. Boss" 219,- €

Handgefertigte
HERRENSCHUHE
Rahmengenäht mit Korkfüllung

PRIME SHOES –
in alter Schuhmacher-
Tradition komplett aus feinstem
Kalbsleder gearbeitet.

Goodyear Welted

Lauf- und Brandsohle
echt Leder.

5 JAHRE
auf Nach-
arbeiten und
Anpassung
GARANTIE

DER SCHUHMACHER
Ingo Möller • Meisterbetrieb
Süderstr. 75 • Harrislee • Tel. 7 12 11

Die Vereine melden

Keramikgruppe „TON in TON“

20 Jahre Keramikgruppe „TON in TON“

Alles begann Anfang der 80er Jahre in einem Töpferkurs der Volkshochschule Harrislee. Hier traf sich jeden Winter die gleiche Gruppe keramikbegeisterter Frauen. Manchmal kamen ein paar neue Gesichter hinzu, andere gaben das Hobby wieder auf. Mit den Jahren bildete sich ein Kern von zehn Frauen, die auch über den Kurs hinaus ihr Hobby pflegen wollten. Wir besuchten gemeinsam Ausstellungen und trafen uns im Sommer bei unserer Kursleiterin Birgit Carstensen zu Hause.

Sie überredete uns auch dazu, einige unserer Stücke einmal öffentlich auszustellen. In der Kreissparkasse Harrislee konnten wir dann 1983 zum erstenmal unsere Keramikobjekte präsentieren. Der Erfolg war so gut, dass Herr Henningsen von der Kreissparkasse uns bat, diese im nächsten Jahr zu wiederholen. Aufgrund der regen Nachfrage wurden in der zweiten Ausstellung zum ersten Mal einige unserer Stücke verkauft.



Durch diesen Erfolg angespornt, beschlossen wir, mehr aus unserem Hobby zu machen. Die Idee einer eigenen Werkstatt wurde geboren. Es begann eine fast aussichtslose Suche nach geeigneten Räumen. Wir hatten unseren Traum schon fast begraben, als Frau Dr. Pfaffenrath-Schulte zufällig Herrn Balzersen ansprach, ob er nicht noch etwas Platz für uns in dem ehemaligen Stallgebäude hätte, in dem seine Firma untergebracht ist.

Herr Balzersen war von unserer Idee begeistert und zeigte uns den ehemaligen Schweinestall. Er versprach uns, den Raum für unsere Zwecke herzurichten und einen eigenen Eingang zu schaffen. Wir konnten endlich unseren ersehnten eigenen Ofen bestellen und die Einrichtung der Werkstatt organisieren. Als Herr Balzersen uns im Herbst 1985 mitteilte, dass der Umbau abgeschlossen sei, wurde ein Traum wahr.

Wir fanden einen perfekten Werkstattraum mit eigenem Eingang und allen erforderlichen Anschlüssen und sanitären Einrichtungen vor, auch unser inzwischen gelieferter Ofen war bereits angeschlossen. Wir sind der Familie Balzersen für ihre Unterstützung und das gute Einverständnis in den letzten 20 Jahren sehr dankbar und hoffen, dass sie uns auch weiterhin unter ihrem Dach beherbergen wird.

Dank der tatkräftigen Hilfe unserer Ehemänner war die Einrichtung der Werkstatt bald abgeschlossen. Ostern 1986 konnten wir die erste Ausstellung in unseren eigenen Räumen organisieren. Die zweite folgte im Herbst des gleichen Jahres. Wir merkten aber bald, dass zwei Ausstellungen im Jahr für uns Hobbykünstler nicht zu schaffen waren. Also beschlossen wir auf unserer jährlichen Planungsbesprechung, nur noch eine Herbstausstellung pro Jahr zu organisieren. Diese Ausstellung im Oktober ist inzwischen zu einer Tradition geworden und viele Harrisleer warten jedes Jahr gespannt darauf.

Einige unserer Gründungsmitglieder haben inzwischen aus persönlichen Gründen die Gruppe verlassen oder sind nur noch passive Mitglieder, dafür kamen andere aktive Frauen hinzu. Wir treffen uns nach wie vor jeden Montagnachmittag und -abend, daneben nutzt jedes Mitglied die Werkstatt nach eigenem Belieben. Wir besuchen gemeinsam Ausstellungen oder organisieren Fortbildungen in unserer Werkstatt. Jeder hat seinen eigenen Stil und bestimmte Vorlieben und Talente, sodass sich ein breites Spektrum von Objekt- und Gebrauchskeramik ergibt. Inzwischen hat sich die technische Ausstattung unserer Werkstatt immer weiter vervollständigt. Wir konnten z. B. vor 5 Jahren einen neuen computergesteuerten zweiten Brennofen für Gla-



Die Vereine melden

Keramikgruppe „TON in TON“



surbrände anschaffen, da uns die Ergebnisse des alten Ofens nicht mehr ausreichten.

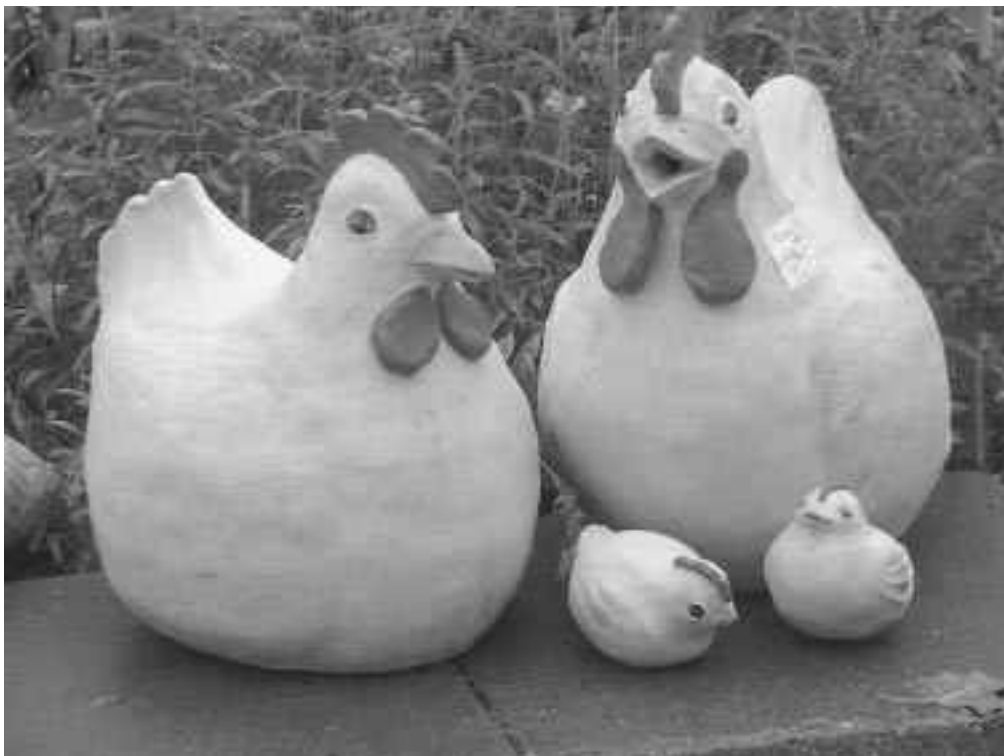
In unserem Jubiläumsjahr haben wir einige besondere Aktivitäten vorbereitet:

- Wir stellen unser Jubiläumsjahr unter das Motto „Hilfe für das Kinderhospiz“. Bei allen Aktivitäten wird ein von Rita Jahns gestalteter Keramikclown Geld für das Flensburger Kinderhospiz erbitten. Wir hoffen, dass dieser Clown viel Geld und Freude für die kranken Kinder bringt.
- Im Mai ist eine Studienreise in das deutsche Keramikzentrum nach Höhr-Grenzhausen geplant. Wir wollen dort das Deutsche Keramikmuseum und viele Töpfereien besuchen, um neue Eindrücke und Ideen zu gewinnen.
- Vom **22.08. bis 05.09.2005** präsentieren wir im HARRISLEER Bürgerhaus eine Auswahl Arbeiten. Wir danken der Gemeinde und Frau Pommerening für Ihre großzügige Unterstützung.
- Das 20-jährige Jubiläum unserer Gruppe wollen wir in diesem Jahr mit einem Empfang zur Ausstellungseröffnung am 21. Oktober 2005 mit allen ehemaligen, aktiven und passiven Mitgliedern, unseren hobbygeplagten Ehemännern und einigen Freunden und Förderern der letzten 20 Jahre feiern. Wir freuen uns auf dieses Wiedersehen.
- Die diesjährige **Herbstaussstellung der Keramikgruppe TON in TON** findet traditionell am Wochenende nach den Herbstferien am

22. und 23. Oktober 2005 von 14:00 bis 18:00 Uhr
in unserer Werkstatt in HARRISLEE, Berghofstr. 15 statt.

Wir möchten auf diesem Wege noch einmal allen unseren Freunden, Förderern und treuen Kunden für die Unterstützung in den vergangenen 20 Jahren danken und freuen uns auf ihren Besuch unserer Ausstellungen.

Ihre Keramikgruppe
TON in TON

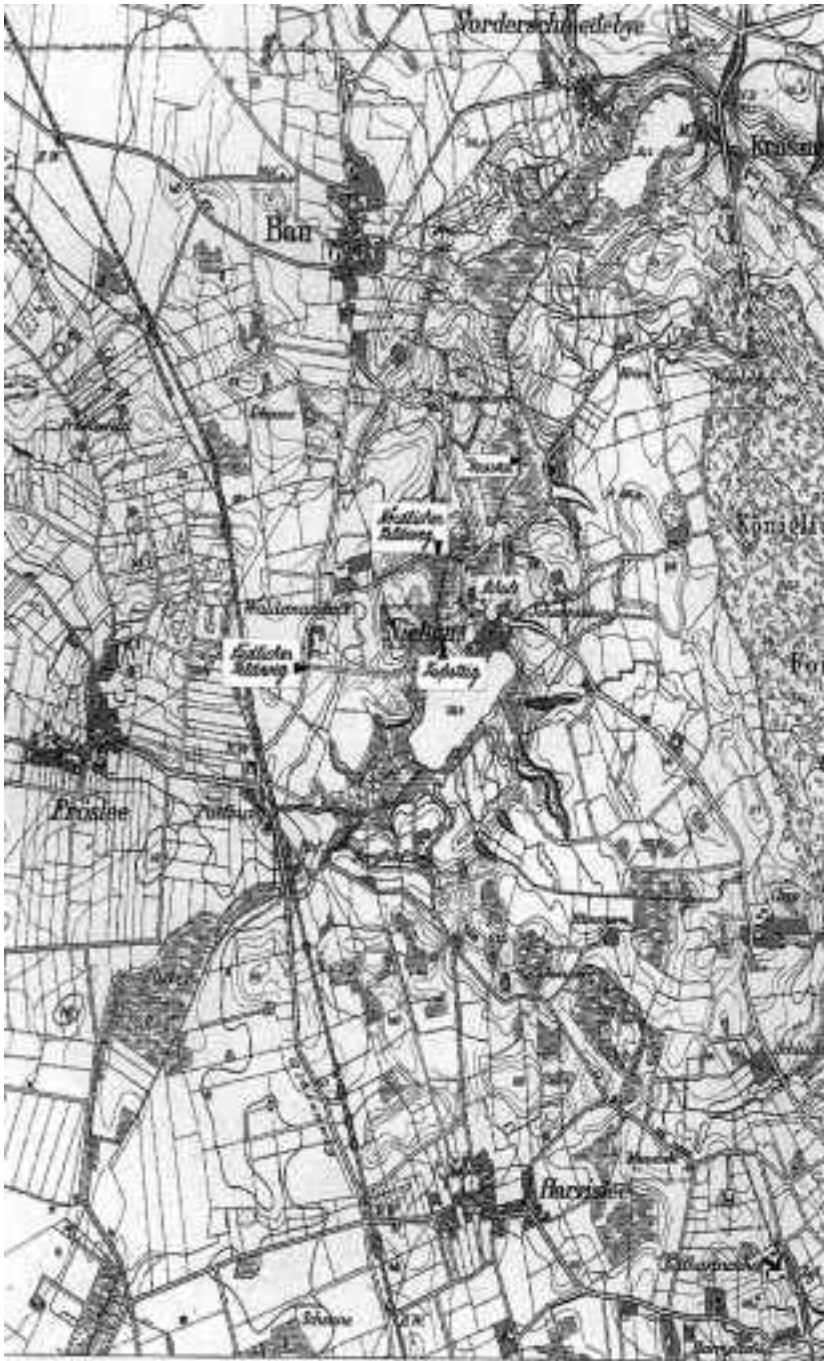


Die Vereine melden

Gesprächskreis „Örtliche Archäologie“

In der jüngsten Ausgabe hatten wir über die Bedeutung der einst weithin bekannten Kapelle „St. Anna“ auf dem jetzigen Grundstück Klueshof berichtet. Wir möchten diese Informationsreihe fortsetzen und an dieser Stelle die Leser über historische Wegeverbindungen in Niehuus informieren.

„Historische Wegeverbindungen im Krusau Tunneltal



Auf dem historischen Messtischblatt Bau, Ausgabe 1879, sind zwei in West-Ost-Richtung verlaufende Feldwege dargestellt. Der nördliche Weg begann unmittelbar am nördlichsten der beiden Höfe gleichen Namens. Ein Verbindungsweg führte vom nördlichen Hof Waldemarstoft (Oldemorstoft) nach Süd-Südost. Der südliche Wegeverlauf ist heute im Gelände nicht mehr erkennbar. Eine Gerade setzte 140 m südlich des Wohngebäudes (Bovvej 2 a), heute Bov-Museum, an, führte über das Gelände der heutigen Deutschen Schule Pattburg, durch das Wohngebiet Kalvehaven, um ohne Richtungsänderung 100 m vor der nordöstlichen Wallecke in einen Linksbogen überzugehen. Dieser endete auf dem Höhenrücken einer zungenförmigen Endmoränenkuppe. Eine kurze Zwischengerade und ein Rechtsbogen folgten, der 25 m südlich der heutigen Grenzpfähle 38 in eine Endgerade überging. Das Reststück, im Süden von einem Knick, im Norden von einem Graben begleitet, mündete 15 m nördlich des Niehuuser Brunnens in die Bauer Landstraße ein.

Ein Fußsteig zweigte in Höhe der Moränenkuppe vom Südweg ab, überquerte die Krusau 18 m nördlich der Landesgrenzsteine 39, verlief in einer Geraden über die Krügerfrautoft zu einem 90 m langen Feldweg, der heute noch in einer Restlänge gegenüber der Schuleinmündung vorhanden ist. Der nördliche Feldweg existiert in einer Restlänge von der Hofstelle bis zum Gendarm-pfad. Der Restabschnitt bis zur Krusau-Steinbrücke ist nicht mehr sichtbar, handelte es sich ohnehin nur um einen unbefestigten grünen Weg.

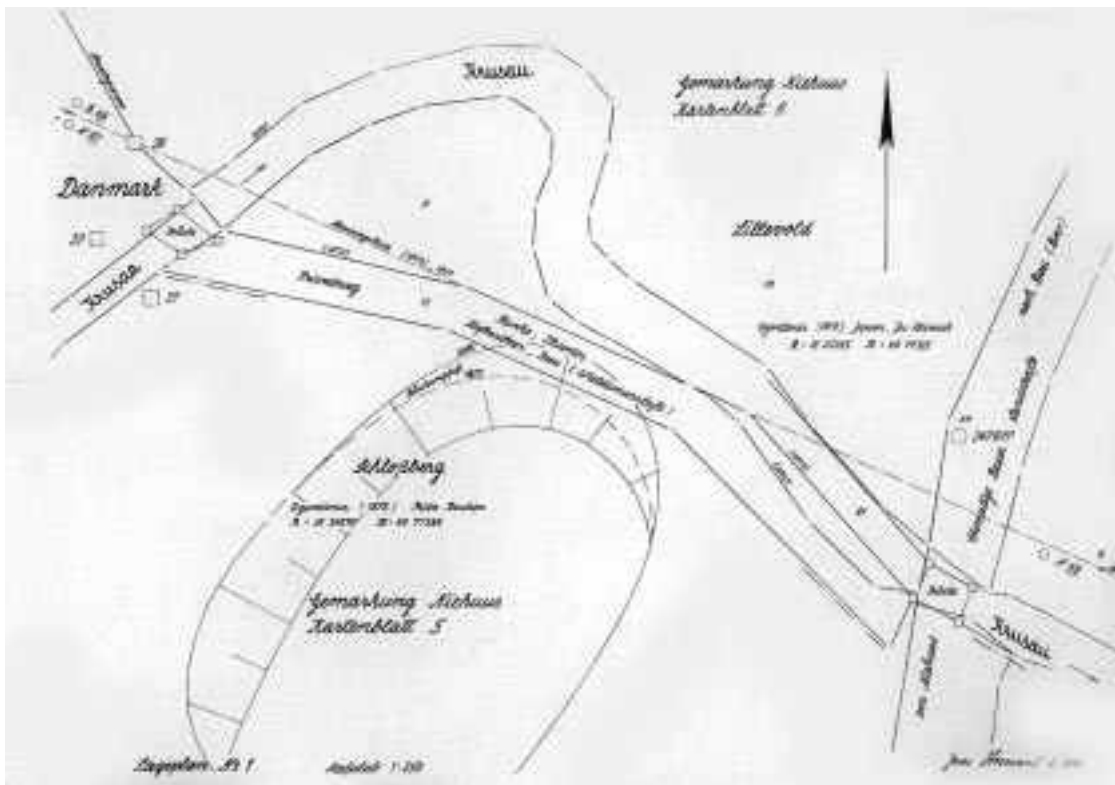
Dieser Privatweg gehörte zur Zeit der preußischen Urvermessung dem Flensburger Großhändler Friedrich Carl Theodor Funke, einem Bruder des Bürgermeisters Friedrich Wilhelm Funke (1821 - 1875). Theodor Funke erwarb den Hof 1853 und veräußerte ihn

wieder im September 1876. Die Wegefläche auf Niehuuser Grund erwarb 1876 der damalige Eigentümer des Hofes Torp, Fritz Paulsen, der die südlich angrenzende Fläche mit ehemaligem Turmhügel besaß.

Neben dem Eigentumswechsel änderte sich auch die Nutzung. Aus dem grünen Weg wurde eine Ackerfläche. Die Parzellen 11 und 12 vereinte man erst über 100 Jahre später im Anschluss an die Flurbereinigungsvermessung mit der großen „Turmhügelfläche“. Die vormalige Kartenblattgrenze, Südgrenze des alten Weges, rückte durch die Verschmelzung an die Südgrenze der Krusau.

Die Vereine melden

Vermessungsarbeiten im Tunneltal



Um den Wegeverlauf im Bereich der ehemaligen Turmhügelburg abstecken zu können, war es erforderlich, die Feldmaße aus dem Jahre 1872 des „Königlichen Feldmessers C. Martensen“ im Landesarchiv in Schleswig zu entnehmen.

Den Feldweg hatte er auf die Polygonseite PP 68 Richtung PP 67 rechtwinklig aufgespiegelt. Mit Hilfe meines Zwilingsbruders Julius suchte ich die historischen Liniennetzpunkte auf. Da der Punkt 68 in Höhe des Karlsbergweges im Jahre 1962 nicht gefunden wurde, musste ich auf die Zwischenpunkte 127 und 128 zurückgreifen. Den Kleinpunkt 128 fanden Bruder Julius und ich schnell, weil ich von ihm Sicherungsmaße aus der Zeit der Neuvermessung besaß. Nur die Suche nach dem Punkt 127 in der Nähe der Krusau-Brücke gestaltete sich schwierig, denn seit 1921 benötigte man ihn nicht mehr für Fortführungs- bzw. Schlussvermessungen. An die Suche nach dem Polygonpunkt Niehuus Nr. 67, identisch mit Bau Nr. 66, wagte ich mich nur zögernd heran, immerhin handelt es sich jetzt um einen Punkt auf dänischem Hoheitsgebiet.

Bruder Julius machte mir Mut und so fanden wir den Altpunkt vom Ausgangspunkt Landesgrenzstein 37 (Nord) innerhalb kurzer Zeit.

Statt des erhofften Tonrohres stießen wir in 30 cm Tiefe auf einen Vermessungspunktstein, der normalerweise ebenerdig über ein Rohr/Lochplatte gesetzt wird. Im Gegensatz zum deutschen Vierkantstein weist der dänische Stein acht Kanten auf. Auf der Oberfläche befindet sich die Krone als königliches Symbol, mittig das Loch für den Landmesserstock und schließlich die beiden Buchstaben M und V. Von dem in der Nähe wohnenden dänischen Lokalhistoriker Niels Peter Lund-Jensen erhielt ich dankenswerter Weise die gewünschte Deutung. Es handelt sich um eine Abkürzung für Matrikelvæsen, einem Punkt der Königlich dänischen Katasterverwaltung.

Diese historischen Aufnahmepunkte haben im Bereich der 1920 gezogenen Staatsgrenze uneingeschränkte, bleibende Gültigkeit. Sämtliche Vermessungsrisse wurden vom Kontorchef des Landbrugsministeriums geprüft, einem höheren Offizier vorgelegt und von ihm für gut befunden.

Während der Absteckung stellten wir fest, dass sich die nördliche Turmhügelböschung durch Viehtritt Richtung Krusau verschoben und der Grenzfluss im Laufe der Zeit durch Tiefbauarbeiten verbreitert worden ist.“

Verfasser: Jens Sörensen, Handewitt, Tel. 04608 1275

Für den Gesprächskreis Archäologie
Klaus Torp
Schloßberg 11 a, Tel. 7002150

Die Vereine melden

Naturfreunde Harsilee e. V.

Der erste Ausflug des Jahres führte die Naturfreunde im April auf den Ochsenweg bei Kropperbusch, wo unter der bewährten Führung von Dr. Bernd Zich wieder schleswig-holsteinische Geschichte erwandert und erläutert wurde. Eine Tagestour im Mai ging dann in die Flusslandschaft von Eider, Treene und Sorge. Museumsbesuch in Hollingstedt, Storchendorf in Bergenhusen und intakte Natur, alles erläutert durch den Vorsitzenden des Heimatvereins. Über den Naturerlebnistag im Juni kann aus Zeitgründen nicht mehr berichtet werden.

Auch für das 2. Halbjahr dieses Jahres wurde ein schönes und interessantes Programm erarbeitet:

Am Sonnabend, dem 13. August, soll die im vergangenen Jahr ausgefallene **Wattwanderung** nachgeholt werden.

Donnerstag, den 18. August führt eine Fahrradtour in den **Arnkjel-Park** in Munkwolstrup.

In den **Kräuterpark nach Stolpe** führt dann der letzte Ausflug des Jahres am **Sonnabend, dem 8. Oktober**.

Im **November** werden sich die Naturfreunde dann zu einem **gemütlichen Beisammensein in der Olen Möhl** treffen.

Gefällt Ihnen unser Programm? Nehmen Sie doch einmal teil! Auskünfte zu den Veranstaltungen und zum Verein erhalten Sie beim Geschäftsführer E. G. Prieß unter Tel. 0461 73435.

ERGOTHERAPIE

Anke Petersen

Ergotherapeutin, Lerntherapeutin, AD/HS Beraterin

Bei Verordnung vom Arzt, eine Kassenleistung
wir behandeln Kinder und Erwachsene mit

- Entwicklungsstörungen
- Wahrnehmungsstörungen
- Aufmerksamkeits-, - Impulsivitäts- und Hyperaktivitätsstörungen (AD / HS)
- körperlichen, geistigen und psychischen Behinderungen
- neurologischen Krankheitsbildern
- Dementielle Abbauprozesse
- Psychische Krankheitsbilder
- Handverletzungen / Handoperationen

LERNTHERAPIE

Anke Petersen

Ergotherapeutin, Lerntherapeutin, AD/HS Beraterin

Lerntherapie ist eine privat zu zahlende Leistung

- Förderung bei Legasthenie (Lese- Rechtschreibschwäche)
- Förderung bei Dyskalkulie (Rechenschwäche)
- Befunderhebung nach standardisierten Testverfahren
- Therapie nach anerkannten Methoden wie z. B. dem Kieler Lese- und Rechtschreibaufbau
- **auch spezielle Förderung bei Kindern von dänischen Schulen**

Harsilee, Zur Höhe 12 a, Telefon 0461 - 90 91 995

Handewitt, Raiffeisenstr. 19, Telefon 04608 - 60 81 80
Flensburg, Therapiehaus West, Friesische Str. 21, Telefon 0461 - 31 86 040

In Handewitt und demnächst auch in Harsilee und Flensburg bieten wir Ihnen:

LOGOPÄDIE bei Sprachauffälligkeiten jeglicher Art an.

Die Vereine melden

Initiative für die Kinder von Tschernobyl e. V. - Ortsgruppe Harrislee

Bald ist es wieder soweit!

Anfang August werden 21 Kinder aus der weißrussischen Stadt Gomel, die von zwei Betreuerinnen begleitet werden, für etwas mehr als 3 Wochen bei ihren Gastfamilien in Harrislee eintreffen, um sich bei gesunder Ernährung in einer unbelasteten Umgebung zu erholen.

Dabei sah es zuerst so aus, als ob diesmal weniger Kinder als in den vergangenen Jahren in Harrislee Gastfamilien Aufnahme finden würden.

Die Gründe dafür waren ganz unterschiedlich. Einige Gasteltern wollten erst einmal eine Pause einlegen, nachdem die Kinder, die sie zum Teil mehrere Jahre beherbergt hatten, inzwischen so alt waren, dass die Kosten für das Visum und die Reise von den Gastfamilien hätten übernommen werden müssen; in anderen Familien stand ein Schulwechsel oder die Abschlussprüfung der eigenen Kinder an. Doch durch den unermüdlichen Einsatz von Wolfgang Vetter und anderen Mitgliedern der Harrisleeer Gruppe konnten neue Familien gewonnen werden, die ein oder manchmal sogar zwei Kinder aufnehmen werden.

Auch die Artikel in der lokalen Presse haben sicherlich dazu beigetragen, dass das Reaktorunglück von Tschernobyl im Jahre 1986 und seine Folgen nicht in Vergessenheit geraten. Denn für die meisten von uns ist es schon sehr lange her, und vor dem Hintergrund von Katastrophen wie dem Tsunami, der große Teile Indonesiens, Sri Lankas und Thailands verwüstete und viele Menschenleben kostete, verblasst die Erinnerung an das Leid, das die Reaktorexpllosion über die Menschen in der Umgebung des Kraftwerks brachte. Doch im Gegensatz zu Naturkatastrophen, bei denen die Überlebenden, nachdem sie ihre Toten bestattet



und getrauert haben, mit dem Wiederaufbau beginnen können, ist Tschernobyl eine „nie“ endende Katastrophe.

Abgesehen von den Todesopfern, die die Explosion und die anschließenden Rettungs- und Aufräumarbeiten forderten, sind große Landstriche ehemals landwirtschaftlich genutzter Flächen rund um das Reaktorgelände so hoch verstrahlt, dass sie nicht mehr bewohnt

und genutzt werden können. Durch die Strahlung haben sehr viele Menschen gesundheitlichen Schaden genommen, und durch die Schädigung des Erbgutes werden auch die Folgegenerationen noch betroffen sein.

Gomel und Umgebung gehören zu den von der atomaren Strahlung am stärksten betroffenen Regionen in Weißrussland, und auch, wenn unsere Gastkinder nicht schwer erkrankt sind, so sind doch ihre körpereigenen Abwehrkräfte nicht in dem Maß vorhanden wie bei unseren eigenen Kindern. Deshalb freut es uns umso mehr, dass sich auch in diesem Jahr wieder Gastfamilien gefunden haben, die einem oder auch zwei Kindern aus dieser Region den dringend benötigten Erholungsaufenthalt bei uns ermöglichen. Dieser Aufenthalt, verbunden mit gesunder Ernährung, hilft, das Immunsystem der Kinder so weit zu stärken, dass sie einen gesundheitlichen Vorsprung von 6 bis 9 Monaten vor denen haben, die im Land geblieben sind.

Sollten auch Sie sich mit dem Gedanken tragen, irgendwann einmal ein Gastkind bei sich aufzunehmen, so sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie gern und der Dank der Kinder und ihrer Eltern ist Ihnen sicher.

Reiner Hofmann

Weitere Informationen:

Wolfgang Vetter, Ina-Hochreuter-Str. 8,
24955 Harrislee, Tel. 7002374
www.vetter-harrislee.de

Maren Ulmer, Im Winkel 9,
24955 Harrislee, Tel. 78527

Reiner Hofmann, Himmernbogen 3 E,
24955 Harrislee, Tel. 1506764

Die Vereine melden

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Harrislee

Liebe Leserinnen und Leser, liebe AWO-Freunde!

Mit unserem heutigen Bericht möchten wir gerne einen kleinen Überblick über unsere diesjährige Jahreshauptversammlung geben.

Am 3. März 2005 fand im Hotel „Nordkreuz“ unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Der bisherige 1. Vorsitzende Gerhard Henschel konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Herr Dr. Rolf Glawischnig richtete Grußworte an die Mitglieder der AWO Harrislee, ebenso Herr Bürgervorsteher Reinwand, der die Grüße der Gemeinde Harrislee überbrachte. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt:

Gretel Boysen
Karl Schlömer
Frau Unbehaun, Niehuus
Elfriede Lambrecht

Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit der AWO Harrislee wurde Helmut Boysen eine Ehrenurkunde mit den Unterschriften des gesamten Vorstandes überreicht.

Es folgte der Auftritt des Polizei-Chors Flensburg. Dieser Auftritt fand bei allen Anwesenden großen Anklang.

Der 1. Vorsitzende Gerhard Henschel berichtete über die Aktivitäten der AWO Harrislee des vergangenen Jahres. Es wurden im letzten Jahr 53 Veranstaltungen durchgeführt, davon eine Veranstaltung für die Pflegeabteilung des Albertinenstiftes. Für das Jahr 2005 sind hierfür wieder zwei Nachmittage vorgesehen. Die verschiedenen Reisen sowie Tagesfahrten finden großen Zuspruch. Auch die Nachmittage im „Albertinentreff“ am 1. und 3. Montag im Monat werden sehr gut angenommen und stets gut besucht.

Es folgte der Bericht der Kassiererin mit einem Überblick über die Kassenlage.

Die Revisoren Marianne Hansen und Bruno Jessen gaben einen Bericht über ihre durchgeführte Kassenprüfung ab.

Es folgten die Neuwahlen: Dr. Rolf Glawischnig gab bekannt, dass **Hans Hermann Callesen**, Harrislee einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Der bisherige 1. Vorsitzende Gerhard Henschel legte aus gesundheitlichen Gründen seine ehrenamtliche Tätigkeit nieder.

Der Ehrengewählte Helmut Boysen richtete Dankesworte an Gerhard Henschel für seine 3-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender. Als Dank wurde Gerhard Henschel ein Blumenstrauß überreicht.

Zur 2. Vorsitzenden wurde Sigrun Brockstedt einstimmig gewählt. Als Kassiererin wurde Erika Jensen wiedergewählt, ebenso wurde Heinke Neubert als Schriftführerin wiedergewählt.

Als Beisitzer wurden gewählt:

Siegfried Reischuck
Elisabeth Reischuck

Karin Gabel
Renate Callesen
Gerhard Henschel
Siegfried Jensen
Mara Sörensen

Als Revisoren wurden Gertrud Jörs und Marianne Hansen gewählt.

Unsere vorgesehenen Termine für die nächste Zeit:
vom 12.05. bis 18.05.2005 Fahrt nach Usedom
am 19.05.2005 Tagesfahrt nach Fehmarn zur Rapsblüte

am 22.06.2005 Tagesfahrt nach Tönning mit Besuch des Wattforums

Vom 04. bis 10.08.2005 ist eine Reise ins Fichtelgebirge nach Warmensteinach zu den Puchtlers vorgesehen.

Vom 10. bis 14.09.2005 ist außerdem eine Reise nach Wernigerode/Harz geplant.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der AWO eine schöne Sommerzeit und ein gesundes Wiedersehen in unserer Runde.

Ihre AWO Harrislee

Heinke Neubert, Schriftführerin

Polizeizentralstation Harrislee

Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 20



Tel 707095
Fax 7070960

E-mail: harrislee.pzst.@polizei.landsh.de

Wir sind immer für Sie da!

Auf unserer Dienststelle erreichen sie uns:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Auch außerhalb der Bürozeiten sind immer Beamte im Dienst!

Sie erreichen uns dann über:

Tel 04621 84211

Es meldet sich die Einsatzleitstelle Schleswig

Oder wählen Sie einfach:

1 1 0

Es meldet sich die Einsatzleitstelle Flensburg

DER BÜCHERBUS KOMMT



FAHRPLAN

2005

Ausleihtage alle 4 Wochen

Montag

Harrislee Niehuus:	Bushaltestelle	14:20 - 14:35 Uhr
Harrislee Kupfermühle:	Thor-Straten-Weg	14:40 - 15:05 Uhr

<u>Aug.</u> 08.	<u>Sept.</u> 05.	<u>Okt.</u> 10.
<u>Nov.</u> 07.	<u>Dez.</u> 05.	

N E U E
B Ü C H E R



☎ 72139

aus der
Bücherei Harrislee

Öffnungszeiten:

Montag
09:00 - 12:00 und 14:30 - 18:30 Uhr
Dienstag
--- 15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag
--- 14:30 - 18:30 Uhr
Freitag
09:00 - 12:00 Uhr ---

Jahresbeitrag für Erwachsene: 15,00 Euro
Kinder und Jugendliche: kostenlos

Romane

Caldwell, Ian: Das letzte Geheimnis 443 S.
Kann ein Buch lebensgefährlich sein? Schon vor 500 Jahren starben die ersten Menschen bei dem Versuch, eine rätselhafte Schrift zu entschlüsseln. Nun geraten vier Studenten in den Bannkreis dieser Schrift aus der Renaissance, die ein sensationelles, aber lebensgefährliches Geheimnis enthält.

Coelho, Paulo: Der Zahir 368 S.
Der Zahir ist die Geschichte einer Suche. Sie handelt von der Beziehung zweier Menschen, die im gleichen Abstand wie Eisenbahnschienen nebeneinander leben und einander verlieren. Eine gleichnishaft erzählte Geschichte über eine innere und äußere Reise, an deren Ziel jeder sich selbst findet – und vielleicht auch wieder die Liebe.

Enquist, Perl Olov: Das Buch von Blanche und Marie 240 S.

Blanche Wittman ist die Lieblingspatientin des Nervenarztes Charcot an der Pariser Salpêtrière. Als er auf geheimnisvolle Weise stirbt, wird sie die Assistentin von Marie Curie. Noch ahnt niemand etwas von den Gefahren der radioaktiven Strahlung. Als Blanche erkrankt, lebt sie ganz bei Marie Curie und beginnt ein Buch über die Liebe zu schreiben.

Levy, Marc: Bis ich dich wiedersehe 280 S.

Er – Jonathan, Kunstexperte aus Boston und Spezialist für die Gemälde eines geheimnisumwitterten russischen Malers. Sie – ist Clara, Galeristin aus London und damit beauftragt, die Bilder eben jenes Malers zu versteigern. Als sie sich begegnen, sind sie sofort überzeugt, dass sie sich bereits kennen.

Walters, Minette: Der Außenseiter 480 S.
1970 wurde der geistig zurückgebliebene Howard Stamp trotz dürftiger Beweislage für schuldig befunden, seine Großmutter getötet zu haben. Nach 3 Jahren Haft hatte er sich das Leben genommen. 30 Jahre später stößt ein Anthropologe bei Forschungen über Justizirrtümer auf den Fall eines verschwundenen Mädchens, das mit dem Tod der Großmutter Howards in Verbindung zu stehen scheint.

Zingler, Peter: Dunkelziffer 220 S.
Flensburg-Krimi: Ein männliches Model einer Plakat-Werbekampagne wird in einem kleinen Park ermordet aufgefunden. Verdächtige gibt es zur Genüge, denn das Model hat seinen schnellen Aufstieg zum Werbestar bis zur Neige ausgekostet.

KINDER- und JUGENDBÜCHER

(6 - 8 Jahre)

Boehme, Julia: Conni und der verschwundene Hund 94 S.
Conni träumt von einem hübschen, lieben, klugen Hund, doch den Eltern kommt kein Hund ins Haus. So muss sie sich mit Hundesitten begnügen. Ihr erster Kunde ist der struppige und dicke Beppo, so hatte Conni sich ihren Traumhund nicht vorgestellt. Aber Beppo sorgt für ungeahnte Aufregungen.

One, two, three! Oder der kleine Rabe Socke lernt Englisch und Happy Birthday! 31 S.
Die ersten Erfahrungen des kleinen Raben Socke mit der Fremdsprache Englisch werden in zwei originellen Geschichten auf Deutsch erzählt, englische Vokabeln werden eingestreut.
Die erste Geschichte beschäftigt sich mit Zahlen und Farben, in der zweiten geht es rund um das Thema Geburtstag.

Wolf, Klaus-Peter: Leon und die wilden Ritter 93 S.

Der etwa 10-jährige Leon rettet seinen Vater aus den Fängen von Ritter Hans. So lernt er Lena kennen, über deren wahre Identität er erst viel später erfährt... Ein raffinierter Plot und lebendige Illustrationen sorgen für Lesespaß bei 2.- und 3.-Klässlern.

(9 - 10 Jahre)

Funke, Cornelia: Kein Keks für Kobolde 211 S.
Die hungrigen Kobolde finden im Wald keine Vorräte mehr für den Winter, denn die Menschen haben

alles leer geräumt. Dennoch schaffen sie es doch noch mit Mut und Witz sich genügend Vorräte zuzulegen.

Mensing, Hermann: Das Vampir-Programm 95 S.

Otto hat einen alten Computer geschenkt bekommen und gerät darüber mit seinem Bruder Rudi, einem Computerfreak, in Streit. Aus Rache verseucht Rudi Ottos Computer mit einem mysteriösen Vampir-Virusprogramm.

THILO: Entscheidung am Indianerfluss 120 S.

Abenteuerspielebuch, in dem der Leser von einem Magier dazu bestimmt wird, zwei Jungen auf ihre Reise in die Vergangenheit zu begleiten und für sie Entscheidungen zu treffen. Die Jungen erhalten den Auftrag, einem Indianervolk seine Friedenspfeife wiederzubringen. Dabei gibt es viele spannende und risikoreiche Begegnungen mit der Kultur der Indianer.

(11 - 13 Jahre)

Gohl, Christiane: Sophie – Ferien mit Pferden 156 S.

Während der Ferien in Bayern nimmt Sophie Reitunterricht in einem Reitstall, in dem katastrophale Zustände herrschen. Die Pferde sind unterernährt, Fohlen werden über Bedarf gezüchtet und landen beim Schlachter. Sophie fühlt unbändige Wut und versucht wenigstens ein Fohlen zu retten.

Minte-König, Bianka: Mobile phone love 201 S.

Freche Mädchen – freches Englisch. Englische Übersetzung des deutschen Titels Handy-Liebe, in dem Hanna von einem Unbekannten Gedichte und andere Flirt-SMS auf ihr Handy geschickt bekommt. Das notwendige Vokabular ist auf der jeweiligen Seite angegeben, einige Jahre Schulenglisch werden allerdings vorausgesetzt.

Ruwisch, Ulrike: Gefährliche Botschaften 124 S.

Der Detektiv-Klub – ein abenteuerlustiges Mädchen-Trio – ermittelt gegen aufkeimende rechte Gewalt im Schulalltag. Nach mehreren Enttäuschungen und gefährlichen Aktionen schaffen sie es, die bisher vom rechten Gedankengut begeisterten Mitschüler von der Unsinnigkeit ihres Glaubens zu überzeugen.

Bilderbücher

Brunhoff, Laurent: Mit Barbar auf einem fremden Stern 18 Bl.

Barbar und seine Familie werden plötzlich von einer Rakete in den Weltraum entführt und landen auf einem fremden Planeten. Von den rüsselnasigen Bewohnern werden sie freundlich aufgenommen, kehren aber nach zwei spannenden Tagen im All wohlbehalten zu ihren Freunden zurück.

Carlotta und die Zauberschuhe 12 Bl.

Carlotta muss neue Schuhe haben. Im Schuhladen gefällt ihr nichts, bis sie die roten Schuhe entdeckt. Die möchte sie haben und schon beim Anprobieren merkt sie, dass es Zauberschuhe sind.

Schober, Michael: Mein Schatz mit den Wackelohren 19 Bl.

Liebevoll gestaltetes Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren, in dem auf jeder Seite in Reimen und Rätseln nach einem anderen Tier gefragt wird, dass dann auf der nächsten Seite ausgeklappt werden kann.

Sachbücher

Heye, Uwe-Karsten: Vom Glück nur ein Schatten 191 S.

Diese autobiografische Familiengeschichte handelt vom Leben einer von zwei Kriegen eingepferchten Generation.

Rudolph, Frank: Strandsteine 153 S.
Sammeln & Bestimmen von Steinen an der Ostseeküste und im Binnenland

Born to cook 165 S.
Schmeckt nicht, gibts nicht: cool kochen mit Tim Mälzer

Berckhan, Barbara: Lieber das Blatt wenden, als dauernd im Frust enden 219 S.
Strategie für den persönlichen Aufschwung

CDs

Dream dance Vol. 34
Fettes Brot: Am Wasser gebaut
Sarah Connor: Naughty but nice
Wir sind Helden: Von hier an blind
Patrice: Nile
Bruce Springsteen: Devils & Dust
Melanie C.: Beautiful intentions
Nena: Willst du mit mir gehen

Hörbücher

George, Elizabeth:
Vergiss nie, dass ich dich liebe
Gelesen von Hannelore Hoger

Schweikert, Ulrike: Das Kreidekreuz
Gelesen von Joseline Gassen

Shaw, Patricia: Im Feuer der Smaragde
Gelesen von Udo Schenk

Stroud, Jonathan:
Bartimäus – das Amulett von Samarkand
Gelesen von Martin Semmelrogge



Alles direkt vor Ort:



Geldautomaten
Nachttresor
Kontoauszugsdrucker

Wir machen den Weg frei



Unsere Dienstleistungen:

Giroverkehr
Online Banking
MASTERCARD
VISA CARD
Anlageberatung
Wertpapiergeschäft
Kreditgeschäft
Wohnbaufinanzierung
Gewerbefinanzierung
Immobilien
Bausparen
Versicherungen

Raiffeisenbank eG
Geschäftsstelle Harrislee



Süderstrasse 77, 24955 Harrislee Telefon 04 61/70 70 26, Telefax 04 61/7 07 02 90
weitere Geschäftsstellen in Handewitt, Großenwiehe, Medelby und Weding

Seit über 25 Jahren Meisterfachbetrieb!



Installation von
Energieversorgungsanlagen,
Kommunikationsanlagen,
Antennenanlagen,
Datennetzen
und Wärmespeicherheizungen

**Verkauf von Elektro-Geräten
namhafter Hersteller**

Pattburger Bogen 19
24955 Harrislee

Telefon (0461) 9 09 14-0

Telefax (0461) 7 54 22

Internet: www.elektro-hansen.de

email: elektro-hansen@foni.net

**Nicht
verzagen... Hansen
fragen!**



ELEKTRO-SERVICE



Lørdag kl. 11 -

af Lene Lund



Dansk Centralbibliotek
for Sydslesvig e.V.

Der foregår noget ud over det sædvanlige på Dansk Centralbibliotek. Ofte sidder bibliotekets besøgende og arbejder i udlånet.... helt frivilligt. Hvad er det så, de laver? Til efteråret er det brocher, nisser i nålefilt, slægtsforskning og Feng shui. Der er Hurlumhej med Anne, Dolas Dukketeater og gyselig Halloween. Man kan få en internetintroduktion, høre om klassisk musik eller populærmusik. Kort sagt Lørdag-på-biblioteket er fornøjelse for både hænder og hoved. Hvornår de enkelte ting foregår, kan fra august ses på www.dcbib.dk eller i det trykte program.

Biblioteket har bøger om emnerne. Bøgerne kan selvfølgelig også lånes i bogbussen. Læs bl.a.

Dansk feng shui i praksis af Tinamaria Jensen, 2004
Om boligindretning personlig udvikling samt vejledninger

Harmoni og energi med feng shui af Lillian Too, 2005
168 metoder til at komme rodet til livs og skabe ny energi. Om at rense det psykiske rum, fjerne negativ energi

Neo Feng Shui af Sagar, 2004
Hvordan enkle forandringer i din bolig kan skabe fremskridt i din personlige udvikling

102 brocher du selv kan lave af Irene From, 2002.

Slægtsforskning på internet af Ulrich Alster Klug, 2004
Supplerer: Ove Lauridsen: Slægtsforskning på pc. IDG, 2000. Forbered arkivbesøg på skærmen, søg direkte i arkivernes databaser, find billeder og kirkebøger på nettet

Halloween bogen af Jane Bull, 2001
Ideeer til udklædning, ansigtsmaling, lege, pynt og opskrifter på mad og drikke til Halloween
Velegnet til oplæsning fra 6 år

Den ægte Halloweenbog af Katrina Lantos Swett & Annette Tillemann-Dick, 2001
Sådan fejrer du Halloween. Grundpillerne i Halloween (græskarret, dragterne og dekorationerne). Lege og anden sjov. Mad og søde sager.

Halloween af Willy Louise Stram Prahll & Anna Mette Bladt m.fl., 2000
Anvisninger på hvordan man kan lave invitationer, bordpynt m.v. af karton til halloween-festen, samt nogle opskrifter på kager

Den lille bog om søgning på nettet af Werner Knudsen, 2001
Søgning for begyndere, de vigtigste søgemaskiner, tips og vink om søgning

Den bedste computerbog til pensionister af Jesper Asmussen.
Bog 1 : For begyndere, 2005.
Bog 2 : For let øvede, 2003.
I alt 5 bind.

Bogbussen kommer til Kobbermølle og Harreslev en gang om måneden.
Nærmere information fås ved henvendelse til bogbussen.
e-mail: bus@dcbib. tlf: 86 97 - 153 / 151 / 0



www.hartten-galabau.de

Schon gehört? Sparen Sie mit Ihrem
Eigenleistungs-Garten.
Wir helfen Ihnen von der Planung bis
zum fertigen Garten. Gewusst wie!

*Unser Garten - ein Ort,
der Platz für die ganze Familie bietet.*

HARTTEN

Garten- und Landschaftsbau



Gewerbehof 1
24955 Harsilee

Fon + 49 461 77 30 7-0
Fax + 49 461 77 30 7-60



Ihr Experte für
Garten & Landschaft